

Studium Generale und Zusatzqualifikationen

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Philipp B.:
**IT-Spezialist und Entwickler
globaler Systeme.**

Auch hier in
Malsch

BEWIRB DICH JETZT IN UNSERER CORPORATE IT: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Head Office • André Franke
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • Tel.: +49 831 5916 1541 • andre.franke@dachser.com

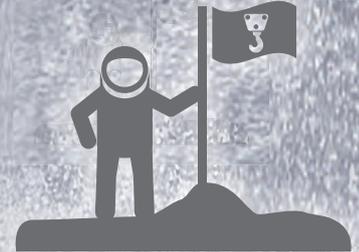




TechnikWeltBeweger



WorkLifeBalanceSchaffer



SicherheitsSystemInnovator

Erfolgs erlebnis sucht Wegbereiter!

**Für deinen Einstieg als Student, Absolvent
oder Professional bieten wir:**

- Technikwelt für Weltbeweger
- Work-Life-Balance für Balanceschaffer
- Sicherheitssysteme für Systeminnovatoren



Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Gäste,

am 24. Oktober 2022 beginnt das neue Wintersemester. Wir freuen uns, Sie zu Neuheiten und Klassikern der ZAK-Veranstaltungen und zu einer Vielfalt an für das Studium Generale geöffneten KIT-weiten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Sei es als Schlüsselqualifikation oder zur Qualifizierung durch ein ZAK-Studienangebot – lassen Sie sich motivieren und inspirieren zu einer Erweiterung Ihres Horizonts, Ihrer Wissensgebiete und Ihrer Kompetenzen.

Dazu haben wir z. B. das Angebot der ZAK-Zertifikate durch eine neue Struktur übersichtlicher gestaltet. So stehen Ihnen ab Oktober mit **Data Literacy**, **Nachhaltige Entwicklung** und den thematischen **Studium Generale Zertifikaten** verschiedene Zertifikate als Zusatzqualifikation neben dem **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung** und dem **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft** zur Auswahl.

Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unserem einmaligen Angebot an Workshops, mit dem die Folgen der Coronakrise im individuellen Studienverhalten durch ein Landesprogramm gemildert werden sollen. Unter dem Titel **„Ich krieg’ die Krise!? Studium und Pandemie“** werden am 16. November und 17./18. November thematische Workshops und eine Podiumsdiskussion zur Reflexion der Krisenstimmung durch Corona und zum Neustart veranstaltet.

Am 25. Oktober begrüßen wir mit Dr. Simon Schaupp den ersten **Gastprofessor am ZAK**, der mit einer festlichen Antrittsvorlesung zu seinen Themenschwerpunkten „Transformation der Arbeitswelt“ und „Ökologische Krise“ das Semesterprogramm des ZAK eröffnen wird.

Thematisch passend verhandelt das **Colloquium Fundamentale** in diesem Winter das Thema „Globale Klimapolitik in einer brüchigen Weltordnung“ mit ausgewählten Expertinnen und Experten.

Im März 2023 folgt dann die **Frühlingsakademie Nachhaltigkeit**, bei der wieder ein prominent besetzter Eröffnungsvortrag und mehrtägige Workshops angeboten werden, diesmal zum Thema „Was ist nachhaltige Landwirtschaft?“.

Zu allen ZAK-Veranstaltungen in der Lehre wie im Bereich öffentliche Veranstaltungen möchten wir Sie wie immer ganz herzlich einladen und wünschen Ihnen ein anregendes und erfolgreiches Semester.

Ihr ZAK-Team



Sonne - Wasser - Weltneuheit: Die erste bionische Handprothese, die alles mitmacht! Mit dieser Hightech-Entwicklung spielt es keine Rolle mehr, was Du gerade tun willst – Du kannst es.

Bei **Vincent Systems** verschieben wir täglich die Grenzen des technisch Machbaren, um die weltweit besten elektronischen Handprothesen und Exoskelett-Systeme zu entwickeln.

Wenn Du für Innovation, Perfektion und Hightech brennst, findest Du bei uns eine Welt, in der Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Wir suchen Entwickler in allen Bereichen: Von Soft- und Hardware bis Konstruktion und Design, von KI bis App-Entwicklung für smart devices. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Festeinstellung. Starte Deine aufregende Zukunft als Entwicklungsingenieur der Medizintechnik und bewirb Dich jetzt.

Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit am ZAK beginnt am **24. Oktober 2022**.

Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Mittwoch, 12. Oktober 2022 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage **www.zak.kit.edu**.

Da es im Wintersemester unter Umständen wieder zu pandemiebedingten Maßnahmen kommen kann, informieren Sie sich bitte, welche Regelungen allgemein und speziell für die gewählte Veranstaltung gelten und ob die Veranstaltung in Präsenz oder hybrid durchgeführt wird.

Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldekalender.

Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

DAIMLER TRUCK

**For all who keep
the world moving.**

**Everything we do contributes to a cleaner, safer, more efficient
and more connected world: For goods, for people, for all of us.**

At Daimler Truck, we start with listening. We build to solve. We lead with the long view and we progress together. These are our principles for our customers, our products and for our global team.

Join us and become part of the Daimler Truck Team.
With various perspectives, we make a difference together!
#WeAreDaimlerTruck

#for all who keep the world moving

**MAKE
YOUR
MOVE**

AND FOLLOW
@DAIMLERTRUCKCAREER



Find out how to become
part of the global team.



Koordination Lehrangebote am ZAK

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920
E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043
Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:
www.zak.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:
[youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)
[instagram.com/zak_karlsruhe](https://www.instagram.com/zak_karlsruhe)
twitter.com/zak_kit
[facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestelle Rüppurrer Tor

Adresse
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B, 5. OG
76137 Karlsruhe

Inhaltsübersicht

- Was ist das ZAK? 8**
- Was ist das Studium Generale? 20**
 - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2022/23 25
 - English Courses at ZAK 33
 - Mensch und Gesellschaft 37
 - Natur und Technik 49
 - Kultur und Medien 79
 - Wirtschaft und Recht 97
 - Politik und Globalisierung 115
 - Basiskompetenzen und IT 125
 - Kreativitätswerkstätten 145
 - Orchester und Chor 151
- Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK? 160**
- Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es? 168**
 - Data Literacy 170
 - Nachhaltige Entwicklung 171
 - Studium Generale 172
 - Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK) 173
 - Zertifikat Deutschlandkenntnisse 174
 - ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR) 174
 - Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio 175

Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?..... 178

Die Module im Überblick 180

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung 183

Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft? 186

Die Bausteine im Überblick 189

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft 192

Öffentliche Veranstaltungen 197

Technopolitik von unten. Konflikte in der digitalen Arbeitswelt.

Antrittsvorlesung 200

Colloquium Fundamentale 200

Podiumsdiskussion: „Ich krieg’ die Krise!? Studium und Pandemie“ 201

Kit im Rathaus 202

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 203

Traumfabrik #23 203

Namensindex 206

Impressum 208

**Bücher
für alle
Semester!**



24 Stunden: www.kronenplatz.de

Kronenstraße 24 • 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/37775 • Fax: 0721/377575

Was ist das ZAK?

Unser Kernthema ist der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in Lehre, öffentlichen Veranstaltungen und Forschung. Denn die Lehre und Forschung einer Exzellenzuniversität wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) trägt potenziell zur Bewältigung großer gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen bei. Damit das gelingen kann, ist es wichtig, dass Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog sind.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir dazu Beiträge in den folgenden Aktivitäten:

- In der Lehre erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf erfolgreiches Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In Veranstaltungen für die Öffentlichkeit greifen wir nach dem Leitbild einer Öffentlichen Wissenschaft gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.
- In der Forschung beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.

Kollegium am ZAK

Von den etwa 200 Lehrveranstaltungen eines Semesterprogramms des Studium Generale wird etwa die Hälfte von den Lehrbeauftragten des ZAK-Kollegiums geleitet. Bei den Dozentinnen und Dozenten handelt es sich um universitäre und außeruniversitäre Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik, die eine hohe fachliche Kompetenz und eine breite berufliche Erfahrung in ihre Seminare einbringen.

Die Qualität der Lehre am ZAK wird durch die regelmäßige Lehrevaluation der einzelnen Veranstaltungen und durch den kontinuierlichen Austausch mit den Lehrbeauftragten sichergestellt.

www.zak.kit.edu/kollegium



-4 °C erzeugen BITZER Verdichter in Produkttests, um sicherzustellen, dass Kletterhaken nicht brechen.

PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlage auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von www.bitzer.de

Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE

Übersicht der Studienangebote des ZAK

- Das **Studium Generale** ist ein für alle Interessierten offenes Angebot. Es ist in fünf interdisziplinäre Themenfelder sowie in Basiskompetenzen, Kreativitätswerkstätten und Orchester & Chor gegliedert. Lehrangebot ab **Seite 25**.
- **Schlüsselqualifikationen am ZAK** für Bachelor- und Master-Studiengänge. Lehrangebot ab **Seite 159**.
- **ZAK-Zertifikate** ermöglichen thematisch fundierte Zusatzqualifikationen. Lehrangebot ab **Seite 167**.
- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung**
Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung finden Sie ab **Seite 177**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung** gekennzeichnet.

- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft**
Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft finden Sie ab **Seite 185**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft** gekennzeichnet.

Anmeldung

Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen des ZAK sind ab **Mittwoch, 12. Oktober 2022, 12 Uhr** auf der Homepage des ZAK möglich: www.zak.kit.edu/anmeldung

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000–30.000 Zeichen/8–10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000–45.000 Zeichen/10–15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000–60.000 Zeichen/15–20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

AUF EMPFANG!

DIE GESCHICHTE VON RADIO UND FERNSEHEN

17.11.2022–12.11.2023



Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
Curriculum	offenes Angebot von etwa 200 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK geordnet in 3 Wahlbereiche
Quantitativer Studienumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich
Prüfung	keine	keine
Zertifikat		SQ-Schein
Erwerb von Leistungspunkten	ja, optional	ja

ZAK-Zertifikate	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
derzeit stehen 7 ZAK-Zertifikate zur Auswahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung und 5 wählbare Schwerpunkte im Studium Generale-Angebot	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers • 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • 2 Seminare im Wahlmodul • Projektseminar • mündliche Prüfung
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • ein Praktikum 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlmodul • Projektseminar
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
ZAK-Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

High performance scientific instruments



At Bruker BioSpin, we are specialized in following technologies:

- Nuclear Magnetic Resonance (NMR)
- Electron Paramagnetic Resonance (EPR)
- Magnetic Resonance Imaging (MRI)
- Magnetic Particle Imaging (MPI)
- MicroCT
- PET/SPECT/CT

We offer you:

- An international and collegial work environment
- Innovative teams and entrepreneur mindset
- Agile ways of working and personal freedom

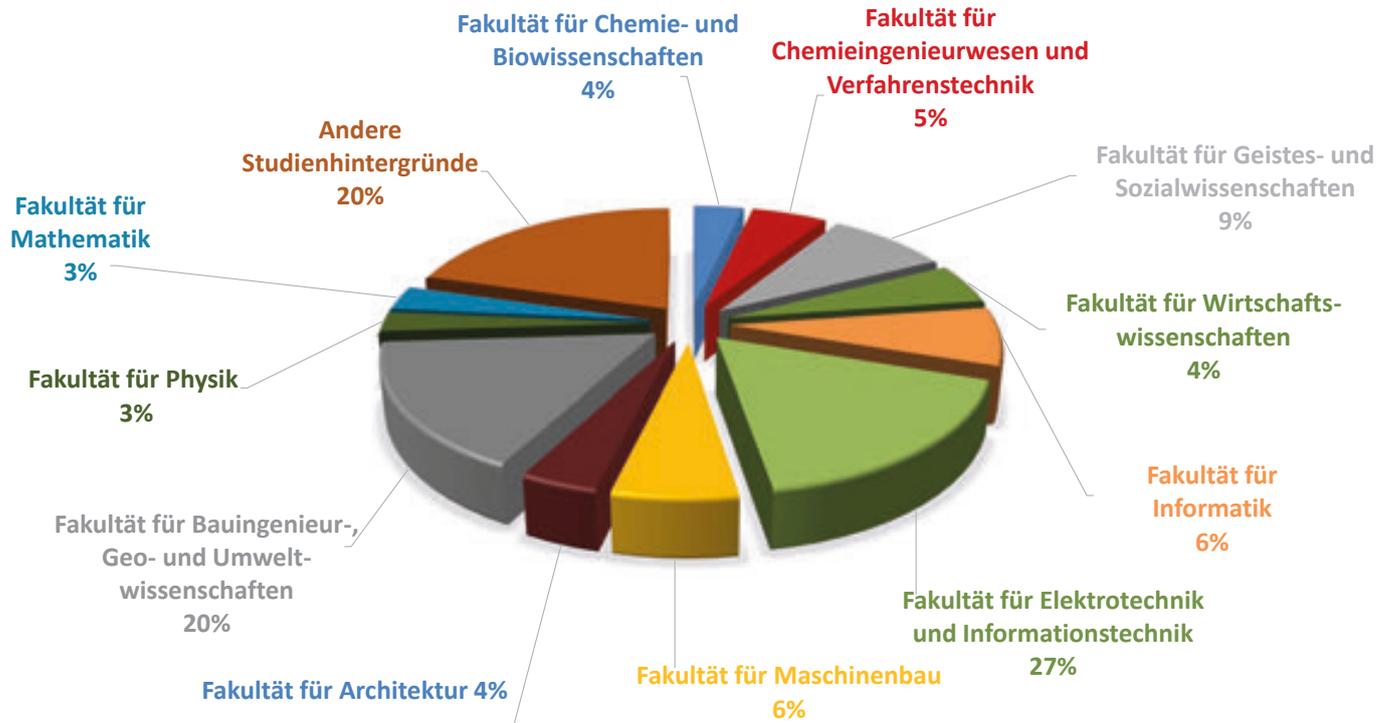


As one of the world's leading analytical instrumentation companies, Bruker covers a broad spectrum of advanced solutions in all fields of research and development.

All our systems and instruments are designed to improve safety of products, accelerate time-to-market and support industries in successfully enhancing quality of life. We've been driving

innovation in analytical instrumentation for 60 years now. Today, worldwide more than 7,000 employees are working on this permanent challenge, at over 90 locations on all continents.

Teilnehmende am ZAK-Angebot 2022 nach KIT-Fakultäten





ZAK-Angebote

- **Schlüsselqualifikationen**
alle ZAK-Angebote inklusive Basiskompetenzen,
Kreativitätswerkstätten, Orchester & Chor
- **ZAK-Zertifikate**
- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung**
- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft**

Generation
Education



HR_22_1.0_07/2020/A-D

Werde Teil von #TeamKARLSTORZ

Bei KARL STORZ tragen wir täglich durch die Entwicklung und Vermarktung von innovativen und hochwertigen Medizinprodukten zur Heilung von Menschen bei – und das seit über 75 Jahren!

Wir bieten kontinuierlich spannende Themen für Praktika und Abschlussarbeiten in verschiedenen kaufmännischen und technischen Bereichen an. Schau doch rein unter www.karlstorz.com oder besuche uns auf Social Media!

Du findest uns auf



KARL STORZ SE & Co. KG
Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOP



Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereichen zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft

Natur & Technik

Kultur & Medien

Wirtschaft & Recht

Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- Unter **Basiskompetenzen** bieten wir Seminare zu Methodenkompetenz (Lernstrategien, Präsentationstechniken etc.), Sozialkompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit) und Selbstkompetenz (Management der eigenen Ressourcen) sowie zu Multimedia und IT an.
- Mit den **Kreativitätswerkstätten** schaffen wir Freiräume, um das eigene kreative Potenzial zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden.
- In einem der renommierten KIT-Ensembles von **Orchester & Chor** können Studierende musizieren, singen, künstlerisch aktiv sein und die Tätigkeit reflektiert als überfachliche Leistung einbringen.

Teilnahmebedingungen/Gasthörende

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige, ausgenommen im Bereich Basiskompetenzen, der nur für Studierende geöffnet ist.

Gasthörende sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörende sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörende müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich.

Dies ist ab Mittwoch, 12. Oktober 2022, 12 Uhr möglich.

**Das aktuelle kommentierte
Vorlesungsverzeichnis
finden Sie ab Seite 25.**



**UNSERE RUND 150 MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER VERBINDET EINE
GRENZENLOSE LEIDENSCHAFT FÜR
ULTRASCHALL. UNSER ANSPRUCH:
WIR DENKEN ULTRASCHALL WEITER.**

GEMEINSAM ERFOLGREICH

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

Die Weber Ultrasonics AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Ultraschalltechnik. Gemeinsam mit vier Tochterunternehmen vertreiben wir in mehr als 60 Ländern unsere Produkte. Hinter unserem Erfolg stehen unsere motivierten und leistungsstarken Mitarbeiter. Wir sind weiterhin auf Wachstumskurs und suchen kluge Köpfe, die mit Können und Engagement dabei sind. Auch Auszubildenden bieten wir viele Karrieremöglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst! weber-ultrasonics.com

> JETZT BEWERBEN

Im Hinteracker 7
76307 Karlsbad, Germany
T +49 7248 9207-0
kariere@weber-ultrasonics.com
weber-ultrasonics.com



**WEBER
ULTRASONICS**

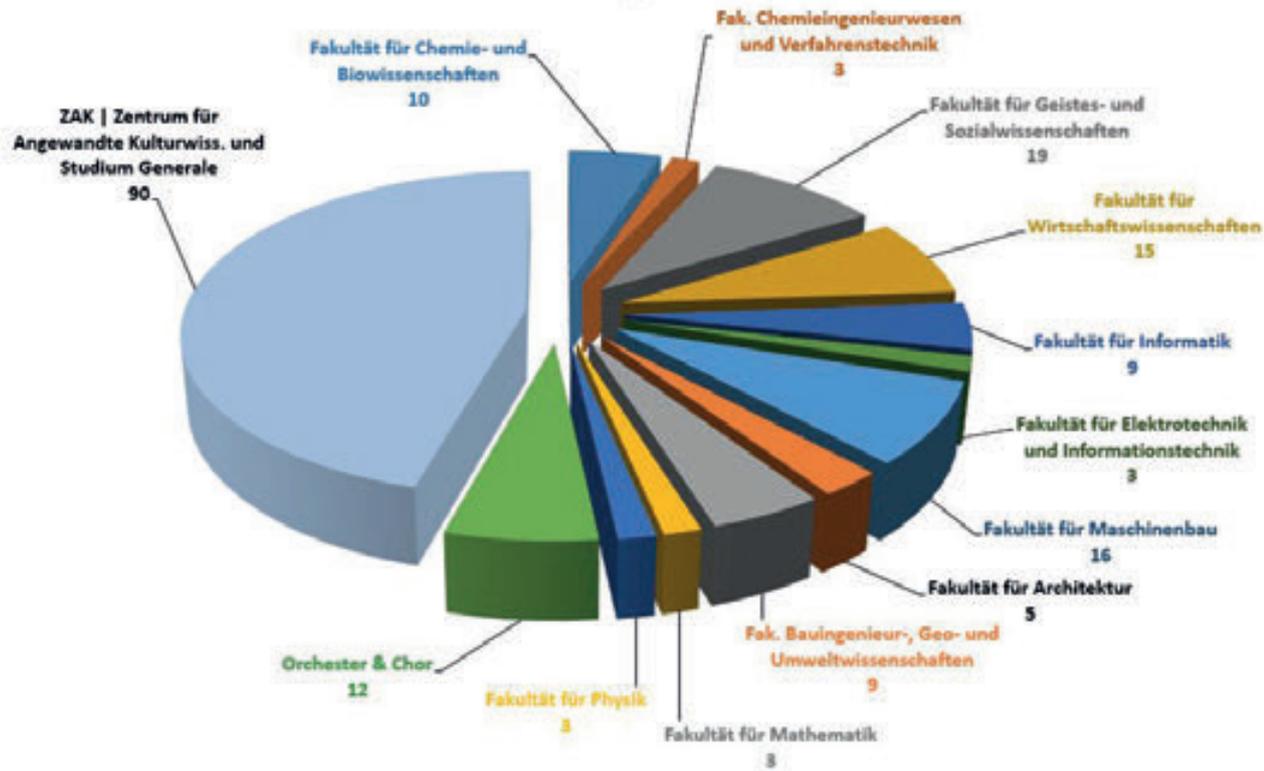
WEIL ZUKUNFT PLATZ BRAUCHT

→ Bei uns finden technologieorientierte Unternehmen moderne Gebäude, flexibel erweiterbaren Raum und erstklassige Serviceleistungen. Die nötige Ruhe für erfolgreiches Arbeiten gibt's gratis dazu – und das seit über 20 Jahren. Wir bauen weiter. Aus Liebe zum Park und für Sie. Willkommen im TPK – Ihr Standort für Wachstum und Entwicklung. Jetzt informieren unter www.techpark.de



– NEUBAU IN 2022 –

Anbieter des Studium Generale Wintersemester 2022/23: alle Fakultäten des KIT und andere Einrichtungen



PHARMA|PLAN

verzeichnet ein starkes Wachstum & ist geprägt von einer dynamischen, teamorientierten Unternehmenskultur. Unsere begeisterten & in jeder Hinsicht vielseitigen Mitarbeitenden sind unser Kapital. Daher sind wir davon überzeugt, dass gutes Teamwork, persönliche Weiterentwicklung & nachhaltiger Unternehmenserfolg dann gelingen, wenn wir in unsere Mitarbeitenden investieren.

Gehen Sie mit uns die ersten Schritte in Ihrer Karriere, wir bieten vielfältige Möglichkeiten!

Great
Place
To
Work.

Certified

APR 2022-APR 2023

CH

Great
Place
To
Work.

Certified

APR 2022-APR 2023

DE

Offene Stellen:



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Wintersemester 2022/23:

Lehrveranstaltungen in „ZAKroter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet.

Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab Mittwoch, 12. Oktober 2022, 12 Uhr unter www.zak.kit.edu/anmeldung

Bitte beachten Sie: weitere nach Annahmeschluss eingereichte Seminare finden Sie im Campus Management System (CAS).

**Der Erwerb von Leistungspunkten zum Beispiel im Rahmen einer überfachlichen Qualifikation ist nur nach
Absprache mit der Veranstaltungsleitung möglich. Bitte vor der Anmeldung klären.**

**Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für
Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.**

1. Mensch und Gesellschaft

Grundlagen Physiologie / Sportmedizin I [Bub]	38
Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke]	38
Ökonomie und Raum [Hitzeroth]	39
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende]	39
Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft [KIT-interne und -externe Dozierende]	40
Grundlagen Sportpädagogik [Knoll / Woll]	40
Politische Ideengeschichte Europas II: Das 20. Jahrhundert [Kunze]	41
Pädagogische Psychologie [Langemeyer]	41
Grundfragen der Pädagogik [Langemeyer]	42
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	42
Sozialstrukturanalyse [Nollmann]	43
Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt [Schaupp]	43
Sustainable Finance. Wie können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt, N.]	44
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt, P.]	44

Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez] 45

Gut erklärt ist nicht verstanden. Wissenschaftskommunikation aus der Publikumssicht [Teutsch] 45

Wissenschaftliche Unsicherheit – wie wir als Gesellschaft lernen, gut mit ihr umzugehen [Teutsch]..... 46

2. Natur und Technik

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung [Abbt-Braun] 50

Maschinen und Prozesse [Bauer] 50

Geschichte der Landschaftsarchitektur: Territories [Bava] 51

Organisationsformen des Tierreichs [Bentrop / Weth / Bastmeyer]..... 51

Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch] 52

Dosimetrie ionisierender Strahlung [Breustedt]..... 52

Einführung in die Kernenergie [Cheng]..... 53

Energiesysteme I – Regenerative Energien [Dagan]..... 53

Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung
[Dagan / Metz] 54

Konstruktionsbaustoffe [Dehn]..... 54

Einführung in die Strömungslehre [Deutschmann / Hettel]..... 55

Hybride und elektrische Fahrzeuge [Doppelbauer]..... 55

Einführung in die Kosmologie [Drexlin / Huber]..... 56

Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung [Gaukel]..... 56

Bahnsystemtechnik [Gratzfeld / Hecke] 57

Schienefahrzeugtechnik [Gratzfeld / Reimann] 57

Einführung in die Quantentheorie für Elektrotechniker [Grau] 58

Superconductors for Energy Applications [Grilli] 58

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt] 59

Einführung Sportwissenschaft [Hildebrand / Woll]..... 59

Vorbilder im Denken und Handeln. Verantwortungsvolle Innovation in der Praxis [Hillerbrand / Albers] 60

Water Technology [Horn]	60
Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics [Jochem].....	61
Umweltkommunikation / Environmental Communication [Kämpf].....	61
Emissionen in die Umwelt [Karl].....	62
Ringvorlesung Data Literacy [KIT-interne und -externe Dozierende].....	62
CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe I [Koch].....	63
Einführung in die Geochemie [Kolb].....	63
Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik [Krause].....	64
Grundlagen Trainingswissenschaft [Kurz]	64
Meeresbiologie – MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio [Lamparter / Weclawski / Jürges]	65
Lineare Algebra 1 [Lytchak]	65
Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen [Meier].....	66
Geschichte der Chemie [Mönnich]	66
Biologie für Nichtbiologinnen und -biologen [Nick].....	67
Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen [Nick]	67
Grundlagen der Biologie [Nick / Bastmeyer / Kämper / Kaster].....	68
Zelluläre Entwicklung der Pflanzen [Nick]	68
Grundlagen der Medizin für Ingenieurinnen und Ingenieure [Pylatiuk].....	69
Einführung in die Mechatronik [Reischl / Böhland / Orth].....	69
Integrierte Analyse von Ökosystemen – Lebensraum Alpen [Riemann].....	70
Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit [Schaupp]	70
Energy Budget of the Earth [Schilling]	71
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann]	71
Biogeographie [Schmidtlein].....	72
Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie [Spetzger].....	72
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl].....	73

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	73
Fusionstechnologie A [Stieglitz]	74
Thermische Solarenergie [Stieglitz]	74
Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm]	75
Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen [van de Camp]	75
Mobilkommunikation [Waldhorst]	76
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter, H.]	76
Fluss- und Auenökologie [Wittmann]	77

3. Kultur und Medien

Die perfekte Pose? Geschichte, Funktionen und Typen der Porträtmalerei [Axtmann]	80
Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs A [Bienzeisler]	80
Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs B [Bienzeisler]	81
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert]	81
Gattung Videokunst. Geschichte, Medien, Probleme [Fiorentini]	82
Vorlesung: Modellieren [Fiorentini]	82
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	83
Einführung in die Literatur des Mittelalters [Herweg]	83
Favorite! [Jehle / Determann]	84
Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	84
Introduction to Film [Krstic]	85
Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]	85
European Cinema [Krstic]	86
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz]	86
Der höfische Roman [Leng]	87
Einführung in die Wissenschaftskommunikation [Leßmöllmann]	87
Wie die Modefotografie die Welt verändert [Lorenz]	88

Lachtheater und Zeitkritik. Die Komödie vom Barock bis zur Moderne [Meierhofer]	88
Wie sieht's aus? Gender in audiovisuellen Medien [Mielke]	89
Global Perspectives on Art and Ecology [Muñoz Morcillo]	89
Romanik und Gotik [Papenbrock]	90
Y2K, Apokalypse 2000 – zwischen SciFi und Horror: Endzeit oder Aufbruch in Milleniums-Filmen? [Petroll]	90
Cicero, Caesar, Hortensius: Beispiele aus der Geschichte klassischer Rhetorik (Karlsruher Tusculum) [Petroll]	91
Charlie Chaplin und seine Filme: Komödien-Megastar zwischen Traumfabrik und Realpolitik [Petroll]	91
Mediengeschichte [Pinkas-Thompson]	92
Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung [Post]	92
Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart I [Scherer]	93
Das Kunstlied des 19. Jahrhunderts und seine Interpretation [Seedorf]	93
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	94
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]	94
Theater – Theorie und Praxis [Walter, S.]	95

4. Wirtschaft und Recht

Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]	98
Arbeitswissenschaft I: Ergonomie [Deml]	98
Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation [Deml]	99
Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht [Dreier]	99
Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner]	100
Startup Experience [Finner / Manthey / Gonzalez]	100
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani]	101
Steuerung eines global agierenden Unternehmens. Am Beispiel der Robert Bosch GmbH [Grube]	101
Projektmanagement [Haghsheno / Schneider / John]	102
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation [Häußler / Rüppel]	102
Industrie 4.0. Bedeutung für den Mittelstand [Herlan]	103

Arbeitsrecht [Hoff]	103
Sustainable Leadership [Jungmann]	104
Empirische Daten im Verkehrswesen [Kagerbauer]	104
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	105
Data-Mining in der Produktion [Lanza]	105
Qualitätsmanagement [Lanza]	106
Globale Produktion [Lanza / Peukert]	106
Organisationsmanagement [Lindstädt]	107
Wirtschaftsinformatik I [Mädche]	107
BGB für Anfänger [Matz]	108
Markenrecht [Matz]	108
Personalmanagement [Nieken]	109
Modellierung von Geschäftsprozessen [Oberweis]	109
Wachstum und Entwicklung [Ott]	110
Moral Wiggle Room and Info Avoidance – Topics in Political Economy (Bachelor) [Szech / Rosar / Rau]	110
Entrepreneurship [Terzidis]	111
Bond Markets [Uhrig-Homburg]	111
Handels- und Gesellschaftsrecht [Wiele]	112
5. Politik und Globalisierung	
Turkish Politics and Culture [Akbaba]	116
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
Die globale Multikrise – eine multidisziplinäre Analyse [Fuchs]	117
„Afrika“ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	117
China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger]	118
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	118
Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges [Kilanowski]	119
Colloquium Fundamentale „Globale Klimapolitik in einer brüchigen Weltordnung“ [KIT-interne und -externe Dozierende]	119

Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies [KIT-interne und -externe Dozierende]	120
Regional Studies: Arabischer Frühling [Osh]	120
Environmentally Induced Migrants [Pacini]	121
Indien. Interkulturelle Handlungskompetenz und indische Wirtschaftskultur [Pallien]	121
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert]	122
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	122
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen [Xiong]	123

6. Basiskompetenzen

Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs A) [Añibarro]	126
Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs B) [Añibarro]	126
Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs C) [Añibarro]	127
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	127
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock]	128
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock]	128
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock]	129
„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis.	
Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	129
Individuell gestärkt Herausforderungen meistern! Professionelles Coaching-Angebot für Studierende am KIT [DBVC-Coaches]	130
Visualisierungen. Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	130
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	131
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler]	131
Grundlagen Sportpsychologie [Fahrenholz]	132
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	132
Moderation & Interview [Fuchs]	133
Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren [Gerbing]	133
Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt [Gilliard / Lang]	134
Ich krieg' die Krise!? Studium und Pandemie. Ausgewählte Workshops [Kit-interne und -externe Dozierende]	134

Investigative Recherche [Kühn]	135
Interpretable Statistical and Machine Learning Models [Lerch]	135
Product Lifecycle Management [Ovtcharova / Elstermann]	136
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova / Häfner]	136
IPCC Assessment Report [Pinto / Ludwig]	137
Analysis I [Reichel]	137
Mein LifeCruise-Navi®: Workshop für ein zufriedenes und erfülltes Leben [Richter-Kaupp & Team]	138
Wo stehe ich hier und heute? Neue Denkanstöße herausbilden durch Kreatives Schreiben [Roth]	138
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur. Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	139
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen [Schlötter]	139
Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“ [Scholl / Mehanna]	140
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	140
Die Ökologie des Menschen. Eine Einladung zur Reflexion (in) der Krise [Schubert-Panecka]	141
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz]	141
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	142
Wie wirken Bilder und Videos auf uns? Eine Medienanalyse [Smajic]	142
Unser Körper als Anker für Ruhe und Stärke in herausfordernden Zeiten [Willhöft]	143
Lese-Effizienz verbessern. Speed Reading Online [Wunderberg / Zimmermann]	143
Datenbanksysteme [Wursthorn]	144

7. Kreativitätswerkstätten

Reiche Kommunikation im Alltag – wie trete ich auf, wie wirke ich? [Finger-Hoffmann]	146
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	146
Emotional und intelligent [Gallus]	147
Bewegte Achtsamkeit. Präsenztraining im Kontakt [Gallus]	147
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	148
10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	148
Frau, Mann, Divers. Darüber schreiben, wer wir sind [Hoffmann]	149
How to talk about music: Radio, Online, Live! Neue Tendenzen des Musikjournalismus [Lüke]	149

Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Kearley Müller]	150
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	150

8. Orchester und Chor

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis als Schlüsselqualifikation erworben werden.
Die Anzahl an möglichen Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Uni Tanzorchester [Bagger]	152
Kampus KApelle. Die studentische Blaskapelle [Bühl]	152
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter]	153
Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) [Heitz]	153
KIT Big Band [Hellstern]	154
KIT Konzertchor [Indlekofer]	154
KIT Philharmonie [Indlekofer]	155
KIT Kammerchor [Indlekofer]	155
JCK. Jazzchor am KIT [Kehl]	156
Studio Vocale. Semiprofessionell Chamber Choir [Pfaff]	156
Kammerorchester des KIT [Salignat]	157
International Choir at KIT [Zarzalís]	157

English Courses at ZAK

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt, P.]	44
Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm]	75
Introduction to Film [Krstić]	85
Key Concepts in Cultural Studies [Krstić]	85
European Cinema [Krstić]	86
Sustainable Leadership [Jungmann]	104
Turkish Politics and Culture [Akbaba]	116
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116

Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	118
Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges [Kilanowski]	119
Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies [KIT-interne und -externe Dozierende]	120
Environmentally Induced Migrants [Pacini].....	121
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	122
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	122
Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Kearley Müller]	150

Vermessung
Geotechnik
Geoinformatik
Entwicklung



intermetric
Das richtige Maß



PDF laden

DU SUCHST DEN COOLSTEN JOB?

draußen / drinnen / highTech / herausfordernd
wichtig / wirkungsvoll / miteinander / modern

BEWIRB DICH BEI UNS!



Wir schaffen eine Atmosphäre, die unsere Mitarbeiter*innen täglich aufs Neue begeistert.



Die Einstiegsmöglichkeiten bei uns sind genauso vielfältig wie die beruflichen Herausforderungen, die wir bieten. Als wachsendes und innovatives Unternehmen freuen wir uns auf motivierte Berufsanfänger*innen, Studierende oder Berufserfahrene, die ihre Fähigkeiten in der Praxis anwenden möchten. Jetzt mehr erfahren und Teil der KNOW-HOW-FACTORY werden.

Zimmer GmbH • Silvana Retsch
Im Salmenkopf 5 • 77866 Rheinau
07844 9138-5106 • zimmer-group.com
karriere@zimmer-group.com

ZIMMER
group



World Pillow Fight Day, Toronto, 2. April 2022

Mensch und Gesellschaft

Vorlesung

Grundlagen Physiologie / Sportmedizin I

Prof. Dr. Achim Bub

OrtGeb. 40.40
HS Sport (R007)**Termin**Beginn: 27.10.22
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**achim.bub@kit.edu
0721.608.41667

In der Lehrveranstaltung werden den Studierenden die Grundlagen der Physiologie vermittelt. Schwerpunkte sind die anatomischen und funktionellen Grundkenntnisse über das Nervensystem, die Muskulatur, das Herz- und Kreislaufsystem, die Atmung, Niere und den Energiestoffwechsel. Darüber hinaus wird insbesondere der Einfluss von körperlicher Aktivität auf diese physiologischen Systeme thematisiert.

Seminar / Projektseminar

**Wie viel ist genug?
Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz**

Dr. Elisabeth Dütschke

OrtGeb. 50.41
R 108 (UG)**Termin**Beginn: 28.10.22
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**elisabeth.duetschke@
isi.fraunhofer.de
0721.680.9159

Die Lebensweise der Menschen in Deutschland trägt zur Verschärfung des Klimawandels bei. Doch welche Änderungen sind möglich? Was ist genug? Was ist zumutbar? Was sind mögliche Ideen für gesellschaftlichen Wandel? In dem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit dem Einfluss der Lebensweise auf den Klimawandel, dem aktuellen Wissensstand zu gesellschaftlichem Wandel, sowie menschlichen Bedürfnissen. Hierauf aufbauend entwickeln wir politische Instrumente. Der Fokus soll auf Konzepten liegen, die eine sparsame Lebensweise fördern, z.B. Grenzen des pro-Kopf-Ausstoßes an Treibhausgasemissionen oder einer Bepreisung entsprechend menschlicher Bedürfnisse. Die entwickelten Ideen untersuchen wir dann hinsichtlich gesellschaftlicher Akzeptanz und Gerechtigkeit.

2 – 6 LP

Ökonomie und Raum

Dr. Marion Hitzeroth

Ort

Geb. 10.50
HS 103

Termin

Beginn: 24.10.22
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Regionalwissenschaft

Kontakt

marion.hitzeroth@kit.edu
0721.608.46317

Aus der Perspektive von ökonomischen Prozessen im Raum wird ein Überblick über raumbezogene ökonomische Theorien und Modelle vermittelt. Nach einer Einführung in mikro- und makroökonomische Grundlagen werden auch anhand der gemeinsamen Erarbeitung aktueller wissenschaftlicher Literatur, Themen aus der Standort- und Raumstrukturtheorien von der regionalen bis zur globalen Ebene sowie aus dem Bereich der Entwicklungsökonomik behandelt.

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige Landwirtschaft?



KIT-interne und -externe Dozierende

Ort

Geb. 30.95 (Audimax)
am 27.3.23

Geb. 20.30, Geb. 20.40
vom 28. – 30.3.23

Termin

Mo 27.3.23, 18 – 21,
Registrierung für Teilneh-
mende ab 16.30

Di 28.3.23, 8.45 – 17.30

Mi 29.3.23, 8.45 – 17.30

Do 30.3.23, 8.45 – 17.30,
Podiumsdiskussion:
18.30 – 21

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

fruehlingsakademie@
zak.kit.edu
0721.608.48933

Die Frühlingsakademie Nachhaltigkeit am KIT beschäftigt sich Ende März mit der Frage „Was ist nachhaltige Landwirtschaft?“

Die Folgen der globalen Erwärmung wie zunehmende Wetterextreme, die drohende Hungerkrise und der daraus resultierende Druck auf die Flächennutzung und Nahrungsmittelproduktion stellen die Landwirtschaft vor besondere Herausforderungen. Eine wissenschaftliche Bewertung und Auseinandersetzung mit dem Für und Wider alternativer Anbaumethoden und Landnutzung ist daher besonders wichtig. Wie können wir nachhaltig Lebensmittel produzieren und zugleich alle Menschen satt bekommen und Mangelerkrankungen reduzieren? Mit einer öffentlichen Keynote, einem Forum Nachhaltigkeit, über 30 parallelen Workshops und Exkursionen sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion werden Studierende die Möglichkeit haben, sich zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten. Die Frühlingsakademie richtet sich an alle mit Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung. Durch Teilnahme und Mitarbeit können 2 bis 3 LP erworben werden. Hier bietet sich die Gelegenheit, ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeit in vielfältigen Bezügen zu Wissenschaft, Technik und Gesellschaft kennenzulernen und so auch eine neue Perspektive auf das eigene Fach zu gewinnen.

2 – 3 LP

Ringvorlesung

Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft

KIT-interne und -externe Dozierende

**Ort**

Geb. 10.81
Engesser-HS
Hybrid geplant

Termin

Beginn: 24.10.22
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Was ist eigentlich Kultur und warum brauchen wir sie in all ihren Facetten? Sie ist ‚alles von Menschen Gemachte‘ vom Ackerbau bis zum Theaterstück, zeigt sich in interkulturellen Aspekten zwischen Menschen verschiedener Herkunft oder in der Frage, was z. B. (pop-)kulturell prägend ist, warum wir uns um eine angemessene nicht-diskriminierende Sprache bemühen und welche Kulturgüter und kulturellen Handlungen uns als soziale Wesen vereinen. Diese und mehr Themen stellen wöchentlich KIT-interne und -externe Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis in einem Vortrag vor und stehen anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Teilnehmenden erhalten detailliert Einblick in die Angewandte Kulturwissenschaft und die Arbeits- und Forschungsfelder der Referent*innen.

So wird u.a. die Arbeit des Kulturamtes Karlsruhe, des Filmboards Karlsruhe oder des Badischen Staatstheaters vorgestellt, die Institution Museum beleuchtet, die Aufgaben der UNESCO zum Erhalt von Kulturerbe weltweit thematisiert und der Zusammenhang von Ökologie und Kultur sowie von Natur- und Kulturwissenschaften diskutiert.

Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörernde. Bei regelmäßiger Teilnahme und Abgabe von 2 Lernprotokollen können 3 LP erworben werden.

3 LP

Vorlesung

Grundlagen Sportpädagogik

Prof. Dr. Michaela Knoll, Prof. Dr. Alexander Woll

Ort

Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin

Beginn: 27.10.22
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

michaela.knoll@kit.edu
alexander.woll@kit.edu
0721.608.43541
0721.608.41661

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder der Sportpädagogik und zeigt an ausgewählten Beispielen aktuelle Forschungsbefunde auf. Die Studierenden lernen sportdidaktische Modelle kennen und erfahren, wie diese zielgruppen- und settingspezifisch in Lehr-/Lernsituationen angewandt werden. Den Studierenden wird ideengeschichtliches Basiswissen vermittelt und dessen Stellenwert für aktuelle Entwicklungen der Sportpädagogik aufgezeigt.

Vorlesung

Politische Ideengeschichte Europas II: Das 20. Jahrhundert

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort
Geb. 30.91
R 012

Termin
Beginn: 31.10.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Das Zeitalter der Extreme (Eric J. Hobsbawm) im kurzen 20. Jahrhundert weist in der politischen Ideengeschichte zwei Phasen aus: In der ersten Hälfte tobt der Weltbürgerkrieg zwischen totalitären Hochideologien und der Demokratie; in der zweiten Hälfte geht es um Probleme von Demokratie und Diktatur, globaler Ökonomie und Verteilungsgerechtigkeit sowie um die Frage des durch atomare Vernichtungswaffen und existenzielle ökologische Probleme gefährdeten Überlebens der Menschheit, Globalisierung und Dekolonisation. Die Vorlesung beleuchtet Ideen, Strukturen und Akteure dieser Prozesse mit Blick auf die partizipatorischen Grundlagen, die Qualität der Staatlichkeit und deren historische Vergleichbarkeit.

Vorlesung

Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Ines Langemeyer

Ort
Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS16)

Termin
Beginn: 24.10.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt
ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Lehren und Lernen sind die Hauptgegenstände der pädagogischen Psychologie. Diese Disziplin untersucht das entsprechende Handeln, dass man als Lehrender den Unterrichtsstoff didaktisch aufbereitet, um Lernen zu ermöglichen, als Erziehender mit Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen pädagogisch bedeutsame Erfahrungen macht. Pädagogische Psychologie analysiert, wie man auf ein pädagogisches Ziel hinarbeitet und wie man als Lernender neues Wissen und neue Fähigkeit erwirbt. Die Pädagogische Psychologie hat einen etwas anderen wissenschaftlichen Anspruch als die Allgemeine Pädagogik, aber sie hat gemeinsame historische Wurzeln. Lernziele: Das erworbene Wissen über wesentliche psychologische Grundlagen der Pädagogik in Ihr didaktisches Denken und Handeln einbringen und aus der Berufspädagogik heraus auf Inhalte und Systematiken der pädagogischen Psychologie zurückgreifen, spezifische Anwendungsgebiete der eigenen akademischen Tätigkeit aus der pädagogischen Psychologie heraus professionsgerecht beurteilen und angehen, die wissenschaftlichen Ansätze der pädagogischen Psychologie als interdisziplinären Bestandteil Ihrer akademischen Kerndisziplin integrieren und zuordnen, bildungsphilosophische Reflexionen auf Gegenstände der Pädagogik durchführen, historische Einordnungen der gemeinsamen Ausgangsbasis von Pädagogik und Psychologie.

Vorlesung

Grundfragen der Pädagogik

Prof. Dr. Ines Langemeyer

Ort
Geb. 10.50
R 602

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
xxx

Institution
Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt
ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen vertieften Zugang zu wesentlichen Aspekten der Pädagogik als Wissenschaft. Die Vorlesung stellt Grundfragen dieser Wissenschaft ins Zentrum:

- die Aufgaben von Erziehung und Bildung,
- die Möglichkeitsbedingungen von Erziehung und Bildung,
- die theoretische Auslegung von Grundbegriffen wie Lernen, Entwicklung, Intelligenz, Begabung, Kompetenz etc.
- verschiedene methodische Zugänge zur Empirie, ihre Zuordnung zu einem Paradigma und die Kritik daran.

Im Seminar werden diese Themen vertiefend diskutiert.

Behandelt werden neben Theorien des Lernens, der Bildung und der Erziehung auch die Grundfragen der Subjektwerdung, des menschlichen Bewusstseins und die Einbettung dieser Fragen in wertbezogene Fragen wie Emanzipation, Gerechtigkeit und Autonomie.

Blockseminar

Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung

Dr. Bianca Lehmann

Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Fr 4.11.22, 14 – 20
Sa 5.11.22, 10 – 18.30
So 6.11.22, 10 – 18.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Gesundheit und das Streben danach nimmt sowohl auf der individuellen als auch der gesellschaftlichen Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Gesundheit wird dabei immer mehr als machbar, gestaltbar und somit als „eigenverantwortet“ betrachtet. Was aber genau ist Gesundheit und welche Folgen hat diese Fokussierung auf Krankheit und Kranksein? Das Thema wird sowohl auf der Ebene der oder des Einzelnen als auch der der Gesellschaft diskutiert. Welche Rolle spielt Gesundheit im Alltagsleben, welche Rechte und welche Pflichten leiten sich daraus ab? Wir betrachten sowohl die Möglichkeiten als auch Probleme und Grenzen dieser Entwicklung (Patientenrechte, Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit auf der einen Seite und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenen Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Fragen zum Thema, es handelt sich NICHT um ein praktisches Seminar zur Förderung der eigenen Gesundheit!

2 – 6 LP

Vorlesung

Sozialstrukturanalyse

Prof. Dr. Gerd Nollmann

Ort

Geb. 50.41
R -133 (UG)

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Soziologie,
Medien- und
Kulturwissenschaft

Kontakt

gerd.nollmann@kit.edu

In der Vorlesung „Sozialstrukturanalyse“ sollen die erworbenen grundlegenden Kenntnisse in Bezug zur Sozialstruktur moderner Gesellschaften – insbesondere: Deutschland – gebracht werden. Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse, die der Analyse gesellschaftlicher Prozesse und Strukturen dienen.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur bei Online-Format möglich.

Vorlesung

Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt



Dr. Simon Schaupp

Ort

Geb. 11.40
R 231

Termin

Beginn: 27.10.22
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

simon.schaupp@kit.edu

Die Vorlesung widmet sich der zentralen Rolle, die Wissenschaft für die Organisation der Arbeitswelt spielt. Von der Uhrzeit über das Fließband und die Kybernetik bis zur Digitalisierung: Wissenschaft und Technik strukturieren maßgeblich wie wir arbeiten. Diesen vielfältigen Verflechtungen geht die Vorlesung „Wissenschaft Macht Arbeit“ nach. Die Doppeldeutigkeit des Titels fungiert dabei als Leitplanke: Einerseits geht es darum, wie Wissenschaft die Arbeitswelt in ihrer jeweils historischen Form hervorbringt, andererseits darum, welche gesellschaftlichen Machtverschiebungen sich in diesen Transformationsprozessen niederschlagen.

Blockseminar

Sustainable Finance. Wie können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?

Dr. Nicole Schmidt

**Ort**

Geb. 20.40
R-1.008 (UG)

Termin

Fr 20.1.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

nicole.schmidt@kit.edu

COP27 steht im November 2022 an und das Thema „Sustainable Finance und die Rolle der Banken“ wird in diesem Jahr eine zentralere Rolle einnehmen. Seitdem das Pariser Klimaabkommen 2015 verabschiedet wurde, bemühen sich Staaten, NGOs und Medien, die Aufmerksamkeit stärker auf Finanzinstitutionen zu lenken: privatwirtschaftliches Kapital als Katalysator einer transformierten 2-Grad-Welt. Wie wird Nachhaltigkeit und der Klimawandel im Bankensektor diskutiert? Welche Ansätze zur Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten existieren? Und helfen diese Instrumente wirklich um den Klimawandel abzumildern? Diese und andere Fragen werden in diesem eintägigen Einführungsseminar beleuchtet. Wir werden diskutieren, wie das Spannungsfeld Umwelt und Wirtschaft miteinander in Einklang gebracht werden kann.

1 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Blockseminar

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality

Patrick Schmidt

**Ort**

Geb. 30.96
R 104

Termin

Fr 9.12.22, 9 – 17
Fr 16.12.22, 9 – 17
Sa 17.12.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

patrick.schmidt49@gmail.com

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and need support in understanding and overcoming our hidden predispositions. This course introduces the neurological aspects of the brain and its relationship to unconscious bias.

Participants will learn how we select, organize, and evaluate stimuli from the outside-world, all which affects attitudes, behaviour and decision making. This course provides a unique blend of practical application and theory on why awareness of unconscious bias is fundamental for intercultural competence.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 LP

SQ

Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz?



Dr. Andreas Seebacher, Dr. Volker Stelzer, Marius Albiez

Ort
„Zukunftsraum“
Rintheimer Str. 46

Termin
Beginn: 2.11.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[andreas.seebacher@
kit.edu](mailto:andreas.seebacher@kit.edu)

Solaranlagen auf denkmalgeschützten oder ästhetisch besonders anspruchsvollen Gebäuden sind ein heikles Thema. Sie liefern wertvolle klimafreundliche Energie, stören aber u. U. das Erscheinungsbild. Vor diesem Hintergrund gehen wir im Seminar der Frage nach, wie sich Wärme und Strom produzieren lassen, ohne kulturellem Erbe zu schaden. Die Ergebnisse sollen einen gesellschaftlichen Dialog zum genannten Spannungsfeld fördern, in dem auch das Reallabor KARLA in bis zu fünf sog. Transformationsexperimenten (TEx) arbeitet. Das Zusammendenken der Nutzung von Solarenergie im Stadtraum mit dem Denkmalschutz ist facettenreich (Ästhetik, Technik, Recht, Kultur, Sozialgefüge), lädt also Studierende aus unterschiedlichsten Fachrichtungen ein, gemeinsam methodisch zu lernen und zu forschen. Hierzu verfolgen die Teilnehmenden eigene Studienprojekte, für deren Konzipierung das brandneue Mobile Partizipationslabor („MobiLab“, ein Tiny House) mitgedacht werden kann. Praxispartner kann bspw. die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) sein oder andere Akteure auf den Gebieten von Denkmal- oder Klimaschutz.

4 – 6 LP

Gut erklärt ist nicht verstanden. Wissenschaftskommunikation aus der Publikumsicht



Dr. Doris Teutsch

Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Beginn: 25.10.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

In Debatten über Dos und Don'ts der Wissenschaftskommunikation stehen häufig die Forschenden oder andere Kommunikator*innen im Fokus. Es geht darum wer sprechen darf, wer zu wenig präsent ist oder wie verständlich über Forschung berichtet werden sollte. Doch zur Kommunikation gehört auch das Publikum, welches die Informationen wahrnimmt und verarbeitet, daraus lernt, sich eine Meinung bildet oder Konsequenzen für das eigene Handeln zieht. Dass sich dieser Prozess nicht beliebig durch die Kommunikator*innen steuern lässt, legt die Rezeptionsforschung nahe. Sie zeigt zum Beispiel, dass Informationen selektiv verarbeitet werden, welche Rolle die Sympathie der Kommunikator*innen spielt und warum das Korrigieren von Falschnachrichten nach hinten losgehen kann.

Im Seminar werden wir die Bedeutung dieser Erkenntnisse der Rezeptionsforschung für aktuelle Themen der Wissenschaftskommunikation analysieren. In jeder Sitzung wird eine Gruppe einen Ansatz vorstellen und diesen mit den übrigen Teilnehmenden auf ein frei gewähltes Thema aus dem eigenen Fachbereich, aus der Literatur oder aus aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen anwenden.

2 – 6 LP

Wissenschaftliche Unsicherheit – wie wir als Gesellschaft lernen, gut mit ihr umzugehen

Dr. Doris Teutsch

Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Fr 11.11.22, 11.30 – 13

Fr 2.12.22, 9 – 15

Fr 16.12.22, 9 – 15

Fr 27.1.23, 9 – 15

Fr 10.2.23, 9 – 15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Unsicherheit gehört für Wissenschaftler*innen zum Arbeitsprozess. Sie haben es ständig mit vorläufigen Ergebnissen, konkurrierenden Hypothesen oder komplexen und daher schwer vorhersagbaren Wechselwirkungen zu tun, um nur einige Quellen wissenschaftlicher Unsicherheit zu nennen. Während sie dadurch motiviert werden, mit der eigenen Forschung für etwas mehr Sicherheit zu sorgen, kann diese Unsicherheit für Medien, Politik und Privatpersonen herausfordernd sein. Dies wurde zuletzt in der COVID-19-Pandemie deutlich: Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist?

Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf die Bürger*innen wirkt. In einem abschließenden Workshop entwickeln wir auf dieser Basis ein Konzept für die Kommunikation von wissenschaftlicher Unsicherheit, das dazu beitragen soll, dass wir als Gesellschaft besser mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen.

2 – 6 LP

zkm.de/newsletter

{ Medienkunst }

{ Gedanken-
ausstellung }

Karlsruhe

{ Konzerte }

Nichts mehr verpassen!
Jetzt zum ZKM-Newsletter
anmelden und informiert bleiben

{ Publikationen }

{ Wissenschaft }

{ Partizipation }

{ Performatives
Museum }

{ Künstlerische
Forschung }

{ Workshops }

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien





Vorlesung

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung

Dr. Gudrun Abbt-Braun

OrtGeb. 40.50 EBI
SR 004**Termin**Beginn: 25.10.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionEngler-Bunte-Institut,
Wasserchemie und
Wassertechnologie**Kontakt**gudrun.abbt-braun@
kit.edu
0721.608.44309

Die Vorlesung behandelt die gesetzlichen Kriterien, die für die Qualität von Gewässern, von Trinkwasser, Abwasser und Prozesswässern zu beachten sind. Es werden die analytischen Verfahren zur qualitativen und quantitativen Bestimmung anorganischer, organischer und mikrobieller Wasserinhaltsstoffe vorgestellt: Wasserarten, Wasserrecht, Grundbegriffe der wasserchemischen Analytik, Analysenqualität, Probenahme, Schnelltest, allgemeine Untersuchungen, elektrochemische Verfahren, optische Charakterisierung, Trübung, Färbung, SAK, Säure-Base-Titrationen, Abdampf-, Glührückstand, Hauptinhaltsstoffe, Ionenchromatographie, Titrations (Komplexometrie), Atomabsorptionsspektrometrie, Schwermetalle und organische Spurenstoffe und ihre analytische Bestimmung, wasserspezifische summarische Kenngrößen, Radioaktivität, Mikrobiologie.

Vorlesung/Übung

Maschinen und Prozesse

Prof. Dr. Hans-Jörg Bauer

OrtGeb. 50.35
Fasanengarten-HS (HS a.F.)**Termin**Beginn: 25./27.10.22
Mi 11.30 – 13
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Thermische
Strömungsmaschinen**Kontakt**hans-joerg.bauer@kit.edu
0721.608.43240

Grundlagen der Thermodynamik
Thermische Strömungsmaschinen

- Dampfturbinen
- Gasturbinen
- GuD Kraftwerke
- Turbinen und Verdichter
- Flugtriebwerke

Hydraulische Strömungsmaschinen

- Betriebsverhalten
- Charakterisierung
- Regelung
- Kavitation
- Windturbinen, Propeller

Verbrennungsmotoren

- Kenngrößen
- Konstruktionselemente
- Kinematik
- Motorprozesse
- Emissionen

Vorlesung

Geschichte der Landschaftsarchitektur: Territories

Prof. Henri Bava

Geb. 20.40
Egon Eiermann-HS

Ort

Begleitend zu allen anderen Veranstaltungen des Fachgebietes werden in der Vorlesung „territories“ wichtige Vorgehensweisen der Landschaftsarchitektur vorgestellt.

Beginn: 8.11.22
Di 14 – 15.30

Termin

keine

Anmeldung

Fachgebiet
Landschaftsarchitektur

Institution

henri.bava@kit.edu
0721.608.43175

Kontakt

Vorlesung

Organisationsformen des Tierreichs

Dr. Joachim Bentrop, Dr. Franco Weth, Prof. Dr. Martin Bastmeyer

Geb. 10.91
Grashof-HS
Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 3 (HS3)

Ort

Beginn: 26.10. + 27.10.22
Mi 8 – 9.30
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Termin

keine

Anmeldung

Zoologisches Institut

Institution

joachim.bentrop@kit.edu
franco.weth@kit.edu
martin.bastmeyer@kit.edu

Kontakt

Die Vorlesung behandelt Aspekte der verschiedenen Organisationsformen, die bei tierischen Organismen verwirklicht sind. Dabei steht die Funktionsmorphologie im Mittelpunkt

- Nomenklatur, Taxonomie, Artbegriffe, Evolution
- Übersicht über Organisation und Leistungen tierischer Zellen, Fortpflanzung
- Abwandlungen des Bauplans von Zellen: Zellorganellen, Organisationsmerkmale von Einzellern
- Vielzeller: Evolution, Zellkolonien
- Diploblastische Tiere: Cnidarier, Polymorphismus, Generationswechsel
- Triploblastische Tiere: Plathelminthen, Entwicklungszyklen von Parasiten
- Nematelminthen, Schwerpunkt Nematoden, Entwicklung des Bauplans von Caenorhabditis
- Anneliden, coelomatische Organisation
- Mollusken, Spiralfurchung
- Grundbauplan der Arthropoden am Beispiel der Crustaceen und der Insekten
- Chordaten, Baupläne und Evolution, Acrania

Wirbeltiere: Beispielhafte Analyse der Baupläne von Knochenfischen und Säugetieren, Gewebetypen

Seminar

Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment

Dr. Kerstin Botsch

**Ort**

Geb. 50.35
SR a. F.

Termin

Fr 28.10.22, 9 – 16
Fr 11.11.22, 9 – 16
Fr 20.1.23, 9 – 16
Fr 17.2.23, 9 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Bio ist besser, doch gekauft wird es dann doch nicht: ein klassisches Beispiel der Behavior-Attitude-Gap. Das Seminar beleuchtet diese subjektiven Fallstricke der sozial-ökologischen Nachhaltigkeitstransformation theoretisch als auch empirisch aus soziologischer Perspektive.

Aus diesem Grund hat das Seminar eine Doppelstruktur aus theoretischen und empirischen Zugängen. Im Seminar werden klassische Texte aus dem Bereich Umweltsoziologie und der Soziologie der Nachhaltigkeit behandelt, zugleich gibt das Seminar auch einen Einblick in die Arbeitsweisen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung, da die erlernten Methoden praxisnah erprobt werden: Die Studierenden wählen im Laufe des Semesters ein nachhaltiges Thema aus, mit dem sie sich über eine Dauer von mindestens 4 Wochen beschäftigen möchten (z. B. zu den Themen Konsum/Minimalismus, Ernährung, Regionalität oder Mobilität). Mit den im Seminar erlernten verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden der Selbstbeobachtung führen die Seminarteilnehmenden ein introspektives Selbstexperiment zu ihrem Thema durch und dokumentieren dies mit geeigneten Mitteln (Text, Foto oder Video).

2–4 LP

Vorlesung

Dosimetrie ionisierender Strahlung

Dr. Bastian Breustedt

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Biomedizinische Technik

Kontakt

bastian.breustedt@kit.edu

Ziel der Dosimetrie für ionisierende Strahlung ist es, Strahlenexpositionen (durch ionisierende Strahlung) mit Hilfe von Dosisgrößen zu bewerten. Damit können mögliche biologische Effekte in ihrer erwarteten Schwere bzw. das Risiko für deren Eintreten beurteilt werden. Mit Hilfe dieser Informationen können dann weitere Entscheidungen (z. B. über einzuleitende Strahlenschutzmaßnahmen oder den weiteren Verlauf/die Planung einer Therapie mit ionisierender Strahlung) getroffen werden. Die Vorlesung definiert die verschiedenen Dosisbegriffe zur Charakterisierung von Strahlenexpositionen und das zu Grunde liegende dosimetrische System. Sie beschreibt die Methoden und Techniken der Dosimetrie für ionisierende Strahlung für verschiedene Anwendungen mit dem Schwerpunkt auf beruflichen Strahlenexpositionen. Die behandelten Themen sind:

- Ionisierende Strahlung und Wechselwirkungen mit Materie, biologische Strahlenwirkungen
- Charakterisierung von Strahlenfeldern
- Dosisbegriffe und ihre Anwendungen
- Methoden und Techniken für die Dosimetrie bei äußerer Exposition (externe Dosimetrie)
- Methoden und Techniken für die Dosimetrie bei innerer Exposition (interne Dosimetrie)
- Anwendungen der Dosimetrie in der Medizin

Vorlesung

Einführung in die Kernenergie

Prof. Dr. Xu Cheng

Ort
Geb. 10.50
HS 102

Termin
Beginn: 28.10.22
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt
xu.cheng@kit.edu
0721.608.45355

Diese Vorlesung richtet sich an Studierende des Maschinenbaus und anderer Ingenieurwesen im Bachelor- sowie im Masterstudien-gang. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundkenntnisse wichtiger Aspekte der Kernenergie und Kernreaktoren. Nach der Vorlesung verstehen die Studierenden das Prinzip der Nutzung der Kernenergie, den Aufbau eines Kernreaktors, Sicherheitsmaßnahmen und Sicherheitsphilosophie eines Kernkraftwerks. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, die Nutzung der Kernenergie hinsichtlich der Sicherheit und der Nachhaltigkeit zu beurteilen.

1. Nukleare Energieerzeugung
2. Grundlagen der Reaktorphysik
3. Reaktortypen und Struktur
4. Reaktorsicherheit und Wärmeabfuhr
5. Kerntechnische Werkstoffe
6. Brennstoffkreislauf und Abfallbehandlung
7. Strahlenschutz
8. Wirtschaftlichkeit
9. Übungen mit Kernkraftwerkssimulation

Vorlesung

Energiesysteme I – Regenerative Energien

Prof. Dr. Ron Dagan

Ort
Geb. 40.32
Rudolf-Plank-HS (RPH)

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt
ron.dagan@kit.edu
0721.608.23441

Die Lehrveranstaltung behandelt im Wesentlichen fundamentale Aspekte von „Erneuerbaren Energien“.

1. Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen der Absorption von Sonnenstrahlen im Hinblick auf Minimierung der Wärmeverluste. Dazu werden ausgewählte Themen der Thermodynamik sowie der Strömungslehre erläutert. Im zweiten Teil werden diese Grundlagen angewendet, um die Konstruktion und optimierte Anwendung von Sonnenkollektoren zu erklären.
2. Als weitere Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung werden die Grundlagen der Photovoltaik diskutiert.
3. Im letzten Teil werden andere regenerative Energiequellen wie Wind, Wasserstofftechnologie, Wärmepumpen und Erdwärme dargestellt.

Vorlesung

Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

ron.dagan@kit.edu
0721.608.23441
volker.metz@kit.edu
0721.608.28078

- Relevante physikalische Begriffe der Kernphysik
- Nachzerfallswärme-Borst-Wheeler-Gleichung
- Die Unfälle von Three Mile Island und Fukushima
- Kernspaltung, Kettenreaktion und Reaktor-Kontrollsysteme
- Grundbegriffe der Wirkungsquerschnitte
- Prinzipien der Reaktorkinetik
- Reaktorvergiftung
- Die Unfälle von Idaho und Tschernobyl
- Grundlagen des Kernbrennstoffkreislaufs
- Wiederaufarbeitung ausgedienter Brennelemente und Verglasung von Spaltproduktlösungen
- Zwischenlagerung nuklearer Abfälle in Oberflächenlagern
- Multibarrierenkonzept für Endlagerung in tiefen geologischen Formationen
- Die Situation in den Endlagern Asse II, Konrad und Morsleben

Vorlesung / Übung

Konstruktionsbaustoffe

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb.10.21
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 9.45 – 11.15 Uhr
Mi 9.45 – 11.15 Uhr
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Werkstoffgesetze: Spannungs-Verformungsbeziehungen, Bruchmechanik, Bruchhypothesen, Stoffgesetze für die Ermüdung
- Metallische Werkstoffe: Metalle im Bauwesen, Klassifizierung und Bezeichnungen, Herstellung, Verformungs- und Verfestigungsmechanismen, Festigkeitseigenschaften und Bruchverhalten, Korrosion und Korrosionsschutz
- Holz: Aufbau und Struktur, Holzarten, Festigkeits- und Verformungseigenschaften, Holzwerkstoffe, Holzschutz
- Keramische Werkstoffe, Gläser, Kunststoffe, Bitumen: Aufbau und Struktur, Herstellung, Eigenschaften, Anwendung
- Bindemittel: Kalk, Gips, Zement; Herstellung, Struktur und Eigenschaften, Anwendungsgebiete
- Verbundwerkstoffe: Theorie der Verbundwerkstoffe, Mauerwerk, moderne Verbundwerkstoffe
- Beton: Ausgangsstoffe, Zusammensetzung, Mikrostruktur des erhärteten Betons, Anforderungen, Mischungsentwurf, Frischbetoneigenschaften, Festigkeitsentwicklung, mechanische und physikalische Eigenschaften des Festbetons, Dauerhaftigkeit von Beton; Sonderbetone
- Dauerhaftigkeit von Stahlbeton: Schädigungsprozesse und Schädigungsprognose, Grundlagen der Dauerhaftigkeitsbemessung, Schutzmaßnahmen

Einführung in die Strömungslehre

Prof. Dr. Olaf Deutschmann, Dr. Matthias Hettel

Ort
Geb. 11.21
R 006

Termin
Beginn: 28.10.22
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Technische Chemie und
Polymerchemie

Kontakt
matthias.hettel@kit.edu
0721.608.44269
olaf.deutschmann@kit.edu

Strömungen treten in allen Bereichen unserer natürlichen und technischen Umgebung auf. Ohne sie wäre kein Leben möglich und viele technische Prozesse wären nicht durchführbar. Das Gebiet der Strömungslehre (bzw. Fluidmechanik) ist vielfältig. Trotzdem existieren grundlegende Gesetzmäßigkeiten, die allen Strömungsvorgängen gemein sind.

Erster Schritt zum Verständnis eines Strömungsvorganges ist die Klassifizierung der Strömung anhand deren Eigenschaften und Charakteristiken. Darauf basiert die Auswahl der zur quantitativen Beschreibung anzuwendenden Methoden (analytisch, experimentell, numerisch). Die Erlangung eines physikalischen Verständnisses von Strömungsphänomenen steht im Mittelpunkt. Es wird auf zahlreiche Beispiele aus Technik und Natur eingegangen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende sowie Promovierende aller technischen Studienrichtungen, ist jedoch auch für alle Besucher*innen interessant, die Kenntnisse im Bereich der Strömungslehre erwerben wollen. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Hybride und elektrische Fahrzeuge

Prof. Dr. Martin Doppelbauer

Ort
Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Elektrotechnisches Institut

Kontakt
martin.doppelbauer@kit.edu
0721.608.46250

Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Technik, Energieversorgung und Umweltaspekte rund um das Thema Elektromobilität einschließlich hybrider Pkw. Behandelt werden u. a. Aufbau, Funktionsweise und Betriebsverhalten von Elektromotoren einschließlich Leistungselektronik und Getriebe, hybride Betriebsarten, Ladetechnologien und Entwicklung von Ladepunkten, Batterien und Brennstoffzellen, elektrische Energieversorgung sowie Umweltaspekte (Materialien, Emissionen, Well-to-Wheel-Analyse, Lebenszyklusanalyse, Recycling).

Aufgrund des großen thematischen Umfangs kann die Vorlesung die jeweiligen Aspekte nur einführen und einen Überblick über die Zusammenhänge geben. Für eine detaillierte Betrachtung einzelner Themenfelder bietet das KIT eine Vielzahl von Spezialvorlesungen an.

Die Veranstaltung wird von einer Übung begleitet, in der die besprochenen technischen Inhalte weiter vertieft und an praktischen Beispielen angewendet werden.

Vorlesung

Einführung in die Kosmologie

Prof. Dr. Guido Drexlin, Dr. Anton Huber

Ort

Geb. 30.22

Physik-HS Nr. 3 (Kl. HS A)

Termin

Beginn: 25.10.22

Di 11.30 – 13

wöchentlich

Anmeldung

keine

InstitutionInstitut für
Astroteilchenphysik**Kontakt**guido.drexlin@kit.edu,
anton.huber@kit.edu

Vorlesung

**Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel
der Lebensmittelverarbeitung**

Dr. Volker Gaukel

Ort

Geb. 10.50 Bauingenieure

Großer HS

Termin

Beginn: 26.10.22

Mi 9.45 – 11.15

wöchentlich

Anmeldung

ja

InstitutionInstitut für Bio- und
Lebensmitteltechnik**Kontakt**volker.gaukel@kit.edu
0721.608.43612

Nach einer allgemeinen Einführung in die Verfahrenstechnik (VT) und die Lebensmittel-VT werden am Beispiel der Verarbeitung von Milch wichtige Grundoperationen aus verschiedenen Teildisziplinen der VT vorgestellt und deren Grundprinzipien besprochen. Im Einzelnen sind dies: Grundlagen der Strömungslehre, rheologische Grundlagen und Eigenschaften von Lebensmitteln (LM), Grundlagen des Separierens und Zentrifugierens (Mechanisches Trennen), Membrantrennverfahren, Grundlagen des Homogenisierens und Emulgierens, Grundlagen der Haltbarmachung von LM (Verderbsvorgänge, Reaktionskinetik, mikrobiologische Aspekte, Definition des Pasteurisierens und Sterilisierens, Technische Reaktionsführung und Verweilzeitverhalten), Grundlagen der Wärmeübertragung und Apparate zur Wärmeübertragung.

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr. Peter Gratzfeld, Leonie Heckeke

Ort

Geb. 10.91
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt

leonie.heckeke@kit.edu
0721.608.45855

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen
5. Fahrodynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr)
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregelung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, automatisches Fahren
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr. Peter Gratzfeld, Sebastian Reimann

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt

sebastian.reimann@kit.edu
0721.608.41826
peter.gratzfeld@kit.edu

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik / 2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzehrelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster / 3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsfahrwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Radsatzfolge / 4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, elektrische Leistungsübertragung (Hauptkomponenten, Asynchron-Fahrmotor, Wechselrichter, Einspeisung aus dem DC-Netz, Einspeisung aus dem AC-Netz, keine Netzeinspeisung, Mehrsystem-, Zweikraft- und Hybridfahrzeuge), nitelektrische Leistungsübertragung / 5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien von Bremsen (Radbremsen, Schienenbremsen, Blending), Bremssteuerung (Anforderungen und Betriebsarten, Druckluftbremse, Elektropneumatische Bremse, Notbremse, Parkbremse) / 6. Fahrzeugleittechnik: Definition Fahrzeugleittechnik, Bussysteme & Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele Steuerungen, zukünftige Entwicklungen / 7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

Einführung in die Quantentheorie für Elektrotechniker

Prof. Dr. Gerhard Grau

OrtGeb. 30.10 IPQ
R 3.42**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 16.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Photonik und
Quantenelektronik**Kontakt**gerhard.grau@kit.edu
0721.608.42488

Einführung und Formalismus: Dualität Welle / Korpuskel, Dirac'scher Bracketformalismus, Wahrscheinlichkeiten, Erwartungswerte, Unbestimmtheitsrelation, Komplementarität, verschränkte Zustände, spukhafte Fernwirkung, Quantisierung von Systemen

Anwendungen:

Photonik: Polarisationszustände, Quantisierung von Wellen, Operatoren für Bosonen und Fermionen, chaotische Strahlung, kohärente Zustände, klassisches Rauschen, Quantenrauschen, klassische / quantenmechanische Rechnung, Teleportation, Bell'sches Theorem, Interferometer für Photonen und Fermionen

Vorlesung

Superconductors for Energy Applications

Prof. Dr. Francesco Grilli

OrtGeb. 30.28
SR 3 (R005)**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitute for
Technical Physics**Kontakt**francesco.grilli@kit.edu
0721.608.28528

This course gives an introduction to superconductors and their (large-scale) energy applications. It is primarily directed to Bachelor students with no or limited previous knowledge of superconductivity. In addition to regular lectures, the course has also practical exercises, mostly based on numerical simulations.

Lectures

1. Introduction to superconductivity
2. Physics of superconductors
3. Materials I (niobium-based low-temperature superconductors)
4. Materials II (copper oxide high-temperature superconductors)
5. Materials III (magnesium diboride and iron-based superconductors)
6. AC losses
7. Applications I (magnets)
8. Applications II (cables, fault current limiters)
9. Applications III (SMES, flywheels, levitating trains, inductions heaters)
10. Applications IV (electrical machines)

Exercises

1. Stability of superconducting wires
2. Critical current calculation
3. Self-field effects
4. AC losses
5. Fundamentals of magnet design
6. Fault current limiter

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt



Ort
Geb. 50.41
R -134

Termin
Sa 26.11.22, 10 – 16.30
Sa 17.12.22, 10 – 16.30
Sa 14.1.23, 10 – 16.30
Sa 28.1.23, 10 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kerstin.
hermuth-kleinschmidt@
kit.edu

Dieses Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler*innen. Wir betrachten die wissenschaftliche Arbeit unter Nachhaltigkeitsaspekten und ordnen sie in einen größeren Nachhaltigkeitskontext ein. Denn Forschung trägt zwar durch neue Lösungen zu mehr Nachhaltigkeit bei, sie ist aber auch sehr ressourcenintensiv. So emittiert die Pharmaindustrie verhältnismäßig mehr CO₂ als die Automobilindustrie und ein -80°C-Tiefkühlschrank im Labor braucht im Schnitt so viel Energie wie ein Einfamilienhaus. Aber was kann man ändern, wenn doch viele Methoden stehen oder es im Labor keine Alternative zu Plastik gibt?

In diesem Seminar geht es um den Impact der Forschungsarbeit, die Frage, was Nachhaltigkeit im Forschungskontext eigentlich bedeutet und wie Lösungen aussehen können. Wie kann man den Ressourcenverbrauch senken, was sind nachhaltige Methoden und nach welchen Kriterien wird deren Nachhaltigkeitsperformance bewertet? Zum Schluss betrachten wir die Wissenschaft aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive, fragen nach der Verantwortung von Wissenschaft und wie Wissenschaft und Gesellschaft im direkten Austausch voneinander profitieren und lernen können.

3 – 6 LP

Einführung Sportwissenschaft

Dr. Claudia Hildebrand, Prof. Dr. Alexander Woll

Ort
Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin
Beginn: 31.10.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
formlose Mitteilung an
Dr. Claudia Hildebrand

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
claudia.hildebrand@kit.edu
alexander.woll@kit.edu
0721.608.47955
0721.608.41661

In der Vorlesung werden Kriterien von Wissenschaft vermittelt und in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Grundlagen eingeführt. Es werden Erscheinungsformen von Bewegung und Sport aus natur-, sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlicher Sicht thematisiert und ein Überblick über zentrale Theorie- und ausgewählte Themenfelder der Sportwissenschaft und der jeweils bedeutsamen Forschungsmethoden vermittelt. Grundlagen und Rahmenbedingungen des Sportsystems in Deutschland sowie zentrale Einrichtungen und Institutionen des Sports und der Sportwissenschaft werden vorgestellt und relevante Berufsfelder aufgezeigt.

Ringvorlesung

Vorbilder im Denken und Handeln. Verantwortungsvolle Innovation in der Praxis

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Prof. Dr. Albert Albers

OrtOberer Hörsaal,
10.21 Maschinenbau**Termin**Di 8.11.22, 17.30 – 19
Di 15.11.22, 17.30 – 19
Di 22.11.22, 17.30 – 19
Di 6.12.22, 17.30 – 19
Di 10.1.23, 17.30 – 19**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**

IPEK

Kontaktmichael.jaeckle@
partner.kit.edu

Manche Herausforderungen können wir nur mit Hilfe von innovativen technischen Lösungen bewältigen. Innovationen können helfen, neue Handlungsmöglichkeiten zu erschließen. Auch wenn wir in dieser Hinsicht auf Innovationen angewiesen sind, ist innovatives Handeln darum aber noch nicht gleich verantwortungsvolles Handeln. Denn ob wir verantwortungsvoll handeln, entscheidet sich nach anderen Kriterien als die Frage, ob eine Idee eine innovative Problemlösung verspricht.

Zugleich eint Innovation und Verantwortung, dass sie auf unterschiedlichen Ebenen realisiert werden müssen. So müssen wir zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Unternehmensebene, Teamebene und individuellem Handeln unterscheiden.

In der Ringvorlesung werden Vorbilder aus dem Innovationsgeschehen in der Wirtschaft in jeweils 45-minütigen Vorträgen diese verschiedenen Ebenen reflektieren sowie von ihren Erfahrungen im Umgang mit Problemen berichten.

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen und gibt ihnen die Gelegenheit, mit Ingenieur*innen, Wissenschaftler*innen und Unternehmer*innen zu diskutieren, die die Dringlichkeit ethischer Herausforderungen in ihrem Feld erkannt haben.

Vorlesung

Water Technology

Prof. Dr. Harald Horn

OrtGeb. 40.50
EBI HS**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionKIT-Fakultät für
Chemieingenieurwesen
und Verfahrenstechnik**Kontakt**harald.horn@kit.edu
0721.608.42580

Learning outcomes: The students will learn fundamental knowledge in water chemistry and how to apply it to processes in aquatic systems in general and in reactors for water treatment. Water treatment will be taught for drinking water and partly waste water. The students will be able to apply physical, chemical and biochemical treatment for the respective removal of particulate and dissolved components in water. They will be able to use the fundamental design parameters for the different types of unit operations.

Content: Water cycle, different types of raw water (ground and surface water). Water as solvent, carbonate balance, differentiation between microbiological and chemical population. Unit operations: sieving, sedimentation, filtration, flocculation, flotation, ion exchange, aeration, oxidation, disinfection, adsorption. For all unit operation design parameters will be provided. Simple 1D models will be discussed for description of kinetics and retention time in reactors for water treatment.

Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics

Dr. Patrick Jochem

Ort
Geb. 10.81
Engesser-HS (HS93)

Termin
Fr 28.10.22, 14 – 17
Fr 11.11.22, 14 – 17
Fr 25.11.22, 14 – 17
Fr 9.12.22, 14 – 17
Fr 13.1.23, 14 – 17
Fr 27.1.23, 14 – 17
Fr 10.2.23, 14 – 17

Anmeldung
keine

Institution
KIT-Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Kontakt
patrick.jochem@kit.edu
0721.608.44460

1. General introduction: Motivation, global situation
2. Basics of renewable energies: Energy balance of the earth, potential definition, leveled costs of electricity (LCOE), political framework
3. Solar Energy
4. Wind energy and hydro power
5. Bio and geothermal energy
6. System aspects and storage technologies
7. If possible: excursion to the „Energieberg“ in Mühlburg

Umweltkommunikation / Environmental Communication

Dr. Charlotte Kämpf

Ort
Geb. 10.50, HS 103.2
Online

Termin
Beginn: 24.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Anmeldung erwünscht via
E-Mail (s.u. Kontakt)

Institution
Fakultät für Bauingenieur-,
Geo- und Umweltwissen-
schaften

Kontakt
charlotte.kaempf@kit.edu

Natur. Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt der Umwelt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services

Umwelt. Globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Strategien: Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege

Kontext: Rechtlicher Rahmen; UVPG; Strategiepapiere

Kommunikation. Inter-, Transdisziplinarität; Schemata

Umwelt-/Risiko-Management: Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko

1. Textarten (u.a. mails, Anträge, Berichte), Publ. Kulturen document cycle (Wiederverwendung, repurpose)
2. Literatarbeit. Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk Symb
3. Fachbegriffe. Glossare (Ordnungsprinzipien), style sheet
4. Produktion von Texten → Entscheidungsfindung → Lehre & Forschung

Orientierung auf eine Nutzergruppe: ethos & logos & pathos

Stufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, action

Design: IMRaD Struktur; Gestaltprinzipien (visuals, Seitenlayout .ppt)

Vorlesung

Emissionen in die Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

Ort
Geb. 30.22
Otto-Lehmann-HS
(Mittlerer HS)

Termin
Beginn: 24.10.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Kontakt
ute.karl@eifer.org

Es wird ein Überblick über relevante Emissionen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen, deren Erfassung und Minderung sowie über die relevanten gesetzlichen Regelungen auf nationaler und internationaler Ebene gegeben. Außerdem werden Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und des Recyclings erläutert.

Gliederung:

Luftreinhaltung

- Einführung, Begriffe und Definitionen
- Quellen und Schadstoffe
- Rechtlicher Rahmen des Immissionsschutzes
- Technische Maßnahmen zur Emissionsminderung

Kreislaufwirtschaft und Recycling

- Einführung, Rechtliche Grundlagen
- Duale Systeme, Entsorgungslogistik
- Recycling, Deponierung
- Thermische und biologische Abfallbehandlung

Ringvorlesung

Ringvorlesung Data Literacy

KIT-interne und -externe Dozierende

Ort
Geb. 50.31
R 106

Termin
Beginn: 26.10.22 oder
2.11.22
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
julia.stuebe@kit.edu
0721.608.46919

Datennutzung im gesellschaftlichen Kontext: Was müssen wir darüber wissen, welche Kompetenzen sollten auch Nicht-Expert*innen bezüglich des Umgangs mit Daten haben, welches Wissen sollte als Basiskompetenz bei wem und in welchen Lebensbereichen vorhanden sein? Wie vermittelt die Forschung, z.B. im Bereich der Informatik, ihr Wissen an Laien? Interdisziplinäres Wissen zur Digitalisierung und eine grundlegende Informationskompetenz für die digitale Arbeitswelt, für maschinelles Lernen und für Anwendungen von Künstlicher Intelligenz werden in Zukunft noch stärker auf vielen Ebenen von Bedeutung sein. In der Ringvorlesung Data Literacy setzen sich KIT-interne und -externe Expert*innen mit den wichtigsten Aspekten der Datenanalyse und -nutzung auseinander. Die Ringvorlesung bietet einen vertiefenden Einblick und behandelt grundlegende Fragestellungen des Themas, ausgehend von den Möglichkeiten, Datenkompetenz für Studierende und Absolvent*innen zu fördern, über die notwendigen Voraussetzungen, mit Daten zu arbeiten, bis zu den Risiken und gesellschaftlichen Implikationen.

3 LP

Vorlesung

CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe I

Prof. Dr. Thomas Koch

Ort

Geb. 10.91
Grashof-HS

Termin

Beginn: 24.10. + 27.10.22
Mo 11.30 – 13
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Kolbenmaschinen

Kontakt

thomas.koch3@kit.edu
0721.608.42430

- Einleitung, Institutsvorstellung
- Prinzip des Verbrennungsmotors
- Charakteristische Kenngrößen
- Bauteile
- Kurbeltrieb
- Brennstoffe
- Ottomotorische Betriebsarten
- Dieselmotorische Betriebsarten
- Wasserstoffmotoren
- Abgasemissionen

Vorlesung / Übung

Einführung in die Geochemie

Prof. Dr. Jochen Kolb

Ort

V: Geb. 20.40,
Egon-Eiermann-HS (HS16)
Ü: Geb. 40.50, EBI HS

Termin

Beginn: 26. / 28.10.22
V: Mi 8.45 – 9.30
Ü: Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

jochen.kolb@kit.edu
0721.608.47356

Der Chemiker Ch. F. Schönbein verwendete den Begriff „Geochemie“ 1838 zum ersten Mal. Die Geochemie ist die Wissenschaft von der chemischen Zusammensetzung und den chemischen Veränderungen der Erde. Sie befasst sich mit dem stofflichen Aufbau, der Herkunft, Verteilung, Stabilität und dem Stofffluss von chemischen Elementen und deren Isotopen in der Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre. Es gibt keine klare Abgrenzung zu anderen Bereichen der Geowissenschaften. Eigentlich bestimmt nur die Anwendung chemischer Arbeitsmethoden das Feld der Geochemie. Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in das Fach.

Zur Vorlesung/Übung gibt es ein Tutorium: 6339015 – Tutorium zur Lehrveranstaltung Einführung in die Geochemie

Vorlesung / Übung

Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik

PD Dr. Mathias Krause

Ort

Vorlesung:
Geb. 30.22, Gaede-HS

Übung:
Geb. 10.11, Hertz-HS

Praktikum:
Geb. 20.21, div. Poolräume

Termin

Beginn: 24.10.22

Vorlesung: Mo 14 – 15.30

Übung: Di 11.30 – 13

Praktikum: div. Termine
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Angewandte und Numerische
Mathematik

Kontakt

mathias.krause@kit.edu
0721.608.44191

In dieser Vorlesung wird die Sprache Java vorgestellt, die u. a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme. In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Vorlesung

Grundlagen Trainingswissenschaft

Dr. Gunther Kurz

Ort

Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin

Beginn: 26.10.22

Mi 8 – 9.30

wöchentlich

Anmeldung

xxx

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

gunther.kurz@kit.edu
0721.608.42607

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Trainingswissenschaft und damit die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden sowie Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft. Konkret lernen die Studierenden zunächst die Trainingswissenschaft als wissenschaftliche Teildisziplin der Sportwissenschaft kennen, dies betrifft u. a. die Definition des Trainingsbegriffs sowie die Charakterisierung des Selbstverständnisses, des Gegenstandsbereiches und der Forschungsstrategien der Trainingswissenschaft. Darauf aufbauend widmet sich das Modul der sportlichen Leistungsfähigkeit, d. h. den verschiedenen Leistungskomponenten (z. B. Kraft, Ausdauer usw.), die durch Training angesteuert werden können sowie deren Diagnose. Schließlich werden Modellvorstellungen zur sportlichen Leistung besprochen, die Rückschlüsse über die Relevanz einzelner Leistungskomponenten und auch deren Wechselwirkung zulassen. Schließlich thematisiert das Modul verschiedene Aspekte des sportlichen Trainings. Dies betrifft zunächst Modelle des Trainings, die grundlegende Mechanismen der Leistungsveränderung abbilden (z. B. Adaptation und Informationsverarbeitung) aber auch Modelle der Trainingssteuerung. Schließlich werden die Themenkomplexe der Trainingsplanung sowie der Trainingskontrolle und -auswertung besprochen.

Vorlesung

Meeresbiologie – MSQ-02-1502 Helgoland und MSQ-02-5501 Giglio

Prof. Dr. Tilman Lamparter, Dr. Urszula Weclawski,
Dr. Gabriele Jürges

Ort

Geb. 20.40 Architektur,
Hörsaal Nr. 9 (HS9)

Termin

Beginn: 28.10.22
Fr 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

KIT-Fakultät für Chemie
und Biowissenschaften

Kontakt

tilman.lamparter@kit.edu

- Biolumineszenz
- Pelagial
- Sekundäre Hartböden, Zonierung des Litorals
- Sand und Weichböden
- Meeresbiologie allgemein
- Übergang Wasser- Land, Stammbaum des Lebens
- Cyanobakterien, Endosymbiose
- Phormidium lacuna aus Helgoland, Mikroalgen für Biomasse
- Datomeen und Dinoflagellaten
- Grünalge, Rotalgen
- Mikroplastik im Meer

Vorlesung

Lineare Algebra 1

Prof. Dr. Alexander Lytchak

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-HS

Termin

Beginn: 26./28.10.22
Mi 8 – 9.30
Fr 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Algebra und Geometrie

Kontakt

alexander.lytchak@kit.edu

Sämtliche Informationen und Materialien sowie einen Lernplan zur Lehrveranstaltung finden Sie ab Mitte Oktober im ILIAS. Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um einen Zugang zum ILIAS. Sollten Sie noch nicht ordnungsgemäß immatrikuliert sein, so beantragen Sie bitte einen Zugang unter ilias@studium.kit.edu

Vorlesung

Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen

Prof. Dr. Michael Meier

Ort
Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 3 (HS3)

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Organische Chemie

Kontakt
michael.meier2@kit.edu
0721.608.48326

Besprochen werden zunächst Konzepte der Nachhaltigkeit, die auch in der Chemie Anwendung finden können (Atomökonomie, Green Chemistry, E-Faktoren, ...). Nach einer kurzen Einführung in die Arten und Darstellungsmöglichkeiten von Biokraftstoffen konzentriert sich die Vorlesung auf die Möglichkeiten der stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen. Ausgehend hiervon werden historische und aktuelle Entwicklungen diskutiert und die vielfältigen Synthesemöglichkeiten detailliert besprochen. Ein Fokus der Vorlesung liegt auf der Synthese von nachwachsenden Monomeren und Polymeren.

Vorlesung

Geschichte der Chemie

Prof. Dr. Michael Mönnich

Ort
Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 3 (HS3)

Termin
Beginn: 8.11.22
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
KIT-Bibliothek CS

Kontakt
michael.moennich@kit.edu
0721.608.43108

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Entstehung der modernen Chemie gegeben, von der ägyptischen Alchemie bis zur Ausbildung des Periodensystems. Die Entstehung der chemischen Industrie und die Ausbildung in Chemie sind weitere Schwerpunkte. Die Entwicklung der chemischen Theorien und Praktiken wird dabei im Kontext der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte der jeweiligen Epochen aufgezeigt.

Vorlesung

Biologie für Nichtbiologinnen und -biologen

Prof. Dr. Peter Nick

Ort
Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin
Beginn: 24.10.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Botanisches Institut und
Botanischer Garten

Kontakt
peter.nick@kit.edu
0721.608.42144

Zielgruppe der Vorlesung sind Studierende anderer Fächer, die sich für Biologie interessieren, vor allem aus der Lebensmittelchemie, aber auch aus Wissenschaft-Medien-Kommunikation. Biologie ist eine zunehmend interdisziplinär arbeitende Wissenschaft, die mit der Chemie, der Physik, den Ingenieurwissenschaften und der Informatik immer intensiver zusammenarbeitet. Um diesen interdisziplinären Dialog zu erleichtern, wird diese Vorlesung konzipiert. Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Konzepte an, ohne die moderne Biologie nicht zu verstehen ist:

- Was ist ein Gen?
- Wie werden Proteine erzeugt?
- Wie funktioniert Evolution?
- Nach welchen Prinzipien sind Lebewesen aufgebaut?
- Nach welchen Gesetzen treten sie miteinander in Wechselwirkung?

Weitere Informationen zu Terminen, Inhalten und Ablauf unter <https://www.botanik.kit.edu/botzell/901.php>

Vorlesung

Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

Ort
Geb. 10.21
Carl-Benz-HS

Termin
Beginn: 28.10.22
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Botanisches Institut und
Botanischer Garten

Kontakt
peter.nick@kit.edu
0721.608.42144

Die Vorlesung thematisiert:

- Überblick Botanik der Nutzpflanzen
- Bau und Funktion der Pflanzen
- Einführung Biodiversität der Nutzpflanzen
- Einführung in das Nutzpflanzenpraktikum (Angewandte Biologie) bzw. mikroskopisches Anfängerpraktikum (Lebensmittelchemie)

Weitere Informationen zu Terminen, Inhalten und Ablauf unter <https://www.botanik.kit.edu/botzell/949.php>

Teilnahme nur möglich in Abhängigkeit vom aktuellen Infektionsgeschehen.

Vorlesung

Grundlagen der Biologie

Prof. Dr. Peter Nick, Prof. Dr. Martin Bastmeyer,
Prof. Dr. Jörg Kämpfer, Prof. Dr. Anne-Kristin Kaster

Ort
Montags: Geb. 10.21,
Carl-Benz-HS /

Mittwochs: Geb. 30.22,
Gaede-HS

Termin
Beginn: 24.10.22
Mo 11.30 – 13.00
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
KIT-Fakultät für Chemie
und Biowissenschaften

Kontakt
peter.nick@kit.edu, martin.
bastmeyer@kit.edu, joerg.
kaemper@kit.edu,
anne-kristin.kaster@kit.edu

Das Modul Struktur und Funktion des Lebens gibt eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Biologie. Dazu gehören die molekularen Grundlagen von Zellbiologie und Genetik ebenso wie Morphologie und Anatomie von Tieren und Pflanzen und die Mechanismen der Evolution.

Inhalt der Vorlesung Grundlagen der Biologie:

- „Die Moleküle des Lebens“: DNA, RNA, Proteine, andere Makromoleküle
- Grundlagen der Zellbiologie
- Zelluläre Besonderheiten von Pflanzen, Tieren und Pilzen
- Einführung in die klassische Genetik
- Einführung in die molekulare Genetik
- Prinzipien der Evolution
- Evolution von Pflanzen, Tieren und Menschen

Vorlesung

Zelluläre Entwicklung der Pflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

Ort
Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 3 (HS3)

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Botanisches Institut und
Botanischer Garten

Kontakt
peter.nick@kit.edu
0721.608.42144

Pflanzliche Entwicklung ist zelluläre Entwicklung. Wie organisieren einzelne Zellen einen pflanzlichen Organismus?

Themen:

1. Pflanzliche Zellteilung
 2. Plastiden
 3. Vacuole und Vesikel
 4. Regeneration und somatische Embryogenese
 5. Kambium und sekundäres Dickenwachstum
 6. Musterbildung von Spaltöffnungen und Trichomen
 7. Phyllotaxis und Zellstreckung
 8. Photoperiodismus und Morphogenese der Blüte
 9. Embryogenese bei Ein- und Zweikeimblättrigen
 10. Speicherung und Abbau von Fetten und Ölen
 11. Befruchtung und Fruchtbildung
 12. Zellbiologie der Sekretion
- Aktuelle Informationen unter <https://www.botanik.kit.edu/botzell/1924.php>
Teilnahme nur möglich in Abhängigkeit vom aktuellen Infektionsgeschehen

Vorlesung

Grundlagen der Medizin für Ingenieurinnen und Ingenieure

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

Ort

Online über ILIAS
Wöchentliche Videos über
ILIAS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 10 – 11.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Automatismen und
angewandte Informatik

Kontakt

pylatiuk@kit.edu
0721.608.22430

Einführung: Definition von Krankheit und
Gesundheit, Geschichte der Medizin und
Paradigmenwechsel hin zu „Evidenzbasierter
Medizin“ und „Personalisierter Medizin“.

Spezielle Themen: Nervensystem, Reizleitung,
Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem,
Narkose, Schmerzen, Atmungssystem, Sin-
nesorgane, Gynäkologie, Verdauungsorgane,
Chirurgie, Nephrologie, Orthopädie, Immun-
system, Genetik.

Vorlesung

Einführung in die Mechatronik

Prof. Dr. Markus Reischl, Moritz Böhland, André Orth

Ort

Geb. 10.11 Hertz-HS
(14-täglich)
Geb. 10.11 Hertz-HS
(wöchentlich)

Termin

Beginn: 19. / 22.10.22
Di 8 – 9.30 (14-täglich)
Fr 8 – 9.30 (wöchentlich)

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Automation und
angewandte Informatik

Kontakt

markus.reischl@kit.edu
moritz.boehland@kit.edu
andre.orth@kit.edu
0721 608 25749

- Einleitung
- Aufbau mechatronischer Systeme
- Mathematische Behandlung mechatronischer Systeme
- Sensorik und Aktorik
- Messwerterfassung und –interpretation
- Approximationsmethoden
- Steuerung und Regelung
- Informationsverarbeitung

Vorlesung

Integrierte Analyse von Ökosystemen – Lebensraum Alpen

Maren Riemann

Ort

Geb. 11.10
Kleiner ETI HS

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 8.45 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Botanisches Institut und
Botanischer Garten

Kontakt

maren.riemann@kit.edu
0721.608.41948

Die Lebensumstände in den Alpen sind für Pflanzen, die sich nicht einpacken oder davonlaufen können, eine ganz besondere Herausforderung. In dieser Vorlesung wird die Beziehung der Alpenflora zu ihrem Lebensraum vorgestellt.

Dazu gehören insbesondere Anpassungsstrategien an die unterschiedlichen klimatischen und edaphischen Bedingungen. In den Alpen begegnen sich mediterrane, mitteleuropäische, pannonische und illyrische Florenelemente, was diese in botanischer Hinsicht besonders interessant macht. Des Weiteren werden grundlegende geologische und klimatische Hintergründe behandelt.

Seminar

Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit



Dr. Simon Schaupp

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

simon.schaupp@kit.edu

Die verschiedenen ökologischen Krisen, insbesondere der Klimawandel, sind ins Zentrum öffentlicher Debatten gerückt. Gleichzeitig ist Nachhaltigkeit über politische Gräben hinweg zu einer gesellschaftlichen Maxime geworden. Das Seminar wird diese Maxime aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive in den Blick nehmen. Dabei geht es insbesondere darum, wie Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit zusammenwirken: Was bedeuten globale wie lokale Machtasymmetrien für die Ursachen und Wirkungen ökologischer Krisen? Wie verhält sich das Ideal der Nachhaltigkeit zum politischen Alltagsgeschäft? Wie wirken sich verschiedene Nachhaltigkeitspolitiken auf bestehende soziale Ungleichheiten aus? Inwiefern beeinflussen Positionen innerhalb gesellschaftlicher Hierarchien Vorstellungen von Nachhaltigkeit?

Das Seminar besteht aus der vorbereitenden Lektüre eines Textes zu jeder Sitzung sowie der Diskussion des jeweiligen Themas im Seminar. Dabei kommen sowohl Plenums- als auch Gruppendiskussionen zum Einsatz. Voraussetzung für den Leistungsnachweis ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, sowie ein „Experteninput“ mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Sitzung. Falls gewünscht, kann eine Seminararbeit verfasst werden.

3 – 4 LP

Energy Budget of the Earth

Prof. Dr. Frank Schilling

Ort
Geb. 50.41
R -108 (UG)

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt
frank.schilling@kit.edu
0721.608.44725

Language: English
Qualification Goals:
The students obtain knowledge in the field of the energy budget of our Planet and are able to integrate relevant physical processes into the subject field, the use of the subsurface for the energy transition.

- Content:
- Heat budget of the Earth (influence of the sun, humans, stored heat, heat production)
 - Heat transport in rocks (phonons, photons, electrons, advective heat transport)
 - Physical understanding of underlying mechanisms and processes

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel

Dr. Hans Schipper, Dr. Joachim Fallmann

Ort
Zukunftsraum
Rintheimer Str. 46

Termin
Do 17.1.23, 9 – 16
Do 24.1.23, 9 – 16

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
schipper@kit.edu
0721.608.28469

Aufgrund ihrer baulichen Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte grundsätzlich wärmer als Ihre unbebaute Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen wie sommerliche Hitzewellen oder Extremniederschlag betreffen die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur ganz besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss sein, die Stadt der Zukunft widerstandsfähiger gegenüber klimatischen Veränderungen zu machen. Deshalb ist die Klimaanpassung ein wesentlicher Bestandteil der aktuellen und zukünftigen Stadtentwicklung. Welche Handlungsfelder bei der Klimaanpassung der Stadt Karlsruhe besonders wichtig sind, soll von den Studierenden erarbeitet und im Kurs vorgestellt werden. Die wissenschaftlichen Grundlagen zu Stadtklima und regionalem Klimawandel werden im Kurs vermittelt, zudem werden Expert*innen aus der Praxis eingeladen. Die definierten Handlungsfelder dienen der Erstellung ihrer klimatischen Wirkung, Baustruktur und Nutzung diskutiert werden. Es werden Gruppen gebildet, welche sich dann in Exkursionen mit dem jeweilig zugeteilten Ort beschäftigen. Letzteres ist die Grundlage für 3LP. Der Kurs besteht aus Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literatur-Recherche, Diskussionen und Umfragen.

2 – 3 LP



Vorlesung

Biogeographie

Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

OrtGeb. 10.50
Mittl. HS**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Geographie
und Geoökologie (IFGG)**Kontakt**schmidlein@kit.edu
0721.608.44367

Die Vorlesung Biogeographie führt in die Gründe für die Verteilung des Lebens auf der Erde ein. Artbildung, Ausbreitung, Ausbreitungshindernisse, Aussterben und Überleben bestimmen zusammen diese Verteilung. Sie werden dabei von unterschiedlichen Rahmenbedingungen im Raum und über die Zeit beeinflusst. All dies ist Schlüssel für das Verständnis früherer, heutiger und zu erwartender Muster z.B. von Biodiversität und Artmerkmalen. Die Vorlesung bietet auch erste Einblicke in Daten und methodische Grundlagen.

Vorlesung

Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

OrtGeb. 50.20
R 148**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionKIT-Fakultät für Informatik
/ Neurochirurgische Klinik**Kontakt**uwe.spetzger@kit.edu
neurochirurgie@
klinikum-karlsruhe.de
0721.9743500

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die moderne Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionen des Gehirns und des Nervensystems, mit Bezug zur Sinnes- und Neurophysiologie. In der Vorlesung werden immer wieder Schnittstellen zu den innovativen technischen Forschungsgebieten hergestellt, wie beispielsweise in der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen). Zudem besteht hier ebenso eine enge Verknüpfung zu den technischen Disziplinen, insbesondere in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung sowie der intraoperativen Unterstützungssysteme. Es wird ein Praxisbezug hergestellt sowie konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und operativen Therapie dargestellt.



Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik

Dr. Harald Stahl

Geb. 30.96
R 006

Ort

Warum ist Landschaft schön? Warum fasziniert wilde Natur? Welche Leitbilder von Natur liegen der Kulturaufgabe Naturschutz zugrunde?

Termin

Beginn: 3.11.22
Do 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

harald.stahl@kit.edu

Dass wir Natur ästhetisch als Landschaft wahrnehmen können, ist keineswegs voraussetzungslos. Die Herausbildung des modernen Naturgefühls hatte ihre Bedingung in der Entfernung von der Natur. Insbesondere die Wahrnehmung von Wildnis als guter Gegenwart und die Faszination des Erhabenen angesichts wilder Naturformen sind keine überhistorische Selbstverständlichkeit. Landschaften und Landschaftselemente sind „kulturell aufgeladen“ (man denke an das „romantische Mittelrheintal“ oder die „Ideallandschaft“ der Toskana), stehen in einem Kanon des Sehenswerten, sind von Bildstörungen wie etwa Windrädern bedroht oder erscheinen schützenswert (ob historische Kulturlandschaft, die als heimatlich empfunden wird, „letzte Wildnis“ oder „Urwald von morgen“). Das Seminar beleuchtet Konzepte von Natur, Landschaft und Wildnis, fragt nach Formen der Naturerfahrung sowie nach naturschützerischen Praktiken und Anschauungen.

2 – 6 LP



Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

Geb. 30.28
SR 4 (R004)

Ort

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie) einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

Termin

Beginn: 2.11.22
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

2 – 6 LP

Vorlesung / Übung

Fusionstechnologie A

Prof. Dr. Robert Stieglitz

OrtGeb. 10.50
HS 101**Termin**Beginn: 25.10.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitut für Angewandte
Thermofluidik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu
0721.608.22550

Die Veranstaltung beschreibt die wesentlichen Funktionsprinzipien eines Fusionsreaktors, beginnend vom Plasma, der Magnettechnologie, des Tritium- und Brennstoffkreislaufs, der Vakuumtechnik sowie der zugehörigen Materialwissenschaften. Die physikalischen Grundlagen werden vermittelt und die ingenieurtechnischen Skalierungsgesetze werden aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf das Verständnis der Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Themengebieten gelegt, die die ingenieurtechnischen Auslegungen wesentlich bestimmen. Hierzu werden Methoden aufgezeigt, die zentralen Kenngrößen zu identifizieren und zu bewerten. Basierend auf den erarbeiteten Wahrnehmungsfähigkeiten werden Verfahren zum Entwurf von Lösungsstrategien vermittelt und technische Lösungen aufgezeigt, deren Schwachstellen diskutiert und bewertet.

Empfehlungen/Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse der Strömungslehre, Werkstofftechnik und Physik. Hilfreich sind Kenntnisse der Wärme- und Stoffübertragung und der Elektrotechnik

Vorlesung

Thermische Solarenergie

Prof. Dr. Robert Stieglitz

OrtGeb. 10.91 Maschinenbau
Oberer HS**Termin**Beginn: 25.10.22
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitut für Angewandte
Thermofluidik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu
0721.608.22550

Die Vorlesung erarbeitet die Grundlagen thermischer Solarenergie und die Grundbegriffe. Im Weiteren wird auf die Nutzungsmöglichkeiten der Solarenergie in passiver und aktiver Weise eingegangen. Die Grundlagen der Auslegung und Bewertung von Solar Kollektoren wird aufgezeigt und diskutiert. Die Formen der kraftwerkstechnischen Nutzung der Solarenergie sind Gegenstand eines weiteren Abschnitts. Abschließend wird auf die Möglichkeit zur solaren Klimatisierung eingegangen.

Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der physikalischen Grundlagen und die Ableitung zentraler Parameter für die individuelle solarthermische Nutzungsart. Dies bezieht neben dem selektiven Absorber, die Spiegel, die Gläser und die Speichertechnologie ein. Darüber hinaus bedingt eine solarthermische Nutzung die Verknüpfung des Kollektorsystems mit einem thermohydraulischen Kreislauf und einem Speicher. Ziel ist es, die Gesetzmäßigkeiten der Verknüpfung zu erfassen, Wirkungsgradzusammenhänge als Funktion der Nutzungsart abzuleiten und zu bewerten.

Blockseminar

Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability

Dr. Kaidi Tamm



Online **Ort**

It is clear that urban development has a major role in the success or failure of sustainable development. However, it is less clear which processes influence sustainable urban development exactly and how they do it.

In this course we will take a multi-level perspective on sustainability transformations and explore the ecological, economic, cultural, social and political dimensions of urban development using case studies and the circles of sustainability approach to identify crucial points for success or failure.

3 LP

Termin

Sa 12.11.22, 10 – 15

Sa 3.12.22, 10 – 15

So 4.12.22, 10 – 15

Sa 14.1.23, 10 – 15

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

kaidi.tamm@kit.edu

Vorlesung

Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen

Dr. Florian van de Camp

Geb. 50.34 **Ort**

R -101

Termin

Beginn: 28.10.22

Fr 8 – 9.30

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Anthropomatik und Robotik

Kontakt

florian.camp@kit.edu

0721.6091.421

Inhalt der Vorlesung ist Basiswissen für die Mensch-Maschine-Wechselwirkung als Teilgebiet der Arbeitswissenschaft:

- Teilsysteme und Wirkungsbeziehungen in Mensch-Maschine-Systemen: Wahrnehmen und Handeln.
- Sinnesorgane des Menschen.
- Leistung, Belastung und Beanspruchung als Systemgrößen im Wirkungskreis Mensch-Maschine-Mensch.
- Quantitative Modelle des menschlichen Verhaltens.
- Das menschliche Gedächtnis und dessen Grenzen.
- Menschliche Fehler.
- Modellgestützter Entwurf von Mensch-Maschine-Systemen.
- Qualitative Gestaltungsregeln, Richtlinien und Normen für Mensch-Maschine-Systeme.

Vorlesung

Mobilkommunikation

Prof. Dr. Oliver Waldhorst

OrtGeb. 50.34
R -102 / -101**Termin**Beginn: 24.10.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich
Mo 11.30 – 13
14-täglich**Anmeldung****Institution**
KIT-Fakultät für Informatik**Kontakt**oliver.waldhorst@partner.
kit.edu
markus.jung@kit.edu

Die Vorlesung „Mobilkommunikation“ erläutert anhand von typischen Beispielen verschiedene Architekturen für typische Mobilkommunikationssysteme, wie z. B. mobile Telekommunikationssysteme, drahtlose lokale, innerstädtische und persönliche Netze. Die Realisierung von TCP/IP-basierter Kommunikation über mobile Netze sowie die Positionsbestimmung mobiler Geräte sind weitere Themen mit aktuellem Forschungsbezug. Dabei ist das Lernziel nicht die Vermittlung von Wissen über einzelne Architekturen und Standards, sondern vielmehr die Beleuchtung grundlegender Problemstellungen und typischer Lösungsansätze. Die notwendigen Grundlagen der digitalen Signalübertragung wie Frequenzbereiche, Signalausbreitung, Modulation und Multiplextechniken werden in kompakter Form und motiviert aus den Anwendungen ebenfalls vermittelt.

Voraussetzungen: Die Inhalte der Vorlesung Einführung in Rechnernetze werden als bekannt vorausgesetzt. Der Besuch der Vorlesung Telematik wird dringend empfohlen, da die Inhalte eine wichtige Grundlage für Verständnis und Einordnung des Stoffes sind.

Seminar

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)

Dr. Günter H. Walter

OrtGeb. 10.50
R 701.3**Termin**Beginn: 31.10.22
Mo 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**guenter.walter@kit.edu
0151.50537227

Grundlage der Raumfahrt ist die Raketentechnik: Erdacht von Visionären, entwickelt als Waffe im 2. Weltkrieg, zur Perfektion gebracht im Kalten Krieg und seitdem im 1000-fältigen Einsatz zum Nutzen der Menschheit und zur Erfüllung ihrer Träume bis hin zu ihrer Ausbreitung im All. Pläne, Menschen wieder zum Mond bzw. auch zum Mars zu schicken und noch darüberhinausgehende „interstellare“ Überlegungen der NASA, haben zu neuen Diskussionen über Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Raumfahrt geführt. Welche Rolle spielt aber die Raumfahrt für innovative Zukunftstechnologien und die technologische Konkurrenzfähigkeit von Volkswirtschaften? Ist die bemannte Raumfahrt eine politische Prestige-/Alibitechnologie oder ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Bedeutung hat die Raumfahrt für Unternehmen und den Alltag der Menschen? Das Seminar gibt Antworten und vermittelt einen technikgeschichtlichen Überblick insbesondere zu den Grundlagen der Raumfahrt. Behandelt werden auch die unterschiedlichen Technikkulturen der Raumfahrt (USA, EU, Russland). Ein Ausblick auf künftige raumfahrttechnische Entwicklungsnotwendigkeiten bzw. Chancen in langfristiger Perspektive (interplanetarische bzw. interstellare Raumfahrt) ergänzt die Veranstaltung.

2 – 6 LP

Fluss- und Auenökologie

Prof. Dr. Florian Wittmann

Ort

Geb. 30.46 Chemie
Neuer HS

Termin

Beginn: 27.10.22
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

florian.wittmann@kit.edu
07222.3807-0

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen der Auenökologie. Schwerpunkte sind Geomorphologie (Verwitterung, Talformen, Terrassenbildung, Feststoffdynamik, Laufentwicklung, gewässerbettbildende Prozesse), Hydrologie (Abflussganglinien, und -regime, Grundwasser, Temperaturgang, Wasserinhaltsstoffe, Trophie), Vegetationsökologie (Biogeographie, Sukzession, Kraut- und Holzpflanzen, Neophyten), ökologische Prinzipien (Inseltheorie, Metapopulationen, River Kontinuum- und Flutpuls-konzept) sowie die Definition, Klassifizierung und Schutz von Feuchtgebieten. Alle Schwerpunkte werden anhand zahlreicher Beispiele an deutschen, europäischen und tropischen Flüssen veranschaulicht. Die Veranstaltung ist für höhere Semester der Bachelorstudiengänge oder der Masterstudiengänge Geographie und Geoökologie konzipiert, Grundlagen der physischen Geographie sowie biologische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend. Am Ende des Semesters erfolgt eine schriftliche Prüfung.



Kultur und Medien

Seminar

Die perfekte Pose? Geschichte, Funktionen und Typen der Porträtmalerei

Dr. Alexandra Axtmann

**Ort**Geb. 30.96
R 104**Termin**Beginn: 2.11.22
Mi 17.30 – 19
Wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**alexandra.axtmann@
kit.edu

Perfekt in Pose und Mimik in Szene gesetzt, entsprechend beleuchtet und mit ausgewählten Accessoires versehen: Was wie eine aktuelle Beschreibung inszenierter Selbstdarstellung in den sozialen Medien klingt, ist charakteristisch für unzählige Porträts von berühmten Staatsoberhäuptern, Adligen, Künstler*innen und anderen Persönlichkeiten. Porträts zählen seit der Antike zu den populärsten Bildmedien, die zunächst vorrangig zur Dokumentation, Legitimation und Repräsentation angefertigt wurden. Im Laufe der Jahrhunderte bildeten sich aber weitere Funktionen und verschiedene Typen heraus, was diese Hauptgattung der Malerei so spannend macht.

Das Seminar führt anhand ausgewählter Beispiele in die Geschichte der europäischen Porträtmalerei und deren Funktionen und Typen ein. Dabei werden die jeweiligen bildnerischen Mittel und ikonografischen Referenzen, die zeitgenössischen ästhetischen Vorstellungen ebenso wie kunst- und kulturgeschichtliche Kontexte ihrer Entstehung in den Blick genommen.

2 – 3 LP

SQ

Seminar

Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs A

Nils Bienzeisler

OrtGeb. 20.30
4.045**Termin**Beginn: 25.10.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Kontakt**

nils.bienzeisler@kit.edu

Das Hauptseminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten, die sich methodisch und inhaltlich den Feldern der Mediennutzungs-, Medienwirkungs- und Medieninhaltsforschung zuordnen lassen. Neben der inhaltlichen Projektarbeit lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Sie lernen zudem aktuelle Fragestellungen und aktuelle Ansätze der Forschung kennen.

Seminar

Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs B

Nils Bienzeisler

Ort

Geb. 20.30
4.046

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

nils.bienzeisler@kit.edu

Das Hauptseminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten, die sich methodisch und inhaltlich den Feldern der Mediennutzungs-, Medienwirkungs- und Medieninhaltsforschung zuordnen lassen. Neben der inhaltlichen Projektarbeit lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Sie lernen zudem aktuelle Fragestellungen und aktuelle Ansätze der Forschung kennen.

SQ

Blockseminar

Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast

Anja Brockert

Ort

Geb. 50.41
R -109 (UG)

Termin

Sa 14.1.23, 10 – 17
So 15.1.23, 10 – 17
Sa 21.1.23, 10 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

anja.brockert@t-online.de

Romane, Sachbücher, Graphic Novels: Jedes Jahr erscheinen über 70.000 neue Titel. In der Flut der Neuerscheinungen suchen Leser*innen nach Orientierung. Welches Buch ist lesenswert – und welches eher nicht? Literaturkritiken helfen bei der Auswahl. Sie ordnen Titel ein, bewerten sie und begründen ihr Urteil. Wir erkunden, wie derzeit in Zeitungen, TV- und Radiosendungen, Blogs, Podcasts und Social Media über Bücher informiert wird. Wir betrachten den Unterschied zwischen einer „Bestsellerliste“ und einer „Bestenliste“, zwischen einer „Sternchen“-Bewertung bei Online-Buchhändlern und einer Rezension. Wir diskutieren an Beispielen den Aufbau von Literaturkritiken, ihre Sprache, ihren Inhalt. Und wir erstellen selbst eine Kurzkritik – für ein Medium der Wahl, geschrieben, gesprochen oder gefilmt. Das Buch sucht sich jede*r selbst aus - vom Science-Fiction-Roman bis zum Klassiker der Weltliteratur ist alles möglich. Ein Besuch im SWR ist vorgesehen (optional).

2 LP

SQ



Gattung Videokunst. Geschichte, Medien, Probleme

Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

Ort
Geb. 20.40
R 124 (SR KG 1)

Termin
Beginn: 27.10.22
Mi 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Kunst- und
Baugeschichte (IKB)

Kontakt
fiorentini@kit.edu

Wir befragen die historischen, sozialen und technologischen Voraussetzungen für die Gattung der Videokunst seit den 1960er Jahren und diskutieren und benennen die Modifikationen ihrer Formen, Strategien und Bezeichnungen bis heute. Dabei untersuchen wir die Gründe und Bedingungen für mögliche Konvergenzen oder Divergenzen verschiedener Gattungen von Videokunst und ihrer Expansion als Medienkunst (Videoskulptur, closed-circuit-Installation, Mehrbildprojektion und Multimedia- bzw. crossmediale Inszenierung, Environments der augmented und virtual reality, Formen der expanded animation), wobei wir Schlüsselbegriffe wie Skulptur, Installation, Performance, Partizipation und Immersion diskutieren.

Modellieren

Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

Ort
Online asynchron

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
IKB

Kontakt
fiorentini@kit.edu

Beschreibung siehe ab Semesterbeginn
<https://kg.ikb.kit.edu/hinterwaldner/2508.php>

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani



Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Fr 2.12.22, 14 – 19
Fr 20.1.23, 9 – 17
Sa 21.1.23, 10 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
consuelo.galvani@kit.edu

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentli-
chen, sozialen, kulturellen und politischen
Lebens sondern repräsentieren vielmehr die
Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kol-
lektiver und individueller Lebenswelten. Ihre
markanten Bauten und Plätze führen uns
eine gemeinsame Geschichte vor Augen und
machen sie erfahrbar.

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadt-
soziologie (Simmel, Weber, Sennett)
und Erinnerungskultur (Assmann). Dabei
werden Beispiele aus Film und Kunst her-
angezogen;
2. Prominente historische Beispiele wie
Berlin, Paris, London, Rom u. a. – mit
besonderem Augenmerk auf kontrastie-
renden Deutungen einiger Orte (Debatte
über das Berliner Schloss, die Neue Mitte
u. a.) im Hinblick auf eine europäische
Erinnerungskultur;
3. Transformationsprozesse des Urbanen:
Entsteht trotz/durch die zunehmende
Digitalisierung unserer Städte ein neues
„Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities
aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche
Innovationsprozesse begleiten die euro-
päische historische Stadt zur Intelligenten
Stadt und zur Klimastadt?

2 – 6 LP

Einführung in die Literatur des Mittelalters

Prof. Dr. Mathias Herweg

Ort
Geb. 10.81
Engesser-HS (HS93)

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Germanistik,
Department für
Mediävistik und
Frühnezeitforschung

Kontakt
mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Die Einführungsvorlesung in die Mediävistik
bietet einen literarhistorischen Überblick zum
Fach Germanistische Mediävistik.

Anhand repräsentativer Stoffe, Genres und
Einzeltexte werden die Hauptepochen der
deutschen Literatur von den Anfängen bis ins
Spätmittelalter (ca. 750 – 1400) vorgestellt.
Den Rahmen bildet die europäische Literatur
des Mittelalters in ihren engen interkulturel-
len Vernetzungen. Ausblicke zielen in antike
Gattungs- und Stoffvorbilder sowie in die
neuzeitliche Rezeption.

Die Vorlesung will ein im weiteren Studium
ausbaufähiges Koordinatensystem literari-
scher Entwicklungen und Daten vermitteln.
Sie berücksichtigt dabei einerseits die medi-
engeschichtliche Besonderheit des ‚Zeitalters
der Handschrift‘ gegenüber neueren Literatu-
ren, andererseits die stofflichen, intellektuel-
len und poetologischen Kontinuitäten, die sie
mit der Neuzeit verbinden.

Vorausgesetzt wird die begleitende Lektüre
von Texten und Textauszügen sowie Neu-
gier auf scheinbar bekannte Unbekannte
wie König Artus, den Ritter Parzival oder die
Nibelungen.

Inhaltsschwerpunkte: Alt- und frühmittel-
hochdeutsche Anfänge , Vorhöfische Epik,
Antikenrezeption und Antikenroman, Höfi-
sche Epik, Heldenepik, Lyrik.

Favorite!

Prof. Dr. Oliver Jehle, Dr. Robert Determann

Ort

Geb. 20.40
R 124 (SR KG 1)

Termin

Beginn: 24.10.22
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

robert.determann@kit.edu

Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden (1675–1733) ließ sich mit Schloss Favorite bei Rastatt ein bemerkenswertes Kleinod errichten, das wir im Dialog mit Spezialist*innen analysieren werden. Als Teil eines barocken Gesamtkunstwerks, das neben der Gartengestaltung auch eine Eremitage und eine Magdalenenkapelle umfasste, entfaltet diese Maison de Plaisance eine gesteigerte Architektur und Raumgestaltung, deren Entwurfslogik es im Zeichen des material turn zu entschlüsseln gilt. Mit Blick auf Raum- und Medientheorien widmen wir uns zudem Maskenbällen und Kostümbildern, Spiegelkabinetten und der reichen, Europa und Asien verbindenden Ausstattung. Und vor allem möchten wir in einem Doppelpass von Kunstgeschichte und Kulturmanagement Veranstaltungskonzepte und konkrete Projekte mit Ihnen entwickeln, um dieses Ensemble von europäischem Rang neu zu beleben.

2 – 6 LP



Blockseminar

Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

Ort

Geb. 30.96
R ZOM (006)
R 104

Termin

Fr 10.2.23, 10 – 17
Sa 11.2.23, 11 – 16
Fr 17.2.23, 10 – 17
Sa 18.2.23, 11 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

matz.kastning@gmx.de

Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer häufiger gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit, neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben. Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt. Eine Geschichte über die Flut im Ahrtal als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Flüchtlingshilfe auf Instagram, alles ist möglich. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und Ideenfindung. Journalismus 4.0 ohne KI, dafür mit Esprit.

2 – 3 LP



Introduction to Film

Dr. Igor Krstic

OrtGeb. 50.41
R -134**Termin**Fr 9.12.22, 14 – 19
Sa 10.12.22, 9 – 17
So 11.12.22, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**igor.krstic@kit.edu**Key Concepts in Cultural Studies**

Dr. Igor Krstic

OrtGeb. 50.41
R -134**Termin**Fr 2.12.22, 14 – 19
Sa 3.12.22, 9 – 17
So 4.12.22, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**igor.krstic@kit.edu

This seminar will provide an overview of some of the major concepts of cultural studies. Each session will focus on a different concept and will provide historical and theoretical contexts, while applying these concepts to relevant examples. The concepts that we will discuss are the following: culture and popular culture, representation and the media, race, class and gender, (urban) space, place and cultural geography, postcolonialism, transnationalism, cosmopolitanism and globalisation.

The contexts will be provided by in-class viewings and discussions of the following documentary films: The Stuart Hall Project (2013), I Am Not Your Negro (2016) and Citizen Jane: Battle for the City (2017).

2 – 6 LP

European Cinema

Dr. Igor Krstic


 campus
radio
karlsruhe

 Online **Ort**

 Fr 18.11.22, 14 – 19 **Termin**

Sa 19.11.22, 9 – 17

So 20.11.22, 9 – 17

 Erforderlich über die **Anmeldung**
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

 ZAK | Zentrum für Ange- **Institution**
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

 igor.krstic@kit.edu **Kontakt**

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise en scene.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

2 – 6 LP
SQ

Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert



Dr. Oliver Langewitz

 Geb. 01.87 **Ort**

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B,
5. OG
 Beginn: 31.10.22 **Termin**
Mo 11.30 – 13 Uhr
wöchentlich

 Erforderlich über die **Anmeldung**
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

 ZAK | Zentrum für Ange- **Institution**
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

 oliver@langewitz.de **Kontakt**

Professionelle Kommunikationsarbeit stellt Kommunikationsverantwortliche gerade in der heutigen Zeit vor große Herausforderungen, da die Kommunikationskanäle immer zahlreicher und unübersichtlicher geworden sind. Hinzu kommen neue Mechanismen wie Fake News, Desinformation und Propaganda, welche die Kommunikationsarbeit erschweren. Um mit geeigneten Instrumenten die entsprechende Zielgruppe zu erreichen, muss ein klar definiertes strategisches Konzept zugrunde liegen, das an den vorhandenen Ressourcen ausgerichtet ist. In dem Seminar wird auf Grundlage aktueller kommunikationstheoretischer Ansätze erarbeitet, wie eine Kommunikations-Strategie ausgerichtet sein muss und in der Praxis effizient umgesetzt werden kann.

Neben Konzept, möglichem Instrumentarium und Zielgruppengewinnung stehen ebenso Recherche- und Analysemethoden im Fokus, mit deren Hilfe der Erfolg der Kommunikations-Arbeit (Marketing, Public Relations und Social Media) gemessen werden kann. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf die medialen Wirkmechanismen gelegt werden

2 – 6 LP
SQ

Vorlesung

Der höfische Roman

Prof. Dr. Rainer Leng

Ort
20.40 Architektur
HS9

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Germanistik, Department
für Mediävistik und
Frühneuzeitforschung

Kontakt
rainer.leng@kit.edu

Mit Heinrich Veldekes ‚Eneasroman‘ (ca. 1170-1190), Hartmanns von Aue ‚Erec‘ (1180) und ‚Iwein‘ (1202), Gottfrieds von Straßburg ‚Tristan‘ (1220-1210) und Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘ (um 1200-1210) erreichte der höfische Roman eine Blütephase, die ein bis in die Gegenwart nachwirkendes Bild einer idealisierten höfischen Lebenswelt zeichnete. Die Vorlesung behandelt zunächst die europäischen Wurzeln des höfischen Romans, der unter dem Eindruck der Rezeption romanischer Vorlagen zu eigenständigen Ausdrucksformen findet. Im Unterschied zur älteren Heldenepik zeigen die ritterlichen Helden des höfischen Romans starke Individualisierungstendenzen – dem korrespondieren Autoren, die nicht nur aus der Anonymität heraustreten, sondern sich selbstbewusst in der Handlung zu Wort melden. Inhaltlich stehen die deutschen Adaptionen der drei großen mittelalterlichen Stoffzyklen im Fokus: Die in vorchristlichen Stoffen wurzelnde Matière de Rome (Alexander und Aeneas), die Matière de France (Karl der Große) in Verbindung zum Heidenkampf und die Matière de Bretagne (Artus) mit Verbindungen zum Minneroman. Anhand der früh- und vorhöfischen Werke ‚König Rother‘, ‚Kaiserchronik‘ und ‚Herzog Ernst‘ geht die Vorlesung auch auf das Thema der aufstrebenden Stadt im Hochmittelalter als Produktions- und Handlungsort von Literatur ein.

Vorlesung

Einführung in die Wissenschaftskommunikation

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für
Technikzukünfte

Kontakt
annette.lessmoellmann@
kit.edu
0721.608.41655

Das Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation beschäftigt sich mit dem Thema, welche Phänomene und Konflikte auftreten können, wenn Wissenschaft und Öffentlichkeit aufeinandertreffen und in Interaktion treten. Wissenschaftskommunikation hat sehr viel mit medialer Vermittlung sowie mit den Rollen zu tun, die vermittelnde Institutionen und ihre Akteure einnehmen (etwa: Journalismus). Zudem beschäftigt sich die Forschung damit, wie das Publikum mit Botschaften aus dem Bereich Wissenschaft umgeht. Die Vorlesung führt in das Forschungs- und Berufsfeld der Wissenschaftskommunikation ein. Neben der Klärung von Genese, Bedeutung und Umfang des Begriffs „Wissenschaftskommunikation“ werden die Grundbedingungen für heutige Wissenschaftskommunikation erläutert (z.B. mediale Kommunikation, Öffentlichkeit, publizistische Medien, Wissenschaftssystem), mit deren Hilfe sich Phänomene rund um Wissenschaftskommunikation erfassen lassen. In der Vorlesung werden zudem Berufsfelder und ihre unterschiedlichen gesellschaftlichen Funktionen vorgestellt, insbesondere Wissenschaftsjournalismus und Wissenschafts-PR. Konfluenzen und Konflikte zwischen Journalismus und Public Relations und der Medienwandel im heutigen medialen Ökosystem werden ebenso Thema sein. Anhand ausgewählter Fallbeispiele werden die Theorien und Konzepte erläutert.

Seminar

Wie die Modefotografie die Welt verändert



Sven Lorenz

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B
Exkursion/Studio
15.12.22/12.1.23

Termin

Do 3.11.22, 10 – 12
Do 10.11.22, 10 – 12
Do 17.11.22, 10 – 12
Do 1.12.22, 9 – 12
Do 15.12.22, 9 – 15
Do 12.1.23, 9 – 15
Do 2.2.23, 10 - 12

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

sven.lorenz@kit.edu
0160.7431365t

Die Mode und deren Darstellungsformen sind für uns Menschen schon lange von Bedeutung. Auf Laufstegen, Plakaten, in Modezeitschriften oder Hochglanzmagazinen wird Mode präsentiert. Dafür dienen Modefotografien, welche zunehmend die Bedeutung von guter Kleidung und damit deren Stellenwert in der Gesellschaft unterstreichen. Die jeweils aktuelle Mode wird von Models präsentiert und mit einer passenden Umgebung in Szene gesetzt. Dabei entsteht ein Zusammenspiel von Mode und Realität, verknüpft mit der Kreativität des*der Fotografierenden. Dieser Moment schafft einen Einblick in die Vergangenheit, denn anhand der Modefotografien lassen sich bestimmte Aspekte eines Jahrzehnts und der widergespiegelte Zeitgeist herausarbeiten.

Es stellt sich die Frage, welchen Stellenwert die Modefotografie in der Gesellschaft einnimmt und welchen Einfluss die Fotografen und Models darauf ausübten. Anhand ausgewählter Beispiele bekannter Modefotograf*innen wird die Entwicklung der Modefotografie herausgearbeitet. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden ein fotografisches Konzept einer Modestrecke entwickeln und dies mit Erarbeitung aller notwendigen Ressourcen (Models, Kleidung, Accessoires etc) fotografisch, eigenständig umsetzen.

2 – 3 LP

Vorlesung

Lachtheater und Zeitkritik. Die Komödie vom Barock bis zur Moderne

Dr. Christian Meierhofer

Ort

Geb. 10.81, Engesser-
Hörsaal, HS 93

Termin

Beginn: 31.10.22
Mo 14 – 15.30 Uhr

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

xxx

Die Vorlesung führt ein in die literatur- und gattungsgeschichtlichen Transformationsphasen, die die Komödie vom 17. bis ins 20. Jahrhundert durchläuft. Dabei werden einerseits die konstitutiven Merkmale der Komik und Unterhaltung oder des Happy End problematisiert. Andererseits beleuchten wir unterschiedliche poetologische, begriffs- und konzeptgeschichtliche Traditionen, die von den Einflüssen der italienischen Commedia dell'arte auf das deutsche Stehgreifspiel über die sogenannte sächsische Typenkomödie und das bürgerliche Lustspiel bis zu flexiblen Formen wie Posse, Schwank, Satire oder Grotteske reichen. Außerdem werden diskurs- und sozialhistorische Bedingungen zur Klärung der jeweiligen Darbietungsabsichten und -funktionen berücksichtigt. Zentral hierfür ist der Befund, dass die Komödie als eine gegenwartsaffine Gattung gelten kann, die neben der bloßen Belustigung des Publikums auch ein zeitkritisches und zeitreflexives Potential entfaltet. Präsentiert und diskutiert werden unter anderem Stücke von Gryphius, Lessing, Lenz, Tieck, Kleist, Büchner, Hauptmann und Schnitzler.

Wie sieht's aus? Gender in audiovisuellen Medien

Dr. Christine Mielke



Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Beginn: 8.11.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Welches Geschlechterbild vermittelt die ‚Sendung mit der Maus‘, präsentieren im deutschen TV mehr Frauen oder Männer die Nachrichten und ist Non-Binarität im Mainstream-Kino repräsentiert?

Unsere Vorstellungen von Geschlechterrollen werden durch unser soziales Umfeld geprägt, sei es durch reales Erleben oder durch medial vermitteltes. Medienbildung bedeutet auch, dass wir uns ein Bild der Welt durch Medien herstellen, die über unseren eigenen Lebenskontext hinausgehen. Medien zeigen, wie Geschlecht gesellschaftlich verhandelt und festgelegt wird, aber sie beeinflussen wiederum die Geschlechtervorstellungen ihrer Zuschauer*innen.

An ausgewählten Beispielen analysieren wir die Darstellung von Gender, d.h. von Geschlechterrollen, Geschlechtsidentitäten, Konventionen und Utopien im deutschen Film und TV seit ca. 1950 bis heute. So können z.B. Wirtschaftswunderfilme, Kinderserien, Nachrichtensendungen mit Hilfe von Studien der Medienwissenschafts- und Genderforschung exemplarisch quantitativ und qualitativ untersucht werden. Gerne können eigene Themen oder Medieninhalte einbezogen werden.

2 – 6 LP

Global Perspectives on Art and Ecology

Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

Ort
Geb. 20.40 Architektur
HS Nr. 9 (HS9),
teils Online/hybrid

Termin
Beginn: 3.11.22
Do 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt
jesus.morcillo@kit.edu
0721.608.44226

The causes of climate emergency are rooted in aesthetic perceptions and cultural habits that have not been challenged for hundreds of years. In the series of talks titled “Global Perspectives on Art and Ecology”, art and science historians discuss how to identify such visual and cultural practices and negotiate art as an ecological transformative power. Renowned scholars such as Halyna Kohut (currently visiting research fellow at KIT), Nazar Kozak, and Oliver Hochadel will delve into ecocritical perspectives and art responses to ecological disasters.

Vorlesung

Romanik und Gotik

Prof. Dr. Martin Papenbrock

OrtGeb. 20.40
HS Egon Eiermann**Termin**Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitut für Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**martin.papenbrock@
kit.edu
0721.608.4227

Mit dem Aufkommen der Städte im hohen Mittelalter, die die Klöster als wirtschaftliche und kulturelle Zentren ablösten, dehnte sich das Feld der gesellschaftlichen Akteure aus. Neben dem Adel und dem Klerus trat das städtische Bürgertum mehr und mehr in den Vordergrund, partizipierte an der gesellschaftlichen Macht und ihren kulturellen Symbolen, der Kunst und Architektur. In der Vorlesung geht es um die Kunst und Architektur der Romanik und der Gotik in Frankreich, Deutschland und Italien.

Filmseminar

Y2K, Apokalypse 2000 – zwischen SciFi und Horror: Endzeit oder Aufbruch in Milleniums-Filmen?

Wolfgang Petroll

OrtGeb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)**Termin**Beginn: 25.10.22
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

Rationalität und Zahlenmystik – gewisse Ziffern sind emotional aufgeladen und laden zum Nachdenken ein. Beispiel sind die „Milleniums-Filme“, die im Hinblick auf das Jahr 2000 entstanden sind. Kubricks „2001: A Space Odyssey“ hatte frühzeitig den Maßstab gesetzt. Geht die Menschheit dem sicheren Untergang entgegen oder einem „goldenen Zeitalter“? Filme um das Jahr 2000 spiegeln diffuse Ängste und konkrete Befürchtungen, aber auch Hoffnungen auf eine bessere Gesellschaftsordnung: neben Science Fiction, Dystopien, postapokalyptischen Szenarien stehen Horror, Fantasy, Dramen, existenzialistische Tragikomödien. Postmoderne Skepsis setzt sich mit den Folgen der Rationalisierung des Lebens auseinander; Auslöser sind nun nicht mehr Dämonen oder göttliche Vorsehung, sondern Domsday-Maschinen, Technik-Katastrophen, Fehlentwicklungen rationalen Denkens. – Im Seminar wird, ausgehend von „2001“, eine Auswahl von Milleniums-Filmen verschiedener Themen und Genres analysiert: „Strange Days“, „12 Monkeys“, „The Fifth Element“, „Matrix“, „Fight Club“, „Sleepy Hollow“, Godards „Film Socialisme“, „The Dead Don't Die“ u.a.

2 – 6 LP

Cicero, Caesar, Hortensius: Beispiele aus der Geschichte klassischer Rhetorik (Karlsruher Tusculum)

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 14.10.22
Fr 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

Hortensius, Caesar, Cicero – drei führende Redner der römischen Republik vor dem Bürgerkrieg stellt Cicero in seiner Geschichte der Rhetorik vergleichend gegenüber. Damit verbindet er eine kritische Diskussion verschiedener Redestile, beschreibt am eigenen Beispiel den Bildungsweg und gibt Kriterien zur Beurteilung eines Redners. Besonders betont Cicero die Notwendigkeit zu Interdisziplinarität in der rhetorischen Praxis: der ideale Redner muß Philosophie und Dialektik beherrschen, über Kenntnis der Geschichte und der Rechtsnormen verfügen. Tägliche Übung, gründliche Recherche der Thematik, klare Gliederung, ansprechende Vortragsweise, Berücksichtigung verschiedener Redesituationen, Appelle an Verstand und an Gefühle zeichnen einen guten Redner aus. – Im Seminar erschließen wir gemeinsam Originaltexte, stellen sie in den historischen Kontext und ziehen Vergleiche zu aktuellen Situationen. Textstellen, Rohübersetzungen und ausführliche Vokabelverzeichnisse werden zur Verfügung gestellt.

2 LP

SQ

Charlie Chaplin und seine Filme: Komödien-Megastar zwischen Traumfabrik und Realpolitik

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(ZAK Sekretariat)

Charlie Chaplin kam in den Gründerjahren Hollywoods von der Varieté-Bühne zum Film. Seine Figur des „kleinen Tramp“ versucht unermüdlich, die Tücken des modernen Lebens zu bewältigen. Mit Kurzfilmkomödien wurde er zum globalen Megastar, in seinen abendfüllenden Spielfilmen nahm er Stellung zu sozialen und politischen Erscheinungen und Ereignissen wie Weltkrieg, Massengesellschaft, Automatisierung und Bürokratisierung, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrise, Faschismus und McCarthyismus. Er trat für menschliche Solidarität ein, kritisierte Doppelmoral, Intoleranz, politische Verfolgung und Auswüchse des „American Way of Life“. Der Übergang von kurzen zu abendfüllenden Filmen, dann vom Stummfilm zum Ton gelang ihm mit innovativen Experimenten im eigenen Studio. Im Kalten Krieg aus den USA vertrieben wurde er später mit einem Ehren-Oscar ausgezeichnet. Seine Filme bleiben bis heute populär, seine Themen sind unvermindert aktuell. Im Filmseminar werden wir eine Auswahl von Chaplins Filmen anhand von Filmausschnitten unter die filmanalytische Lupe nehmen, ihre kulturellen und politischen Hintergründe und Themen diskutieren.

2 – 6 LP

SQ

Vorlesung

Mediengeschichte

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

Ort
Geb. 40.50
EBI HS

Termin
Beginn: 31.10.22
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Technikzukünfte:
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt
claudia.pinkas@kit.edu
0721.608.41699

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Medien von der Erfindung der Schrift bis zum Internet. Sie führt dazu zunächst in Grundbegriffe der Kommunikations- und Zeichentheorie ein und erläutert verschiedene Medienbegriffe sowie Modelle des Medienwandels. Darauf aufbauend wird ein Abriss über historische Etappen der wichtigsten sprachbasierten und technischen Medien gegeben und es wird nach den Gründen für die Entwicklung und Durchsetzung bestimmter Medien gefragt, nach ihrer Bedeutung für Kultur und Gesellschaft sowie nach den Konsequenzen für unsere heutige Situation. Abschließend werden übergreifende Aspekte wie Selbstreflexivität und Intermedialität, Wirklichkeitskonstitution durch Medien, Mediennutzung sowie Medienwirkung angesprochen.

Literatur zur Einführung: Andreas Böhn/Andreas Seidler (2014): Mediengeschichte. Eine Einführung, 2. akt. und erw. Aufl., Tübingen: Gunter Narr.

Vorlesung

Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung

Prof. Dr. Senja Post

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt
senja.post@kit.edu

Gegenstand der Vorlesung sind typische Dynamiken, Muster, Mechanismen öffentlicher Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft. Nach einer Auseinandersetzung mit wissenschafts- und demokratietheoretischen Grundlagen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede wissenschaftlicher und politischer Aussagen soll geklärt werden, welche Akteure sich in solchen Kontroversen mit welchen Interessen zu Wort melden, welche Resonanz und Reichweite sie erzielen, wie ihre Botschaften wirken und aufgenommen werden.

Am Ende sollen die Teilnehmenden drei Fähigkeiten erworben haben: Sie sollen

1. aktuelle öffentliche Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft besser verstehen,
2. vertiefte Kenntnisse der quantitativ ausgerichteten empirischen Sozialforschung erworben haben,
3. die Chancen und Risiken praktischen Handelns (z. B. strategische Kommunikationsentscheidungen) in öffentlichen Kontroversen einschätzen.

Leistungsanforderungen: Die Teilnehmenden müssen am Ende eine Klausur mit vorrangig geschlossenen Fragen bestehen.

Vorlesung

Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart I

Prof. Dr. Stefan Scherer

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher HS

Termin

Beginn: 28.10.22
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

stefan.scherer@kit.edu

Die Epochenvorlesung, die auf insgesamt drei Semester angelegt ist, verfolgt alle Phasen der Neueren deutschen Literatur an ausgewählten Gedichten: vom Barock über die Galante Zeit, die Aufklärung, den Sturm und Drang, die Klassik und Romantik, den (Früh-)Realismus, die Frühe Moderne und die Synthetische Moderne bis hin zur Lyrik der Gegenwart. Präsentiert wird damit erstens ein Epochenüberblick, der konkret an der Interpretation einzelner Gedichte ausgewiesen wird; zweitens Interpretationswissen, so dass die Vorlesung auch eine vertiefende Einführung in die Lyrikanalyse (Metrik, Strophenformen, Gedichtformen) im historischen Kontext bietet. Behandelt werden die wichtigsten Autor*innen der jeweiligen Phase: Gryphius, Hoffmannswaldau, Günther, Haller, Brockes, Klopstock, Goethe, Schiller, Tieck, Brentano, Eichendorff, Heine, Mörike, Droste-Hülshoff, Storm, C.F. Meyer, Fontane, Liliencron, Hofmannsthal, George, Benn, Brecht, Kästner, Tucholsky, Loerke, Langgässer, Günter Eich, Ingeborg Bachmann bis hin zu Enzensberger, Brinkmann, Nicolas Born, Robert Gernhard und Thomas Kling u.v.m.

Die digitale Teilnahme ist über MS-Teams möglich: <https://connect.studium.kit.edu/teams/join/PQPSlr4lnR>

Vorlesung

Das Kunstlied des 19. Jahrhunderts und seine Interpretation

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik
Karlsruhe,
Schloss Gottesaue, Hörsaal

Termin

Beginn: 12.10.22
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

HfM Karlsruhe
Institut für Musikinforma-
tik und Musikwissenschaft

Kontakt

seedorf@hfm.eu
0721.6629612 (Sekretariat)

Keine andere Gattung der Musik erlebte nach 1800 eine so große Entwicklung wie das Kunstlied für eine Singstimme und Klavier. Aus einem Genre, das seinen Platz in der Intimität des Salons oder Wohnzimmers hatte und allenfalls als Randphänomen betrachtet wurde, erwuchs eine Kunstform, die allmählich den Konzertsaal eroberte und zu einem höchst attraktiven Betätigungsfeld für die meisten Komponisten wurde.

Die Vorlesung möchte den Weg des europäischen Kunstlieds im langen 19. Jahrhundert bis zu Beginn des Ersten Weltkriegs nachzeichnen. Dabei geht es nicht nur um Komponisten und Komponistinnen und ihre Werke, sondern auch um Fragen der sich wandelnden Liedästhetik sowie der Aufführungspraxis und Interpretationsgeschichte des Liedes.

Blockveranstaltung

ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel



Online **Ort**

Termin

Fr 4.11.22, 14 – 18

Fr 18.11.22, 14 – 18

Fr 25.11.22, 14 – 18

Fr 20.1.23, 14 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Der europäische Kulturkanal ARTE feiert sein 30-jähriges Jubiläum und hat es sich zu diesem Anlass zur Aufgabe gemacht, die derzeitige „Zeitenwende“ in den Fokus zu rücken. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen vier Produktionen des ARTE-Jubiläumsprogramms („Europa. Kontinent im Umbruch“, „Projekt Aufklärung“, „Tracks East“, „Und jetzt wir“), deren kommunikative Maßnahmen, die bedeutsamen Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln, gemeinsam analysiert und diskutiert werden sollen. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für Veranstaltungen und Social Media Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

2 – 6 LP

Blockseminar, Workshop



Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit

Enes Smajic

Geb. 01.87 **Ort**

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Sa 3.12.22, 9 – 12.30

Sa 10.12.22, 9 – 17.30

So 11.12.22, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

enes.smajic@kit.edu
0721.608.41820

Wie schauen wir Filme? Ausgehend von den eigenen Rezeptionsgewohnheiten werden grundlegende Elemente der Wahrnehmung und Gestaltung in der Videoarbeit vermittelt. Themen sind:

- Bildaufbau
- Bildgestaltung
- Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung
- Grundlagen der Montage
- Bilddramaturgie und Erzählstrukturen von filmischen Produkten

Darüber hinaus sollen in der Veranstaltung, die schwerpunktmäßig als Workshop angelegt ist, Video-Miniaturen als Werkstücke produziert werden, in der das Zusammenspiel der verschiedenen Gestaltungselemente auf der Bildebene erprobt wird. Schwerpunkte sind hier:

- Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Kamera-Perspektiven, -Standpunkte und -Bewegungen
- Hinweise zur Lichtgestaltung
- Probleme, Möglichkeiten und Grenzen von Videotechnik

Im Methodenwechsel von Demonstration/ Präsentation und Eigenarbeit werden unterschiedliche Methoden, Vorgehensweisen und Techniken beim Einsatz von Video gezeigt und erprobt.

2 – 3 LP

Sonja Walter

Ort

Badisches Staatstheater –
Ergotti
Wilhelmstraße 1

Termin

Beginn: 31.10.22
Mo 16.30 – 18
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[sonja.walter@
staatstheater.karlsruhe.de](mailto:sonja.walter@staatstheater.karlsruhe.de)

Das Seminar führt kritisch hinter die Kulissen gegenwärtiger Opern- und Schauspielproduktionen in einem großen Sechsspartentheater mit Ensembles und Repertoirebetrieb. An ausgewählten Opern- und Schauspielproduktionen wird von den Produktionsdramaturg*innen die Vorbereitung vorgestellt und dann nach Möglichkeit ein gemeinsamer Probenbesuch absolviert. Nach der Premiere wird das Ergebnis diskutiert. Daraus ergeben sich allgemeine Einsichten in die Funktionsweisen, Aufgaben und künstlerische und gesellschaftliche Relevanz von Kulturinstitutionen. Außerdem liegt ein Fokus auf der Beschreibung und Reflexion des Gesehenen. Wie kann der persönliche Standpunkt des Beobachtenden in der Beschreibung reflektiert werden? Wie kann Kritik wertschätzend und produktiv formuliert werden?

2 – 6 LP

IHRE REGION IHR STANDORT IHR PARTNER

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) unterstützt mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen eine nachhaltige Entwicklung der Region als Wirtschaftsstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen – Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen.

www.nordschwarzwald.de



REGION NORDSCHWARZWALD
Wirtschaftsförderung





Wirtschaft und Recht

Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht

Dr. Ingo Bott, Maren Lutz



Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Fr 27.1.23, 14 – 17
Sa 28.1.23, 9 – 17
So 29.1.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

bott@kanzlei-plan-a.de
lutz@kanzlei-plan-a.de
0211.5428240

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Als Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP

Arbeitswissenschaft I: Ergonomie

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 26./27.10.22
Mi 11.30 – 13
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Arbeitswissenschaft und
Betriebsorganisation

Kontakt

barbara.deml@kit.edu
0721.608.44228

1. Grundlagen menschlicher Arbeit
2. Verhaltenswissenschaftliche Datenerhebung
3. Arbeitsplatzgestaltung
4. Arbeitsumweltgestaltung
5. Arbeitswirtschaft
6. Arbeitsrecht und Interessenvertretung

Die Studierenden erwerben vor allem grundlegendes Wissen:

- Sie können Arbeitsplätze hinsichtlich kognitiver, physiologischer, anthropometrischer und sicherheitstechnischer Aspekte ergonomisch gestalten.
- Ebenso kennen sie physikalische und psychophysische Grundlagen (z. B. Lärm, Beleuchtung, Klima) im Bereich der Arbeitsumweltgestaltung.
- Die Studierenden sind zudem in der Lage, Arbeitsplätze arbeitswirtschaftlich zu bewerten, indem sie wesentliche Methoden des Zeitstudiums und der Entgeltfindung kennen und anwenden können.
- Schließlich erwerben sie auch einen ersten Einblick in das deutsche Arbeitsrecht und die Organisation der überbetrieblichen Interessensvertretung.
- Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden wesentliche Methoden der verhaltenswissenschaftlichen Datenerhebung (z. B. Eyetracking, EKG, Dual-Task-Paradigma) kennen.

Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 28./29.12.22
Mi 11.30 – 13
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Arbeitswissenschaft und
Betriebsorganisation

Kontakt

barbara.deml@kit.edu
0721.608.44228

1. Grundlagen der Arbeitsorganisation
2. Empirische Forschungsmethoden
3. Individualebene: Personalauswahl, Personalentwicklung, Personalbeurteilung, Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
4. Gruppenebene: Interaktion und Kommunikation, Führung von Mitarbeitern, Teamarbeit
5. Organisationsebene: Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Produktionsorganisation

Lernziele: Die Studierenden erwerben einen ersten Einblick in empirische Forschungsmethoden (z. B. Experimentaldesign, statistische Datenauswertung). Darüber hinaus erwerben sie vor allem grundlegendes Wissen im Bereich der Arbeitsorganisation:

Organisationsebene: Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden auch grundlegendes Wissen im Bereich der Aufbau-, Ablauf- und Produktionsorganisation. Gruppenebene: Außerdem lernen sie wesentliche Aspekte der betrieblichen Teamarbeit kennen und wissen einschlägige Theorien aus dem Bereich der Interaktion und Kommunikation, der Führung von Mitarbeitern sowie der Arbeitszufriedenheit und -motivation. Individualebene: Schließlich lernen die Studierenden auch Methoden aus dem Bereich der Personalauswahl, -entwicklung und -beurteilung kennen.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Prof. Dr. Thomas Dreier

Ort

Geb. 50.34
R -102

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Informations- und Wirt-
schaftsrecht

Kontakt

thomas.dreier@kit.edu
0721.608.43395

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die spannende Welt des geistigen Eigentums: Patentrecht, Markenrecht, Urheberrecht und weitere Schutzrechte. Sie erklärt, was die Schutzrechte voneinander unterscheidet und warum geistiges Eigentum die Arbeit von Kreativen, Ingenieur*innen und Techniker*innen schützt und unternehmerisches Handeln vor unlauterer Konkurrenz bewahrt. Als Kehrseite setzen die Schutzrechte eigener Kreativität, Forschung und Entwicklung, aber auch täglichen Handlungen im Internet Grenzen. Schutzrechte gelten nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Deswegen wird das internationale Schutzsystem für geistiges Eigentum genauso erläutert wie die Schutzvoraussetzungen und Schranken, Verletzungshandlungen und Rechtsfolgen von Schutzrechtsverletzungen deutscher und europäischer Schutzrechte. Die Vorlesung erklärt die unterschiedlichen Gründe des rechtlichen Schutzes immaterieller Schutzgegenstände, führt die Unterscheidung von Registerrechten und formlosen Schutzrechten ein und erläutert das internationale System des Schutzes des geistigen Eigentums auf der Grundlage des Territorialitätsprinzips. Es folgt eine Vorstellung der einzelnen Schutzrechte hinsichtlich Schutzvoraussetzungen und Schutzzumfang. Ausführungen zur Lizenzierung und zu den Rechtsfolgen der Verletzung fremder Schutzrechte runden die Vorlesung ab.

Vorlesung

Industriebetriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort
Geb. 30.21
Gerthsen-HS

Termin
Beginn: 28.10.22
Fr 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Kontakt
wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460
0721.608.44462

Kapitel 1: Einführung
Kapitel 2: Rechtsformen
Kapitel 3: Finanzierung
Kapitel 4: Externes Rechnungswesen
Kapitel 5: Internes Rechnungswesen
Kapitel 6: Investitionsrechnung
Kapitel 7: Optimierung
Kapitel 8: Marketing und Absatz
Kapitel 9: Projektmanagement
Kapitel 10: Akzeptanz von Innovationen

Seminar

Startup Experience

Ann-Sophie Finner, Sarah Manthey, Marcos Gonzalez

Ort
Geb. 01.85, 6. OG

Termin
Di 8.11.22, 9 – 17
Di 29.11.22, 9 – 17
Di 20.12.22, 9 – 17
Di 10.1.23, 9 – 17
Di 24.1.23, 9 – 17
Di 7.2.23, 9 – 14

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
EnTechnon – Lehrstuhl
für Entrepreneurship und
Technologie-Management

Kontakt
ann-sophie.finner@kit.edu
0721.608.47335

In the seminar, you develop entrepreneurial competences that enable you to develop a new venture. The focus is on technology-based venturing. In this context, we will use the TAS (Technology-Application-Selection) approach developed at the EnTechnon. By default, we start from KIT patents. We analyze the technology and use creativity techniques to find potential applications. Prototyping, business model development, and pitching are part of the seminar.

Learning Objectives:

- Characterize the core process of TAS,
- Work effectively in a cohesive team,
- Use a technology characterization canvas to extract the core characteristics of a technology,
- Apply creativity techniques to ideate potential applications,
- Use utility analysis approaches to select a promising technology application,
- Develop a value proposition based on techniques like the value proposition canvas or the jobs-to-be-done method,
- Use approaches of technology impact assessment to implement responsible innovation processes,
- Apply advanced business modeling methods to develop a sound business concept,
- Develop and deliver a concise presentation (“pitch”) to communicate your project.

Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?

Dr. Consuelo Galvani

Geb. 30.96
R 104 / R 006

Ort

In der Antike galt „das liebe Geld“ als das, was „das gute Leben“ ermöglicht. Wenn aber der Maßstab des guten Lebens wegfällt, was macht das mit unseren Gesellschafts- und Finanzsystemen? Denn Geld ist nicht nur Zahlungsmittel sondern vor allem ein geschichtliches und gesellschaftliches Modell. Im Laufe der Zeit haben sich seine Funktionen verändert. Von Wertaufbewahrungsmittel (Äquivalent von Warentausch und Arbeitsleistung) zu Akkumulation von Kapital, vom Bar- zum Giralwert (Kreditwesen) bis hin zur völlig vom Gegenwert losgelösten Digitalwährung. Welche Handlungszwänge entstehen dadurch? Und wie kann das Vertrauen in den Wert des Geldes erhalten bleiben? Welche Rolle werden die Zentralbanken spielen können? Und wie können ökonomische Modelle helfen, dem Unvorhersehbaren, sog. „schwarzen Schwänen“ (N. Taleb) und Finanzkrisen vorzubeugen und Fragen der Gerechtigkeit zu begegnen (Amartya Sen)?

Termin

Do 24.11.22, 14 – 19
Sa 3.12.22, 9 – 17
Sa 17.12.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

consuelo.galvani@kit.edu

Diese Aspekte werden im Seminar durch Einführungspräsentationen, Film- und Textanalysen sowie Gruppenarbeit behandelt und diskutiert.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bereitschaft zur Referatsübernahme vorausgesetzt.

2 – 6 LP

Steuerung eines global agierenden Unternehmens. Am Beispiel der Robert Bosch GmbH

Bernd Grube

Geb. 20.40
Neuer Hörsaal

Ort

Die Vorlesungsreihe gibt Einblicke in Abläufe und die wesentlichen Funktionsbereiche eines Unternehmens am Beispiel der Robert Bosch GmbH und basiert auf einer engen Interaktion zwischen Studierenden und Referent*innen. Aktive und ehemalige Topmanager*innen von Bosch erläutern die Unternehmensprozesse und Funktionen ihrer Geschäftsbereiche sowie die klassischen Aufgaben von Ingenieur*innen im Spannungsfeld eines global agierenden Automobilzulieferers. Im Verlauf der Vorlesungsreihe entwickeln die Studierenden ein Verständnis für überfachliche und interkulturelle Herausforderungen – Herausforderungen, die nicht mehr allein durch fachliche Kompetenz lösbar sind.

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Produktionstechnik

Kontakt

immanuel.heider@kit.edu
0172.141.1977

Zusätzlich wird ein Einblick in die Werdegänge der Bosch-Direktor*innen gegeben. Ein weiterer Fokus der Vorlesungsreihe liegt daher auf den Erfahrungsberichten der Referent*innen, deren Herausforderungen, Erfolgen, Misserfolgen sowie Produkt- und Prozessinnovationen.

Die Themen im Einzelnen sind: Einführung, Strategie, Innovation F&E, Produktentstehungsprozess – Produktion – Qualitätssicherung Markt, Marketing, Vertrieb Aftermarket, Service, Finanzen, Controlling – Logistik – Einkauf, Supply Chain IT HR, Führung, Compliance.

Projektmanagement

Prof. Dr.-Ing. Shervin Haghsheho, Dr.-Ing. Harald Schneider,
Paul Christian John

Ort

Geb. 30.46 Chemie
Neuer HS
bzw. Online über ZOOM

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 9.45 – 11.15
sowie an vier Terminen
freitags (Uhrzeit wird noch
festgelegt)

Vorlesungen: wöchentlich
Übungen: Termine nach
Absprache

Anmeldung

Anmeldung bis einschließ-
lich 15. November möglich

Institution

Institut für Technologie
und Management im
Baubetrieb (TMB)

Kontakt

christian.john@kit.edu
0721.608.41512

Anspruchsvolle und neuartige Vorhaben, wie der Bau eines Flughafens, die Veranstaltung einer Fußball-Weltmeisterschaft oder die Umgestaltung einer Organisationsstruktur, werden in Form von Projekten organisiert. Besonders in der heutigen dynamischen Zeit sind Projekte auf dem Vormarsch und durchdringen inzwischen weltweit alle Branchen und die meisten Unternehmen.

Das Projektmanagement, also die erfolgreiche Umsetzung dieser Vorhaben, wird dadurch ebenfalls wichtiger. Der wirtschaftliche Druck steigt durch den global-dynamischen Wettbewerb immer weiter und wirkt sich unmittelbar auf die Anforderungen an die Projekte aus: das Vorhaben muss trotz ambitioniertem Endtermin pünktlich fertiggestellt werden, dabei im Rahmen des knappen Budgets bleiben sowie den festgelegten Leistungsumfang in der geforderten Qualität erfüllen – das alles inmitten einer Vielzahl an Stakeholdern (= Projektinteressierte, wie bspw. ein Umweltverband oder der Anwohnenden) mit unterschiedlichen, teilweise widersprüchlichen Interessen.

Unsere Veranstaltung gibt Ihnen hierfür einen Überblick zu den Kompetenzen, die in der Wirtschaft von guten Projektmanager*innen gefordert werden.

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation

Ulrike Häußler, Marielle Ruppel

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B /
Online

Termin

Beginn: 3.11.22
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ulrike.haeussler@
teamweitblick.de

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie zeigt, wie ethische und ökologische Werte in Unternehmen integriert werden und wie das zu nachhaltiger gesellschaftlicher Transformation beitragen kann.

Wo gibt es heute Anknüpfungspunkte, um uns aufs Morgen vorzubereiten? Unter Einbeziehung der Visionen der Studierenden wollen wir herausarbeiten, welche Werte künftig in Unternehmen (bzw. in der Wirtschaft) verankert und auf welche Bereiche diese Werte angewandt werden können. Die Gemeinwohl-Ökonomie wird als alternatives, ethisches Wirtschaftsmodell vorgestellt und die Matrix der Gemeinwohl-Bilanz näher beleuchtet. Im Seminar werden Praxisbeispiele aus GWÖ-Unternehmen zu den einzelnen Themenfeldern aus der Matrix interaktiv erarbeitet (vgl. Gemeinwohl-Bilanz). Zum Abschluss gibt es ein Planspiel, bei dem die Studierenden eine eigene GWÖ-Auditierung erstellen.

Weitere Inhalte, die je nach Interesse der Teilnehmenden behandelt werden können: Vom Mythos Grünes Wachstum zu Postwachstum & Commons; SDGs; Demokratie stärken und der Ansatz der GWÖ; die Gemeinwohl-Bilanz in Kommunen & nachhaltige Stadtentwicklung; gemeinwohl-orientierte Landwirtschaft; globalisierte Lieferketten & Regionalität

2 – 4 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ



Industrie 4.0. Bedeutung für den Mittelstand



Prof. Dr. Thomas B. Herlan

Ort

Geb. 50.41
R -133/ -134
Geb. 50.35
SR a. F.

Die digitale Transformation als Industrie 4.0 steht für die 4. Industrielle Revolution.

Insbesondere der Mittelstand steht vor großen Herausforderungen. Die Einführung kann Chancen für neue Geschäftsmodelle, neue Formen der Zusammenarbeit eröffnen, aber insbesondere zu Kosteneinsparungen führen.

Termin

Fr 13.1.23, 14 – 18.30
Fr 20.1.23, 14 – 18.30
Fr 27.1.23, 14 – 18.30
Fr 3.2.23, 14 – 18.30
Fr 10.2.23, 14 – 18.30

Besonderes Augenmerk muss auf die Führungskräfte, deren Akzeptanz und deren Wandlungsfähigkeit gelegt werden.

Mit Blick auf den deutschen und französischen Mittelstand werden Herangehensweisen im Bereich Management, Produktionstechnik, Datentechnik und HR gezeigt.

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

2 – 3 LP

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

herlan@herlanco.de
0721.615016

Arbeitsrecht

Dr. Alexander Hoff

Ort

Geb. 50.34
Raum 101

Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Hörer*innen, die erste Rechtskenntnisse in Zivilrecht erworben haben. Es ist aber auch möglich, die Vorlesung ohne juristische Vorkenntnisse zu verfolgen. Die Vorlesung gibt einen Einblick in das deutsche Arbeitsrecht (Individual- und Kollektivarbeitsrecht). Sofern möglich, ist während der Vorlesung ein Besuch bei Gericht und eine Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung vorgesehen.

Termin

Beginn: 27.10.22
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht

Kontakt

alexander.hoff@
bartsch.law
0721.504472.32

Sustainable Leadership

Dr. Maximilian Jungmann

OrtGeb. 50.35
SR a. F.**Termin**Fr 13.1.23, 9 – 17.30
Fr 3.2.23, 9 – 17.30
Sa 4.2.23, 9 – 17.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**jungmann@
momentumnovum.com

For many of us, experiences with leaders are a lasting memory. The principles of sustainable corporate and organisational leadership are not only of central importance for CEOs and other senior managers. In one form or another, we all already bear responsibility for others and can benefit accordingly from the concepts and concrete techniques of „Sustainable Leadership“. Therefore, this workshop introduces the theory and practice of sustainable leadership and enables participants to learn concrete techniques in the areas of personal sustainability, interpersonal sustainability and sustainable management as well as to develop their own implementation strategies. Previous experience regarding management techniques or sustainable development is not required, but active participation is expected throughout the entire seminar. The seminar is designed in an interactive manner to engage students at all times and to facilitate joint learning experiences.

2 – 3 LP**Empirische Daten im Verkehrswesen**

PD Dr. Martin Kagerbauer

OrtGeb. 10.50
R 702**Termin**Beginn: 24.10.22
Mo 9.45 – 11.15
Wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Verkehrswesen

Kontaktmartin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734

Der erste Teil „Methoden der Verkehrserhebung“ stellt die empirischen Methoden zur Gewinnung von Daten für die Verkehrsplanung und die Verkehrstechnik vor. Der zweite Teil „Statistische Modellierung“ befasst sich mit der Anwendung statistischer Verfahren im Verkehrswesen. Dabei kommen Statistikpakete zum Einsatz. Für die Analyse werden Haushaltserhebungen zum Mobilitätsverhalten eingesetzt, die eine große Breite von Fragestellungen und Auswertungsmöglichkeiten beinhalten. Diese Verkehrserhebungsdaten werden statistisch aufbereitet und analysiert.

Für alle statistischen Verfahren der Vorlesung werden entsprechende Beispiele durchgeführt und geübt. Die Vorlesung wiederholt relevante Grundlagen der mathematischen Statistik in notwendiger Kürze.

In vier Übungen können die erlernten Verfahren praxisnah angewendet werden.

Weitere Informationen in CAS.

Strafe muss sein! Oder doch nicht?

Dr. Maximilian Kohlhof

Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Fr 13.1.23, 15 – 18
Sa 14.1.23, 9 – 18
So 15.1.23, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
mk@verte.net

Der Staat hat das Monopol, Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf der Staat das? Weshalb soll ein Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2022 Menschen maßregeln zu dürfen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese moralische Autorität? Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick über verschiedene, teils überholte und teils strittige Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Frage, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei soll vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem bereits entschiedene Fälle aufgearbeitet und offen diskutiert werden – wie soll/kann aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden? In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP

SQ

Data-Mining in der Produktion

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort
Wird noch bekannt
gegeben

Termin
Mo 7.11.22, 14 – 16
(Kick-Off)
Di 22.11.22, 9 – 18
Mi 23.11.22, 9 – 18

Anmeldung
[https://www.wbk.kit.edu/
wbkintern/CI_Tools/
Ankueundigungen/DM_
LoS_02.pdf](https://www.wbk.kit.edu/wbkintern/CI_Tools/Ankueundigungen/DM_LoS_02.pdf)

Institution
Institut für
Produktionstechnik

Kontakt
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Inhalte des Seminars:

- Einführung in die Produktionsdatenanalyse als wichtiger Baustein zukünftiger Industrieprojekte.
- Einstieg in das Data-Mining Tool KNIME und Vorstellung ausgewählter Methoden des Data-Mining.
- Praktische Bearbeitung eines konkreten Anwendungsfalls aus der Industrie mit realen Produktionsdaten unter Verwendung von KNIME und den erlernten Data-Mining-Methoden.
- Workshop-Charakter: Selbstständige Arbeit in Kleingruppen.

Erfolgskontrolle: Teilnahme in den Präsenzphasen sowie Ausarbeitung einer Data-Mining-Methode im Anschluss an den Workshop und Präsentation dieser.

Bewerbungsunterlagen: Motivations schreiben und im Bereich Data-Mining besuchte Veranstaltungen und praktische Erfahrungen.

Data Literacy | SQ

Vorlesung

Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort
HS am Fasanengarten**Termin**
Mo 10.30 – 12
wöchentlich**Anmeldung**
keine**Institution**
Institut für
Produktionstechnik**Kontakt**
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Auf Basis der Qualitätsphilosophien Total Quality Management (TQM) und Six-Sigma wird in der Vorlesung speziell auf die Bedürfnisse eines modernen Qualitätsmanagements eingegangen. In diesem Rahmen werden intensiv der Prozessgedanke in einer modernen Unternehmung und die prozessspezifischen Einsatzgebiete von Qualitätssicherungsmöglichkeiten vorgestellt. Präventive sowie nicht-präventive Qualitätsmanagementmethoden, die heute in der betrieblichen Praxis Stand der Technik sind, sind neben Fertigungsmesstechnik, statistischen Methoden und servicebezogenem Qualitätsmanagement Inhalt der Vorlesung. Abgerundet werden die Inhalte durch die Vorstellung von Zertifizierungsmöglichkeiten und rechtlichen Aspekten im Qualitätsbereich. Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Begriff „Qualität“
- Total Quality Management (TQM) und Six-Sigma
- Universelle Methoden und Werkzeuge
- QM in frühen Produktphasen – Produktdefinition
- QM in Produktentwicklung und Beschaffung
- QM in der Produktion – Fertigungsmesstechnik
- QM in der Produktion – Statistische Methoden
- QM im Service
- Qualitätsmanagementsysteme
- Rechtliche Aspekte im QM

Vorlesung

Globale Produktion

Prof. Dr. Gisela Lanza, Dr. Sina Peukert

Ort
Redtenbacher Hörsaal**Termin**
Beginn: 24.10.22
14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**
keine**Institution**
Institut für
Produktionstechnik**Kontakt**
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Die Vorlesung setzt sich mit globalen Produktionsnetzwerken (GPN) auseinander. Sie gibt einen Überblick über Einflussfaktoren und Herausforderungen einer globalen Produktion. Vertiefende Kenntnisse über gängige Methoden und Verfahren zur Planung, zur Gestaltung und zum Management von GPN werden vermittelt. Dabei zeigt die Vorlesung zunächst die Zusammenhänge zwischen der Unternehmens- und der Produktionsstrategie auf und beleuchtet notwendige Aufgaben zur Definition einer Produktionsstrategie. Anschließend werden im Rahmen der Gestaltung von GPN Methoden zur Standortwahl, zur standortspezifischen Anpassung von Produktkonstruktion und Produktionstechnologie sowie zum Aufbau eines neuen Produktionsstandortes und zur Anpassung existierender Produktionsnetzwerke an sich verändernde Rahmenbedingungen vermittelt. In Bezug auf das Management von GPN adressiert die Vorlesung Herausforderungen, die mit der Koordination, der Beschaffung und dem Auftragsmanagement in globalen Netzwerken einhergehen. Abgerundet wird die Vorlesung mit der Diskussion des Einsatzes von Industrie-4.0-Anwendungen im Rahmen der globalen Produktion sowie mit der Erörterung aktueller Trends im Hinblick auf GPN.

Vorlesung

Organisationsmanagement

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort
30.22 Gaede-HS

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
anne.vogelej@kit.edu
(Sekretariat)
0721.608.43431

Die Teilnehmenden sollen durch den Kurs in die Lage versetzt werden, Stärken und Schwächen existierender organisationaler Strukturen und Regelungen anhand systematischer Kriterien zu beurteilen. Dabei werden Konzepte und Modelle für die Gestaltung organisationaler Strukturen, die Regulierung organisationaler Prozesse und die Steuerung organisationaler Veränderungen vorgestellt und anhand von Fallstudien diskutiert. Der Kurs ist handlungsorientiert aufgebaut und soll den Studierenden ein realistisches Bild von Möglichkeiten und Grenzen rationaler Gestaltungsansätze vermitteln.

Inhalt in Stichworten:

- Grundlagen des Organisationsmanagements
- Management organisationaler Strukturen und Prozesse: Die Wahl der Gestaltungsparameter
- Idealtypische Organisationsstrukturen: Wahl und Wirkung der Parameterkombination
- Management organisationaler Veränderungen

Vorlesung

Wirtschaftsinformatik I

Prof. Dr. Alexander Mädche

Ort
Johann-Gottfried-Tulla
Hörsaal

Termin
Beginn: 27.10.22
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
IISM –
Institute of Information
Systems and Marketing

Kontakt
merlin.knaeble@kit.edu
0721.608.41585

In den Vorlesungen Wirtschaftsinformatik I+II des Moduls werden zentrale Grundlagen der Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin erläutert. Dazu werden Erkenntnisobjekte, Grundbegriffe, Wissenschaftscharakter und -ziele sowie Methoden in Wissenschaft und Praxis der Wirtschaftsinformatik eingeführt. Entlang der Analyseebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Markt werden sowohl Konzepte, Methoden und Theorien als auch Systeme und ihre technische Gestaltung diskutiert.

Vorlesung

BGB für Anfänger

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 30.46 Chemie
Neuer HS /
Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)

Termin

Beginn: 24.10. + 28.10.22
Mo 14 – 15.30
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung beginnt mit einer allgemeinen Einführung ins Recht. Was ist Recht, warum gilt Recht und was will Recht im Zusammenspiel mit Sozialverhalten, Technikentwicklung und Markt? Welche Beziehung besteht zwischen Recht und Gerechtigkeit? Ebenfalls einführend wird die Unterscheidung von Privatrecht, öffentlichem Recht und Strafrecht vorgestellt sowie die Grundzüge der gerichtlichen und außergerichtlichen einschließlich der internationalen Rechtsdurchsetzung erläutert. Anschließend werden die Grundbegriffe des Rechts in ihrer konkreten Ausformung im deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) besprochen. Das betrifft insbesondere Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Willenserklärung, die Einschaltung Dritter (insbes. Stellvertretung), Vertragsschluss (einschließlich Trennungs- und Abstraktionsprinzip), allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz, Leistungsstörungen. Abschließend erfolgt ein Ausblick auf das Schuld- und das Sachenrecht. Schließlich wird eine Einführung in die Subsumtionstechnik gegeben.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 50.34
R 131

Termin

Beginn: 26.10.22
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber*in, welche Rechte anderer Markeninhaber*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Literaturhinweis: Berlit, Wolfgang: Markenrecht, Verlag C.H.Beck, ISBN 3-406-53782-0, neueste Auflage.

Personalmanagement

Prof. Dr. Petra Nicken

Ort
Geb. 05.20
R 1C-04

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
IBU, OE Human Resource
Management

Kontakt
petra.nicken@kit.edu
0721.608.42877

In der Veranstaltung erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Personalplanung, -auswahl und -entwicklung. Basierend auf mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen werden verschiedene Prozesse und Instrumente des Personalmanagements besprochen sowie deren Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie evaluiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anhand von empirischen Studien überprüft und kritisch diskutiert. Lernziele:

Der/die Studierende

- versteht relevante Prozesse und Instrumente des Personalmanagements,
- analysiert verschiedene Methoden der Personalplanung und Personalauswahl und evaluiert deren Nützlichkeit,
- analysiert verschiedene Prozesse der Personalentwicklung und beurteilt deren Stärken und Schwächen,
- versteht die aktuellen Herausforderungen des Personalmanagements sowie deren Bezug zur Unternehmensstrategie.

Empfehlungen: Der vorherige Besuch des Moduls Betriebswirtschaftslehre wird empfohlen. Es werden Grundkenntnisse in Mikroökonomie, Spieltheorie und Statistik empfohlen.

Modellierung von Geschäftsprozessen

Prof. Dr. Andreas Oberweis

Ort
Geb. 11.40
R -116

Termin
Beginn: 25.10.22
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich
Übung: Di 8 – 9.30
14-täglich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren

Kontakt
andreas.oberweis@kit.edu
0721.608.44516

Die adäquate Modellierung der relevanten Aspekte von Geschäftsprozessen ist wichtige Voraussetzung für eine effiziente und effektive Gestaltung und Ausführung der Prozesse. Die Vorlesung stellt unterschiedliche Klassen von Modellierungssprachen vor und diskutiert die jeweiligen Vor- und Nachteile anhand von konkreten Anwendungsszenarien. Dazu werden simulative und analytische Methoden zur Prozessanalyse vorgestellt. In der begleitenden Übung wird der Einsatz von Prozessmodellierungswerkzeugen geübt.

Vorlesung

Wachstum und Entwicklung

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort
Geb. 11.40
R 221

Termin
Beginn: 25.10.22
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik

Kontakt
ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Die endogene Wachstumstheorie, oder die moderne Wachstumstheorie ist eine makro-ökonomische Theorie, die erklärt, wie sich aus wirtschaftlichen Aktivitäten technischer Fortschritt und wie sich aus diesem Fortschritt langfristiges Wirtschaftswachstum ergibt.

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt:

- Die intertemporale Verbrauchsentscheidung
- Wachstum bei gegebener Sparquote: Solow
- Wachstumsmodelle mit endogener Sparquote: Ramsey
- Wachstum und Erschöpfbare Ressourcen
- Grundlegende Modelle endogenen Wachstums
- Humankapital und wirtschaftliches Wachstum
- Modellierung von technologischem Fortschritt
- Vielfaltsmodelle
- Schumpeterianisches Wachstum
- Gerichteter technologischer Fortschritt
- Diffusion von Technologien

Blockseminar

Moral Wiggle Room and Info Avoidance – Topics in Political Economy (Bachelor)

Prof. Dr. Nora Szech, Dr. Frank Rosar, Dr. Hannes Rau

Ort
Geb. 10.50
R 604

Termin
Di 18.10.22
14 –15.30 (einzeln)
Mo 23.1.23, 13 – 18
(Blockevent Präsentationen)

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Politische Ökonomie

Kontakt
nora.szech@kit.edu
frank.rosar@kit.edu
hannes.rau@kit.edu

The avoidance of private information in single person decision-situations is a puzzle within economics (Hertwig and Engel, 2020). From a neoclassical viewpoint, more information should at least make someone not worse-off. The underlying argument is that valid information will never be valued negatively since, at worst, it still could be ignored for the decision making process. However, there exist many examples where people do not want to receive (morally) challenging information. A possible explanation for this observation is that people may feel pressured to change their behaviors/decisions in light of the new information. In some cases, people might expect this change to lead to higher costs for their own and therefore may avoid being confronted with such a morally challenging situation (see e.g. Dana et al., 2007). The motive of willful avoidance of evidence about the negative social impacts of one's decisions is often denoted as strategic ignorance (Grossman, 2014). There exist further cases when people might dislike having more information, e.g. when they expect that additional knowledge may cause them negative emotions or feelings. For example, people frequently choose not to receive medical tests, even when the tests are costless and could provide potentially valuable information for the decision making process, e.g. whether to obtain a specific treatment, (Golman et al., 2017).

Vorlesung

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 24.10.22
Mo 15.45 – 18
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Entrepreneurship

Kontakt

orestis.terzidis@kit.edu

Die Vorlesung als verpflichtender Teil des Moduls „Entrepreneurship“ führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden die einzelnen Stufen der dynamischen Unternehmensentwicklung behandelt. Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsplanung. Weitere Inhalte sind die Konzeption und Nutzung serviceorientierter Informationssysteme für Gründer*innen, Technologiemanagement und Business Model Generation sowie Lean-Startup-Methoden für die Umsetzung von Geschäftsideen auf dem Wege kontrollierter Experimente im Markt.

Blockveranstaltung

Bond Markets

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg

Ort

Geb. 09.21,
Blücherstraße 17

Termin

Beginn: Termine werden
gesondert bekannt
gegeben.

Anmeldung

keine

Institution

FBV – Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu
0721.608.48183

Die Vorlesung „Bond Markets“ befasst sich mit den nationalen und internationalen Anleihenmärkten, die eine wichtige Finanzierungsquelle für Unternehmen wie auch für den öffentlichen Sektor darstellen. Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Preisbildung für festverzinsliche Wertpapiere, stellt das Konzept der Zinsstrukturkurve vor und beleuchtet Zins-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Nach der Diskussion über die Formen der Zinsstrukturkurve und die Auswirkungen von Geldpolitik wird das Konzept der Arbitragefreiheit und die Modellierung der Zinsstrukturen vorgestellt. Abschließend liegt der Schwerpunkt auf der Kreditrisikomodellierung und auf Fragen der Messung und des Managements von Kreditrisiken.

Wichtig: Die Vorlesung ist auf Englisch!

Handels- und Gesellschaftsrecht

Alexander Wiele

Ort

Geb. 50.34
R -101

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

KIT-Fakultät für Informatik,
IIWR Nachfolge Sester

Kontakt

alexander.wiele@kit.edu
0721.7820270

Die Vorlesung soll die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts vermitteln, was auch die regelmäßige Lösung von Fallbeispielen sowie die Darstellung aktueller Fälle aus der anwaltlichen Praxis des Dozenten beinhaltet. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Kaufmannsbegriffe des Handelsgesetzbuches. Danach werden das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht und die handelsrechtliche Stellvertretung besprochen. Es folgen die allgemeinen Bestimmungen zu den Handelsgeschäften und die besonderen Handelsgeschäfte. Im Gesellschaftsrecht werden zunächst die Prinzipien des Personengesellschaftsrechts und sodann die Spezifika der einzelnen Personengesellschaften erläutert. Schließlich wird das Kapitalgesellschaftsrecht mit dem Schwerpunkt GmbH-Recht in seinen Grundzügen erläutert.



**Wir erfinden jeden Tag
das Rad neu.**



Bring deine Karriere ins Rollen!

Als einer der führenden Räder- und Rollenhersteller der Welt legen wir Wert auf Qualität – auch in der Personalentwicklung. Wir agieren international, beschäftigen über 1.200 Mitarbeiter, davon etwa 900 am Stammsitz in Rosenfeld, und sind seit Jahren auf Expansionskurs. Eigene Arbeitserfahrungen sind durch nichts zu ersetzen. Erhalte einen Blick hinter die Kulissen und setze die erlernte Theorie in der Praxis ein. Wir bieten dir folgende Berufschancen: Pflichtpraktikum, Werkstudententätigkeiten, spannende Themen für Bachelor- oder Masterarbeiten, Traineeprogramme und vielfältige Perspektiven für einen Direkteinstieg.



jobs.blickle.career





Politik und Globalisierung

Turkish Politics and Culture



Ceren Akbaba

Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B,
5. OG

Termin

Beginn: 31.10.22

Mo 17 – 19

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Turkey is a young republic and a non consolidated democracy. Raised from the ashes of the Ottoman Empire, the young nation proclaimed the republic in the early 1920s. Tumultuous, exciting and fragile Turkey paved its way to its own style of democracy. For many decades the country was the pillar of hope for liberal democracies in the Middle East. But today, many observers claim that Turkey is on the crossroads of a major change. Economically weak and socially divided the country couldn't defeat his ancient demons and still struggles with issues like secularism, civil society and democracy.

The aim of this course is to provide students a basic understanding of the historical background, structure, actors, ideology and dynamics of Turkish politics. Therefore, we will start with the political developments in the second half of the 20th century after we touch briefly the ottoman legacy. Each week we will approach another political and cultural decade (1920s – 2020s) in Turkey's framework to get a comprehensive understanding of today's dynamics.

2 – 4 LP

SQ

Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies



Dr. Alzbeta Brozmanová Gregorová

Ort

Online

Termin

Beginn: 3.11.22

Do 13 – 14.30

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

alzbeta.gregorova@umb.sk

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. As a part of the course, students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

A brief outline of the Course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analysed problems during the classes. They should also individually write an academic essay in which they critically reflect on the role of civil society and non-profit organizations in democratic societies.

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Die globale Multikrise – eine multidisziplinäre Analyse

Dr. Stefan Fuchs



Ort
Geb. 20.30
SR -1.013 (UG)

Termin
Beginn: 31.10.22
Mo 14 – 15:30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Die Zwanzigerjahre des 21. Jahrhunderts werden überschattet durch eine Vielzahl von Krisenzuständen, die in einer fatalen Weise ineinandergreifen und sich gegenseitig verstärken. Vom drohenden Kollaps der Biosphäre über die Klimakrise bis hin zur Verstärkung der sozialen Ungleichheit weltweit und den daraus resultierenden Gefährdungen der Demokratie. Was geschieht, wenn Pandemien auf Dauer das Wirtschaftswachstum ausbremsen? Wie können ausreichend Ressourcen für die Dekarbonisierung aufgebracht werden, wenn die Rückkehr des Krieges zur massiven Aufrüstung zwingt? Die Begriffe Multikrise und Global Polycrisis stehen für die Erkenntnis, dass das Zusammenspiel der unterschiedlichen planetaren Risiken bisherige Strategien der Krisenbewältigung wirkungslos werden lässt. Das Seminar beleuchtet auf der Grundlage wissenschaftlicher Studien aus unterschiedlichen Forschungsdisziplinen die Risiken und versucht in Referaten und Diskussionen dem verwickelten Ineinandergreifen nachzuspüren und mögliche Kaskadeneffekte aufzuzeigen.

3 – 6 LP

„Afrika“ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern

Dr. Annika Hampel



Ort
Geb. 30.96, R 006
(4.11.22) /
Online

Termin
Fr 4.11.22, 14 – 17.45
Fr 11.11.22, 14 – 16.15
Fr 9.12.22, 14 – 16.15
Fr 13.1.23, 14 – 16.15
Fr 27.1.23, 14 – 16.15
Fr 3.2.23, 14 – 16.15
Fr 10.2.23, 14 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
a.hampel@csi.mpg.de
0162.7437670

Jeder und jede hat ein Bild von Afrika. Selten ist es positiv. Afrika wird z. B. beschrieben als „Kontinent der drei K“: Kriege, Korruption und Katastrophen. Aber: Ist Afrika heute wirklich so?

Im Seminar lernen wir, uns selbständig, kritisch mit Aussagen über Afrika auseinanderzusetzen. Der Fokus liegt auf einer interdisziplinären und (selbst-)reflexiven Perspektive, die auch die afrikanische Betrachtung miteinschließt und so der oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegenwirkt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen, wie z. B. der Klimawandel, können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Die Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst erarbeitet werden, z. B. aus Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmenden können ihre Erfahrungen und Interessen bezüglich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen.

In den Gruppenarbeiten und Impulsreferaten wenden wir uns Themen wie koloniale Kontinuitäten, der aktuellen Debatte über strukturellen Rassismus in Deutschland und der Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern zu.

3 LP

China – woher kommst du und wohin gehst du?



Stefanie Liliane Hegger

Ort
Online

Termin
Fr 25.11.22, 9.30 – 16.30
Sa 26.11.22, 9.30 – 16.30
So 27.11.22, 9.30 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@chinnect.com

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennenzulernen und zu verstehen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Wissen über das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

2 – 3 LP

SQ

Intercultural Competence for Global Citizens



Kerstin Kilanowski

Ort
Online

Termin
Di 10.1.23, 9.30 – 16.30
Mi 11.1.23
offline learning, reading
texts and reflections
Do 12.1.23, 9.30 – 16.30
Fr 13.1.23, 9.30 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kkilanowski@gmx.de

Germans are cold, Polish drink too much, Chinese don't come out with their opinions, French are arrogant, US Americans are loud, Africans are always late ...

Stereotypes and bias are frequent phenomena when people from different cultures come together. This often leads to misunderstandings, frustration, disappointment – and on a larger scale even results in violent confrontation and wars. Nowadays global exchange on a professional as well as on a private level is common ground. The more you meet and work with people from cultures different from your own, the more you need intercultural competence. In this course you will on the one hand get to know different theories of culture and intercultural communication. To a larger extent you will reflect your own internalized cultural standards and analyse so called “critical incidents”. The seminar is highly interactive and includes challenging methods where you will apply simulations with your co-students.

Requirements: respect and thoughtfulness in the group; willingness and curiosity to cope with confronting situations.

Be ready to read some basic texts as a preparation. Details will be given in advance by the lecturer.

2 – 3 LP

SQ

Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges

Kerstin Kilanowski

**Ort**

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 27.1.23, 9 – 17
Sa 28.1.23, 9 – 17
So 29.1.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Africa is a complex continent with more than 50 nations with different political, economical and social conditions as well as individual histories, languages and traditions. Often the cultural diversity is ignored, nevertheless African societies share a common codex of values and behaviour patterns different from the Western cultures. It becomes obvious when dealing with hierarchies, the management of time, the indirect communication style and the process of decision making which takes the collective much more into account than the individual.

These differences in cultural dimensions tend to lead to misunderstandings, irritations and counter productivity. The seminar will give an introduction to intercultural competence. Students are invited to reflect their own values and the perception of the „otherness“ of their cultural counterpart. After an input on the African continent we will work with interactive methods (culture shock, reframing of cultural conflicts, simulations of negotiations between Africans and Europeans).

Bringing in your personal experience in Africa/ with Africans is highly welcome.

Attention, this seminar focuses on sub-Saharan Africa, not the Maghreb.

2 – 3 LP

SQ

Colloquium Fundamentale Globale Klimapolitik in einer brüchigen Weltordnung

KIT-interne und -externe Dozierende

**Ort**

Geb. 30.10
NTI-Hörsaal
Engesserstraße 5

Termin

Do 18 – 19.30

Termine unter:
[https://www.zak.kit.edu/
colloquium_fundamentale](https://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale)

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mareike.freier@kit.edu
0721.608.46921

Der Klimawandel muss länderübergreifend koordiniert, die Beiträge zur Reduktion von Treibhausgasen müssen international bzw. global verhandelt werden. Wie funktioniert die internationale und globale Klimapolitik? Welche politischen und ökonomischen Instrumente gibt es? Wie realistisch und effektiv sind sie? Wie funktioniert der Emissionshandel? Welche Verhandlungspositionen gibt es zwischen Ländern, die mehr oder weniger von den Folgen des Klimawandels betroffen sind oder zwischen Ländern, die historisch wenig und historisch viel zum Klimawandel beigetragen haben? All diese Fragen sollen auch vor dem Hintergrund der brüchigen gewordenen Weltordnung diskutiert werden.

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Colloquium Fundamentale im Wintersemester 2022/23. Ziel ist es, internationale Verhandlungsregime sowie politische und ökonomische Instrumente kennenzulernen und diese vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen zu diskutieren. Welche Perspektiven lassen sich für den globalen Klimaschutz aufzeigen?

2 – 3 LP

SQ

Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies



KIT-interne und -externe Dozierende

Ort

Geb. 20.30, SR 0.016 /
Online

Termin

Beginn: 4.11.22
Fr 14 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

janina.hilberer@kit.edu
0721.608.46919

The Jean Monnet Circle Seminar “European Integration and Institutional Studies” offers a basic introduction into the major social, political, cultural, and economic developments in Europe and its interrelation with the process of globalisation and European integration. All topics are presented by alternating experts from different universities and institutions.

The seminar addresses the following topics, among others:

- Law within the European Union; Human Rights (Dr. Ingo Bott, Kanzlei Plan A)
- Europe Seen From Outside. Europe and Its Role in the World (Prof. Dr. Dirk Wentzel, Pforzheim University)
- Europe and the Stars – Images, Narratives, and the Embodiment of a Cultural Vision (Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo, ZAK)
- The European Union. Institutional Design, Democratic Deficit and Options of Reform (Prof. Dr. Monika Oberle, University of Göttingen)
- Conference for the future (Julian Plottka, Institute for European Politics)

2 – 6 LP

SQ

Regional Studies: Arabischer Frühling



Moustafa Osh

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Sa 29.10.22, 10 – 18
So 30.10.22, 9 – 12
Sa 10.12.22, 10 – 18
So 11.12.22, 9 – 12

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

moustafaosh@hotmail.com
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahlreiche Proteste im Norden Afrikas und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen und Irak verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. Die Unruhen und die wechselnde politische Situation haben große Auswirkungen auf den ganzen arabischen Raum, große Teile Europas und die Welt. In diesem Seminar werden das Geschehen rund um den Arabischen Frühling von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen (z. B. die Umstürze 2020 in Algerien und im Sudan) sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Komplexität, Dynamik und die Rolle der Frau in den Blick genommen. Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums und Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik der arabischen Länder. Daraus erwächst notwendigerweise auch die Reflexion und Analyse soziopolitischer und geopolitischer Fragen.

2 – 6 LP

SQ

Environmentally Induced Migrants

Eugenia Pacini

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Do 12.1.23, 9 – 17
Fr 13.1.23, 9 – 17
Sa 14.1.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

eugenia.bm.pacini@gmail.com

Environmental disasters displace every year millions of people around the world, doubling the number of displaced persons due to conflicts and violence. While the latter have different options of international protection, yet no international legal status has been recognised to the Environmentally-Induced Migrants (EIMs). Considering that climate change contributes to the increase of environmental disaster and therefore displacement, this type of mass migration is in the spotlight at United Nations conferences on climate change. This course aims to clarify the complexity of the drivers behind this phenomenon to comprehend the characteristics of this particular migratory movement. This will allow the identification of those needs of EIM that must be addressed in possible legal protection. Students will be provided with basic knowledge of human rights and forced migrations instruments, environmental and climate change laws that are relevant to EIM. Finally, participants will be prepared and involved in a simulation of an international conference during which they will have to negotiate the protection for EIMs.

No previous legal knowledge is required.

2 – 3 LP



Indien. Interkulturelle Handlungskompetenz und indische Wirtschaftskultur

Dr. Thomas Pallien

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B /
Online

Termin

Sa 5.11.22, 9 – 16.30
So 6.11.22, 9 – 16.30
Mi 25.1.23, 18 – 21
(Online)
Fr 27.1.23, 18 – 21
(Online)

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kontakt@indien-seminare.eu

Indien, die bevölkerungsreichste Demokratie der Welt, könnte bald zur drittgrößten Volkswirtschaft aufsteigen. Der BRICS-Staat entwickelte sich durch die schrittweise Marktliberalisierung der 90er Jahre von einem armen Entwicklungsland hin zu einer erstzunehmenden Wirtschaftsnation.

Indien bietet gerade deutschen Unternehmen große Chancen. Trotzdem entstehen zwischen Deutschen und Inder*innen oft Missverständnisse, da beide Kulturen über Jahrtausende hinweg sehr unterschiedliche Werte, Sitten und Gebräuche entwickelt haben. Indische Verhandlungsstrategien und indischer Umgang mit Konflikten stellen deutsche Manager*innen vor neue Herausforderungen. Für eine erfolgreiche deutsch-indische Zusammenarbeit ist deshalb eine Sensibilisierung für beide Kulturen entscheidend. Je mehr wir über die kulturellen Hintergründe unserer indischen Kommiliton*innen, Kolleg*innen oder Geschäftspartner*innen, über ihre Lebensweise und ihre Traditionen wissen, desto mehr erschließt sich uns ihr Verhalten – und auch unsere Wahrnehmung und Reaktion darauf.

3 LP



Interkulturelle Kommunikation mit Japan

Michael Postert

Ort

Geb. 50.35
SR am Fasanengarten
(R 101)

Termin

Fr 4.11.22, 14 – 18
Fr 9.12.22, 9 – 17.30
Sa 10.12.22, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

michael.postert@sw-ka.de
0160.536.3337

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweise der japanischen Bevölkerung. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Es wird ein Überblick über wesentliche Aspekte Japans vermittelt; beispielsweise wie das Land von der Außenwelt wahrgenommen wird. Erarbeitet werden kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Geschichte, Wirtschaft etc. Der Schwerpunkt wird darauf liegen, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Dies ist insbesondere bezogen auf typische Lebenssituationen, die ausländische Studierende und Berufstätige in heutigen Japan antreffen.

2 – 3 LP**Intercultural Communications:
USA and Germany**

Patrick Schmidt

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Fr 18.11.22, 9 – 17
Fr 25.11.22, 9 – 17
Sa 26.11.22, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

patrick.schmidt49@
gmail.com

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence

2 – 6 LP

Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen

Yan Xiong

Ort
Online

Termin
Fr 4.11.22, 14 – 18
So 6.11.22, 9 – 17.30
So 13.11.22, 9 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
yan.xiong@china-insights.de

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz spielen im Zuge der Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle, da jede Kultur ihre eigenen Werte und Normen hat. Wenn Menschen unterschiedlichen Kulturen entstammen, können Unkenntnis und Missverständnisse die Kommunikation belasten und damit den Erfolg einer Zusammenarbeit gefährden.

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen vorbereitet. Das Training vermittelt einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltagskultur in China und Deutschland verständlicher machen. Sie lernen die wesentlichen kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und China kennen. Anhand konkreter Fallbeispiele (u. a. aus realen Lebenssituationen der Studierenden) wird aufgezeigt, wie interkulturelle Konflikte zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen vermieden und interkulturelle Synergiepotenziale generiert werden können. Durch dieses praxisorientierte Training werden Sie für Ihr zukünftiges Berufsleben in einem internationalen Arbeitsumfeld gut vorbereitet.

2 – 3 LP

Gestalten Sie Zukunft in bester Gesellschaft.

Die VBL ist Deutschlands größte Zusatzversorgungseinrichtung für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes mit Sitz in Karlsruhe und betreut circa 5 Millionen Versicherte und circa 1,4 Millionen Rentnerinnen und Rentner.

**Wir bieten vielfältige Perspektiven für Berufseinsteigende.
Erfahren Sie mehr auf unserer Karriereseite.**



Kontakt.

Entdecken Sie auf www.vbl.de/karriere aktuelle Stellenangebote oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Initiativbewerbung.

VBL, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Referat Personalentwicklung und Recruiting
Hans-Thoma-Str. 19 · 76133 Karlsruhe
bewerbungen@vbl.de





Basiskompetenzen und IT

Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs A)



Maribel Añibarro

Online **Ort**

Termin

Fr 11.11.22, 16 – 19.30

Sa 12.11.22, 10 – 18

So 13.11.22, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

SQ

Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs B)



Maribel Añibarro

Online **Ort**

Termin

Fr 25.11.22, 16 – 19.30

Sa 26.11.22, 10 – 18

So 27.11.22, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

SQ

Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs C)

Maribel Añibarro

Online **Ort**

Termin
Fr 9.12.22, 16 – 19.30
Sa 10.12.22, 10 – 18
So 11.12.22, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

SQ

Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



Geb. 50.41 **Ort**
R -133 / -134

Termin
Fr 11.11.22, 14 – 18.30
Sa 12.11.22, 9 – 16.30
Fr 18.11.22, 14 – 18.30
Sa 19.11.22, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörer*innen im Mittelpunkt stehen, denn:

Egal ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen wollen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 LP

SQ

Argumentation und konstruktive Gesprächsführung

Susanne Bock

**Ort**

Geb. 50.41
R -133

Termin

Fr 9.12.22, 14 – 18.30
Sa 10.12.22, 9 – 16.30
Fr 16.12.22, 14 – 18.30
Sa 17.12.22, 9 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wie können Kommunikationssituationen besser durchschaut werden, wie kann Missverständnissen vorgebeugt und das eigene und auch das andere Gesprächs- und Argumentationsverhalten entsprechend gesteuert werden? Sollen Gespräche/Redebeiträge bzw. -situationen gelingen, muss man aktiv zuhören, gekonnt Fragen stellen können, klar strukturiert und nachvollziehbar formulieren und am Ziel, der Sache und an den Hörer*innen orientiert argumentieren können. Konstruktiv kommunizieren heißt, Widerstände im Gespräch erkennen, mit ihnen umgehen können; sie nicht vergrößern bzw. in Redesituationen deeskalierend eingreifen können; rhetorische Taktiken erkennen und sie entschärfen können. Diese Fertigkeiten sind insbesondere in Moderations- und Konfliktsituationen unerlässlich.

2 LP

SQ

Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten

Susanne Bock

**Ort**

Geb. 50.41
R -133

Termin

Fr 27.1.23, 14 – 18.30
Sa 28.1.23, 9 – 16.30
Fr 3.2.23, 14 – 18.30
Sa 4.2.23, 9 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Viel zu wissen heißt noch lange nicht, es auch gekonnt präsentieren zu können, schriftliche Arbeitsergebnisse sind noch lange kein gehaltener Vortrag! Dieses Blockseminar beschäftigt sich damit, wie aus schriftlichen Unterlagen oder vorhandenem Wissen ein Zuhörer*innenbezogener Vortrag wird: Was sind meine Ziele, Inhalte, was ist wichtig? Und wie kann ich das formulieren/erreichen?

- Aufbau des Redebeitrages
- Manuskript
- Stichwortverzeichnis
- Umgang mit „Stress“
- Wie kann ich Körpersprache verstehen und wie setze ich sie gekonnt ein?
- Grundlagen der Visualisierung

Zur Unterstützung der Lehr- und Lerninhalte wird eine Videokamera eingesetzt (bei Präsenz).

2 LP

SQ

Workshop

Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung

Susanne Bock



campus
radio
karlsruhe

Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 10.2.23, 14 – 18.30
Sa 11.2.23, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wir sollten unsere Stimme, insbesondere wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit dem wir pfleglich und bewusst umgehen.

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage, zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar, über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

1 LP

SQ

Workshop

„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak



Ort
Online

Termin
Fr 11.11.22, 9 – 17
Sa 12.11.22, 9 – 17
Sa 26.11.22, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
violetta.budak@gmail.com

Ort
Seminarinhalte
Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bildbearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung eines Posters, Flyers und einer Broschüre

Open Science und offene Ressourcen:

- Open Access, Open Data, OER
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

2 – 5 LP

Data Literacy | SQ

Coaching

Individuell gestärkt Herausforderungen meistern! Professionelles Coaching-Angebot für Studierende am KIT

DBVC-Coaches



Seminar

Visualisierungen. Von Daten, die Bilder werden wollen

Katja Dittrich



Ort
Nach Absprache

Termin
Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Individuelle Termine nach Absprache

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu/coaching

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
coaching@zak.kit.edu
0721.608.46919

Wie kann ich das Gefühl loswerden, durch die Pandemie abgehängt zu werden? Wie kann ich die Planung meines Studiums verbessern oder meine Karriere- und Lebensplanung schon jetzt gestalten? Wie finde ich Orientierung in den ersten Semestern, beim Studienabschluss oder in Krisenzeiten?

Für 40 KIT-Studierende bieten wir Einzelcoachings von professionellen Coaches an. Nutzen Sie bis zu 4 Zeitstunden, um die eigene Entwicklung und Ihre individuellen Ziele zu reflektieren.

Erfahrene DBVC-zertifizierte Coaches begleiten in Einzelsitzungen unter Einbezug eines Perspektivwechsels dabei, selbstständig Lösungen zu persönlichen Problemstellungen zu erarbeiten. Alle besprochenen Inhalte werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Das Ziel ist es, die eigenen Handlungsmöglichkeiten zu erweitern und darüber die unterschiedlichen Anforderungen an Leistung und Flexibilität im Studium besser erfüllen zu können.

Informationen zur Anmeldung und zum weiteren Vorgehen erhalten Sie auf der ZAK-Homepage oder telefonisch bzw. per E-Mail über Julia Stübe, siehe Kontakt.

Ort
Online

Termin
Do 27.10.22, 10 – 13
Do 3.11.22, 10 – 13
Do 10.11.22, 10 – 13
Do 17.11.22, 10 – 13
Do 24.11.22, 10 – 13
Do 1.12.22, 10 – 13

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Das Ziel des Seminars ist es, den Studierenden das Themenfeld der Visualisierung von Daten vorzustellen. Dabei wird ein Überblick über die Aufgaben und Einsatzgebiete gegeben sowie Praxisbeispiele zum Entstehungsprozess von Visualisierung betrachtet. Nach einer Einführung erarbeiten alle Studierenden ein eigenes Visualisierungskonzept für einen selbstgewählten Datensatz, welches in der Gruppe präsentiert und zur Diskussion gestellt wird. Schwerpunkt des Seminars soll die Einführung und Auseinandersetzung mit dem Thema Daten-Visualisierung sein. Für dieses Seminar muss man keine Vorkenntnisse mitbringen.

2 – 3 LP



Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler



campus
radio
karlsruhe

Ort

KIT-Bibliothek Süd
R 303.2, 303.3, 303.4

Termin

Sa 5.11.22, 10 – 18
So 13.11.22, 10 – 18
Sa 17.12.22, 10 – 13
Sa 21.1.23, 10 – 12

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[nils.drixler@
ph-ludwigsburg.de](mailto:nils.drixler@ph-ludwigsburg.de)

Verglichen mit anderen Medienformaten haben Podcasts durch die Corona-Pandemie wohl das bemerkenswerteste Wachstum während der letzten drei Jahre hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Künstler*innen, Musiker*innen, Sportler*innen und Veranstalter*innen das Podcast-Format für sich entdeckt.

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campusradio (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Free-ware-Programm Audacity (und wahlweise auch mit Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

2 – 6 LP

SQ



Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation

Heidrun Essler

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 9.1.23, 10 – 18
Di 10.1.23, 10 – 18
Mi 11.1.23, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

In diesem Kurs werden wir unsere Wahrnehmung des eigenen und fremden Körperausdrucks schulen und Methoden ihrer Bedeutungerschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?

Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.

Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.

Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen.

Wie wir den Körperausdruck der anderen ‚intuitiv‘ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeuten.

‚Richtig‘ interpretierter Körperausdruck als eine Möglichkeit, uns verständlich zu machen und andere zu verstehen.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

2 – 3 LP

SQ

Vorlesung

Grundlagen Sportpsychologie

Dr. Uta Fahrenholz

Ort
Geb. 40.40
HS Sport (R007)

Termin
Beginn: 25.10.22
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
uta.fahrenholz@kit.edu

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Sportpsychologie gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und praktischen Aspekten der Sportpsychologie als Forschungs- und Anwendungsfeld.

Neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Sportpsychologie und der Etablierung eines einheitlichen sportpsychologischen Wissensfundaments im ersten Teil steht im zweiten Teil der Vorlesung der sportpraktische Anwendungsbezug im Mittelpunkt. Der Fokus liegt hierbei auf der Vermittlung von psychologischen Trainingsformen und der methodischen Umsetzung.

Workshop

Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs

Ort
KIT-Bibliothek Süd
Vortragsraum
3. OG Altbau

Termin
Sa 12.11.22, 9 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Nicht einmal 25 % der Hits einer Web-Recherche mit den beiden großen Suchmaschinen bringen gleiche Ergebnisse. Unter den ersten 100 Hits besteht weniger als 2 % Übereinstimmung. Die fortschreitende Kommodifizierung der Internetsuche durch den marktbeherrschenden Suchmaschinen-Anbieter Google führt zudem zur sogenannten Filterblase. Um ihr zu entgehen, bedarf es besonderer Suchstrategien. Der Workshop soll den Sprung in die arbeitstechnisch durchaus gefährlichen Datenfluten erleichtern: Wie entwickle ich effiziente Suchstrategien? Wie zuverlässig sind die Informationen, die ich erhalte? Wie arbeiten Directories, Metasuchmaschinen und Thesauri, wie schließe ich die sozialen Netzwerke und Blogs in meine Suche ein? Wie gehe ich mit akademischen Suchmaschinen um, damit meine Abschlussarbeit ein Erfolg wird? Neben den praktischen Tipps setzt sich der Workshop mit den negativen Entwicklungen des Internets auseinander, das sich immer weiter von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere entfernt und zu einer Art Post-Privacy-Ära geführt hat. Eine Schnitzeljagd durchs Internet schließt den theoretischen Teil ab.

1 – 2 LP



Moderation & Interview

Dr. Stefan Fuchs

campus
radio
karlsruhe

Ort
Schnittraum Medienzen-
trum KIT-BIB
Vortragsraum KIT-BIB

Termin
Sa 26.11.22, 9 – 19
So 27.11.22, 9 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedin-
gungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit
noch keine Zuhörer*in. Wer in der Flut der
Stimmen wahrgenommen werden will, muss
das kleine ABC der medialen Kommunika-
tion beherrschen. Der sachgerechte Umgang
mit den verschiedenen Kommunikations-
kanälen ist damit nicht mehr allein Aufgabe
journalistischer Profis. Ingenieur*innen, die
ihre Produktentwicklung durch verschiedene
Entscheidungsinstanzen bis zu einer erfolg-
reichen Präsentation bringen wollen, ebenso
wie die Wissenschaftler*innen, die ein For-
schungsvorhaben vor einem öffentlichen
Forum rechtfertigen müssen: die Arbeitswelt
der Zukunft verlangt gerade von den tech-
nisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt
auch kommunikative Kompetenzen. Wie man
die Inhalte richtig „über die Rampe“ bringt,
wie man sich klar macht, was man im gege-
benen Kommunikationskanal vermitteln kann
und was nicht, wie man mit Gesprächspartner*innen interagieren muss, das kann man
während dieses Workshops in praktischen
Übungen erfahren. Dabei ist der richtige
Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm
eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

2 LP

SQ

**Wissenschaftliches Arbeiten –
recherchieren, zitieren, präsentieren**

Prof. Dr. Chris Gerbing



Ort
Geb. 01.87, SR B 5.26,
5. OG
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin
Mo 7.11.22, 15.45 – 17.15
(Einführung)
Do 10.11.22, 14 – 16
(Exkursion BLB)
Sa 19.11.22, 10 – 16
So 20.11.22, 10 – 16
Do 24.11.22, 9 – 13.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
chris.gerbing@kit.edu

Wissenschaftliches Arbeiten ist in allen Diszi-
plinen eine notwendige Basis: Von der „rich-
tigen“ Recherche in Bibliothekskatalogen und
Datenbanken über die Vorbereitung eines
Papers oder einer Präsentation bis hin zum
Handout, das die Seminar- oder Abschlussar-
beit begleitet, und zum Schreiben eines Auf-
satzes oder eines Zeitungsartikels - alle diese
Bereiche folgen eigenen Regeln, die im Ver-
lauf des Blockseminars fachübergreifend ver-
mittelt und an Beispielen eingeübt werden.
Die Exkursion in die Badische Landesbiblio-
thek bietet in diesem Zusammenhang einen
vertiefenden Einblick in die Möglichkeiten,
die sich den Nutzer*innen dort eröffnen, der
sich auch auf andere Bibliotheken und deren
Angebot anwenden lässt. Das Seminar ist ins-
besondere auch für Studierende kurz vor dem
Abschluss geeignet, die ihre Kenntnisse und
Fertigkeiten im wissenschaftlich korrekten
Umgang mit Quellen und Literatur und ihre
Umsetzung in die eigene Arbeit reflektieren
und perfektionieren wollen. Einsteiger*innen
bietet das Seminar dagegen wertvolle Hin-
weise, die ein Leitfaden für die gesamte wis-
senschaftliche Karriere sein können.

2 – 4 LP

SQ

Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt

Monika Gilliard, Benedikt Lang



Ich krieg' die Krise!? Studium und Pandemie Ausgewählte Workshops



Kit-interne und -externe Dozierende

Ort

Geb. 30.96
R 104, R 006

Termin

Einführungsworkshop:
Di 22.11.22 14 – 17
Seminar Zwischenbilanz:
Mi 14.12.22 14 – 15.30
Auswertungsworkshop:
Mi 15.2.23 14 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

monika.gilliard@h-ka.de

In diesem Projektseminar werden universitäres mit erfahrungsbasiertem Lernen und Ausrichtung auf reale Problemstellungen mit reflexiver Auseinandersetzung kombiniert und damit die Schlüsselqualifikationen von Studierenden gefördert. Soziale Kompetenzen wie Teamgeist oder Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen und der Gesellschaft sind neben fachlichen Fähigkeiten wesentliche Voraussetzungen für ein gelingendes Studium und den Berufseinstieg. Durch das Mitwirken in einer sozialen Einrichtung (40 Stunden) erhalten die Studierenden Einblick in eine ihnen neue Lebenswelt und können über den Perspektivwechsel und ihre Erfahrungen Neues lernen. Im Einführungsworkshop werden sie auf ihr Engagement in der selbst zu suchenden Einrichtung vorbereitet und in die Thematik eingeführt. Die im Auswertungsworkshop vorgenommene Reflexion ist – wissenschaftlich nachgewiesen – die Voraussetzung für den gewünschten Kompetenztransfer sowie für eine nachhaltige Wirkung für die Teilnehmenden. ‚Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt‘ im Rahmen des Do it!-Programms ist ein hochschulübergreifendes Service-Learning-Angebot des ZAK und des Center of Competence an der Hochschule Karlsruhe in Kooperation mit der Katholischen Hochschulgemeinde sowie der Evangelischen Studierenden-Gemeinde Karlsruhe.

2 – 3 LP

Ort

Workshops: siehe Einzel-
beschreibungen
Podiumsdiskussion:
Geb. 30.10, NTI-Hörsaal
Engesserstraße 5

Termin

Workshops:
16. und 17./18.11.22
14 – 17
Podiumsdiskussion:
16.11.22, 18 – 20

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

julia.stuebe@kit.edu
0721.608.46919

Alles anders durch Corona? Sei es durch die eigene Erkrankung und/oder die Einschränkungen und Veränderungen im Alltag, besonders im sozialen Bereich – die Pandemie hat für die meisten Menschen physische und psychische Belastungen mit sich gebracht. Besonders Studierende müssen sich neu aufstellen, nach Lockdowns und Onlinelehre neu motivieren und orientieren. Im Rahmen von „Ich krieg' die Krise!? Studium und Pandemie“ bietet das ZAK ausgewählte Einzelworkshops zur Unterstützung und Orientierung für Studierende an. Folgende fünf Workshops stehen zur Auswahl:

- Enes Smajic: Wie wirken Bilder und Videos auf uns? Eine Medienanalyse (s. S. 142)
- Dr. Katarzyna Schubert-Panecka: Die Ökologie des Menschen. Eine Einladung zur Reflexion (in) der Krise (s. S. 141)
- Bernhard Gallus: Bewegte Achtsamkeit. Präsenztraining im Kontakt (s. S. 147)
- Corinna Willhöft: Unser Körper als Anker für Ruhe und Stärke in herausfordernden Zeiten (s. S. 143)
- Chris Roth: Wo stehe ich hier und heute? Neue Denkanstöße herausbilden durch Kreatives Schreiben (s. S. 138)

Im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Ich krieg' die Krise!? Studium und Pandemie“ und einer zusätzlichen (schriftlichen) Leistung können Studierende 1 LP erwerben.

Investigative Recherche

Katharina Kühn

Ort
Online
Link zur Videokonferenz wird noch bekannt gegeben

Termin
Mo 28.11.22, 10 – 18

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Musikjournalismus der Hochschule für Musik Karlsruhe

Kontakt
funk@hfm.eu
steiner@hfm.eu
schwab@hfm.eu

Recherche-fit für die journalistische Laufbahn. Neben der Auffrischung der gängigen Recherchemethoden stehen spezielle investigative Recherche-Techniken im Vordergrund wie Recherchieren in sozialen Netzwerken, Akteneinsicht von Behörden, Insider-Suche, Anschreiben von „Gegnern“, verdeckte Recherche. Außerdem informiert das Seminar unter anderem über Quellenschutz, Auskunftspflichten und juristische Probleme bei der Recherche.

Interpretable Statistical and Machine Learning Models

Dr. Sebastian Lerch

Ort
Geb. 30.28
Seminarraum 2 (R 120)

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über:
<https://portal.wiwi.kit.edu/ys/6307>

Institution
Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON)

Kontakt
sebastian.lerch@kit.edu
0721.608.48114

Significant advances in artificial intelligence and machine learning (ML) over the past years have led to a widespread use in scientific and real-world applications, with ML systems demonstrating superhuman performance in a number of tasks. However, the potential for improving predictions and products is usually achieved through highly complex models leading to uncertainty regarding how they operate and come to decisions. This “black box” nature of many ML models leads to barriers in the adoption of ML, not only in sensitive yet critical domains such as healthcare, but also in scientific applications. Therefore, interpretability and explanation methods for ML models, in particular deep neural networks, have received increasing attention and a variety of different approaches has been developed over the past years. The overarching aim of this seminar is to give a broad introduction to and overview of concepts of interpretability, intrinsically interpretable models, as well as model-specific and model-agnostic methods for interpreting “black box” models.

Details on topics and prerequisites are available at <https://portal.wiwi.kit.edu/ys/6307>.

Product Lifecycle Management

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Matthes Elstermann

Ort
Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 1 (HS1)

Termin
Beginn: 24.10.22
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt
jivka.ovtcharova@kit.edu
matthes.elstermann@
kit.edu
0721.608.42129/46635

Die Lehrveranstaltung beinhaltet:

- Grundlagen für das Produktdatenmanagement und den Datenaustausch
- IT-Systemlösungen für Product Lifecycle Management (PLM)
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Einführungsproblematik
- Anschauungsszenario für PLM am Beispiel des Institutseigenen I4.0Lab

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung können Studierende:

- die Herausforderungen beim Datenmanagement und -austausch benennen und Lösungskonzepte hierfür beschreiben;
- das Managementkonzept PLM und seine Ziele verdeutlichen und den wirtschaftlichen Nutzen herausstellen;
- die Prozesse, die zur Unterstützung des Produktlebenszyklus benötigt werden, erläutern und die wichtigsten betrieblichen Softwaresysteme (PDM, ERP, ...) und deren Funktionen beschreiben.

Virtual Reality Praktikum

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Polina Häfner

Ort
Geb. 09.23
IMI – Poolraum und CAVE
3.OG und 5. OG
Kriegsstraße 77

Termin
Beginn: 25.10.22
Di 14 – 16.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt
jivka.ovtcharova@kit.edu
polina.haefner@kit.edu
0721.608.42129
0721.608.44157

Nach diesem Lehr-Projekt sind Studierende in der Lage, die bestehende Hardware und Software für Virtual Reality (VR) Anwendungen bedienen und benutzen zu können um:

- die Lösung einer komplexen Aufgabenstellung im Team zu konzipieren,
- unter Berücksichtigung der Schnittstellen in kleineren Gruppen Teilaufgaben zu lösen,
- und ein vollständiges Endprodukt zu erarbeiten.

Angestrebte Kompetenzen: Methodisches Vorgehen mit praxisorientierten Ingenieuraufgaben, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Gruppen, Zeitmanagement

Seminar

IPCC Assessment Report

Prof. Dr. Joaquim G. Pinto, Dr. Patrick Ludwig

Ort

Geb. 30.23
R 11/12

Causes of climate change and paleoclimate (external and internal influence factors on the climate, results and structure of simple climate models with and without feedbacks, radiation effect and importance of greenhouse gases, results of model projections of the global climate, IPCC process structure and importance for the life on earth). The objectives of this Seminar are to provide an overview of the last IPCC-Report (currently 2021) and to develop scientific presentation and discussion skills.

Termin

Beginn: 27.10.22
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Meteorologie
und Klimaforschung (IMK)

Kontakt

joaquim.pinto@kit.edu

Vorlesung

Analysis I

Prof. Dr. Wolfgang Reichel

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-HS /
Geb. 30.46 Chemie
Neuer HS

Termin

Beginn: 25./27.10.22
Di 8 – 9.30
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Analysis

Kontakt

wolfgang.reichel@kit.edu
0721.608.43037

Wir behandeln die Konvergenz von Folgen und Reihen, die Stetigkeit von Funktionen einer Variablen, sowie die Differentialrechnung von Funktionen einer Variablen. Das Inhaltsverzeichnis der Vorlesung ist wie folgt:

1. Mengen, Funktionen, reelle Zahlen
2. Natürliche Zahlen und vollständige Induktion
3. Polynome und n-te Wurzeln
4. Zahlenfolgen und Konvergenz
5. Unendliche Reihen
6. Grenzwerte von Funktionen, Stetigkeit
7. Potenzreihen
8. Komplexe Zahlen
9. Differentiation

Qualifikationsziele: Die Studierenden können einfache Beweise führen und dabei mathematische Aussagen formal korrekt ausdrücken und die Grundregeln der elementaren Logik anwenden. Sie beherrschen insbesondere das Beweisprinzip der vollständigen Induktion. Sie können die zentralen Aussagen zur Konvergenz von Folgen von Reihen und Funktionen erläutern und damit Beispiele behandeln. Die wichtigen Eigenschaften der elementaren Funktionen können sie wiedergeben. Die Theorie der Stetigkeit und Differenzierbarkeit können sie beschreiben und daraus Eigenschaften von Funktionen herleiten.

Für diese Vorlesung werden keine besonderen Voraussetzungen erwartet.

Mein LifeCruise-Navi®: Workshop für ein zufriedenes und erfülltes Leben



Silvia Richter-Kaupp & Team (Dr. Annette Roser und Sonja Gäng)

Online **Ort**

Termin

Fr 28.10.22, 9 – 13

Fr 11.11.22, 9 – 13

Fr 25.11.22, 9 – 13

Fr 16.12.22, 9 – 13

Fr 13.1.23, 9 – 13

Fr 27.1.23, 9 – 13

Fr 10.2.23, 9 – 13

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

silvia@richter-kaupp.de
0721.9374810

Heutzutage steht uns eine unendliche Fülle an Möglichkeiten zur Gestaltung unseres beruflichen und privaten Lebens zur Verfügung. Es ist möglich, in Teilzeit bei einem Unternehmen angestellt und nebenberuflich selbstständig zu sein. Oder direkt nach dem Studium ein eigenes Business hochzuziehen. Doch welche dieser Möglichkeiten sind die „richtigen“? Dieser Workshop ist für alle, die sich die folgenden Fragen stellen: Wasmacht mich aus? Wer will ich sein? Was ist mir wichtig? Wofür bin ich hier? Wo gehöre ich hin? Wie will ich leben? Welche Tätigkeit passt zu mir? Welche Arbeit- oder Auftraggeber sind ideal für mich? In halbtägigen Workshop-Modulen und einigen Einheiten im Lern tandem sollen Qualitäten und Neigungen, Werte und Bedürfnisse, Sehnsüchte und Visionen bewusst gemacht werden, um am Ende eine klare Vorstellung davon zu haben, was individuell wichtig ist, um ein zufriedenes Leben führen zu können.

3 LP

SQ

Wo stehe ich hier und heute? Neue Denkanstöße herausbilden durch Kreatives Schreiben



Chris Roth

Gastdozentenhaus
Kaminzimmer **Ort**

Termin

Mi 16.11.22, 14 – 17

Fr 18.11.22, 14 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

autorin@chris-roth.de

Schreiben hat den Ruf, ein einsamer Prozess zu sein, umso mehr unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Der Schreibprozess oszilliert zwischen kreativem Output und der Überarbeitungsphase. In dieser sind Austausch und Feedback wichtig, um Distanz zum eigenen Text zu bekommen. Der konstruktive Diskurs einer Schreibgruppe kann zu neuen Ideen anregen, die oft in die Textüberarbeitung einfließen.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob es sich beim aktuellen Schaffenspunkt um einen End-, Mittel- oder Anfangspunkt handelt und wie es weitergehen soll. Durch Kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays etc. Techniken wie die Écriture Automatique oder das Clustering von G. Rico kommen zum Einsatz. Zwischen den Kurstagen wird ein weiterer Text entstehen. Vorerfahrungen sind nicht nötig.

1 LP

SQ

Wege zur erfolgreichen Meetingkultur. Worauf es in Besprechungen ankommt

Dr. Annette Roser

OrtGeb. 50.41
R 145/146**Termin**Di 29.11.22, 9 – 17
Di 6.12.22, 9 – 17
Di 13.12.22, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**annetteroser@gmx.de

Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten, könnte man als Kunst bezeichnen. Es ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, von denen manche erlernt und geübt werden können. Dann gibt es aber auch Dinge, die man einfach nicht beeinflussen kann – und doch muss damit umgegangen werden – spontan und flexibel.

Welche Aspekte gibt es zu beachten? Welche Rolle(n) hat der Moderator / die Moderatorin in einer Besprechung, welche nicht? Was treibt ihn / sie als führungskompetente Person an? Welche Hilfsmittel, Theorien, Modelle, Abläufe und Tools stehen zur Verfügung? Wie können diese zielorientiert eingesetzt werden? Wie behaupte ich mich als Moderator*in in einer Gruppe von Teilnehmenden? Die Kunst ist es, eine Besprechungskultur zu schaffen und zu erhalten, in der alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum Gelingen leisten können.

Im Seminar wechseln theoretische Inputs mit praktischen Übungen aus dem eigenen Umfeld. So arbeiten wir an ganz konkreten Anwendungsfällen der Teilnehmenden, ergänzen alternativ einsetzbare Methoden und führen am Schluss die gewonnenen Erkenntnisse zusammen. So wird sichergestellt, dass das Erlernete direkt anwendbar ist.

2 – 3 LP

SQ

Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen

Dr. Peter Schlötter

OrtGeb. 50.41
R 145/146
R -133**Termin**Fr 2.12.22, 9 – 18
Sa 3.12.22, 9 – 18
Fr 16.12.22, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Die Zukunft der Unternehmen wird heute verstärkt von Stichworten wie „Agilität“ und „flache Hierarchien“ bestimmt. Dafür sollen Sie ausgebildet werden. In unserem Seminar ist die Frage entscheidend, wie Sie die Qualität der Kommunikation in einem Team beeinflussen können. Wie und wodurch können Sie persönlich darauf einwirken? Auf was kommt es dabei an? Wie ist es überhaupt mit der Entwicklung Ihrer eigenen Kommunikation bestellt? Im Kommunikations-Labor können Sie in eigener Erfahrung lernen, was gute Kommunikation ausmacht, welche Werte dafür bedeutsam sind, was man in Unternehmen tun und was lassen sollte. Sie sind mit diesem Labor eingeladen, sich achtsam aus Ihrer persönlichen Komfortzone herauszubewegen und Ihr Feedbackverhalten basierend auf Erfahrungen zu steigern. Steigern heißt Ungutes und Gutes aktiv wie auch passiv verarbeiten zu lernen. Sie können sich dafür Gelegenheiten schaffen, in denen Sie authentische Rückmeldungen üben. Wir werden uns mit maßgeblichen Theorien bezüglich ‚Lernender Organisation‘ (Argyris/Senge) und der ‚Modernen Theorie Sozialer Systeme‘ (Luhmann) beschäftigen. Sie werden diese Theorien in Teams erarbeiten. Sie werden das Resonanz-Phänomen zwischen Effizienz und Lebensfreude kennenlernen.

2 – 6 LP

SQ



Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“

Ina Scholl, Alexa Mehanna

Ort
Online

Termin
Informations-
veranstaltungen:
A: Mi 18.1.23, 17.30 – 19
B: Mi 1.2.23, 17.30 – 19
(Termine zur Auswahl)

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ina.scholl@kit.edu
0721.608.44797

Obwohl wir Bildungsgerechtigkeit in unserer Gesellschaft für einen wichtigen Wert halten, ist nachweislich noch immer der Zugang zu Bildung stark von der sozialen Herkunft abhängig. Das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ bringt Studierende mit Grundschulkindern in individuellen Patenschaften zusammen und ermöglicht den Kindern damit einen besseren Zugang zur Bildung. Die studentischen Mentor*innen treffen sich ehrenamtlich ein Jahr lang wöchentlich für 1-3 Stunden und fördern die Kinder durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden führen ein Onlinetagebuch über die Treffen. Sie werden im Begleitseminar geschult, durch Austausch und Beratung unterstützt und profitieren vom sozialen und selbstorganisatorischen Kompetenzzewinn. Eine Vielzahl wissenschaftlicher Evaluationen zeigt die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für alle Beteiligten.

Die Teilnahme wird durch einen Ehrenamts- und einen Leistungsnachweis (z.B. für SQ, Begleitstudien am ZAK) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

Bei den Infoveranstaltungen gibt es weitere Details und die Möglichkeit zum Austausch mit aktiven Studierenden. Start des nächsten Jahrgangs im SoSe 2023, Bewerbungsfrist: 12.2.23.

3 LP pro Semester



Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka

Ort
Geb. 30.95
SR A & B

Termin
Mo 16.1.23, 9 – 16.30
Di 17.1.23, 9 – 16.30
Mi 18.1.23, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ksp@schubert-panecka.eu
0721.6699567

Im europäischen Raum wird Mediation meistens als ein außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren verstanden, in dem ein/e vielseitig parteilicher/parteiliche Dritter/Dritte ohne inhaltliche Entscheidungsbefugnis die freiwillig teilnehmenden Konfliktparteien darin unterstützt, eigenverantwortlich (rechtsverbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das Mediationsmodell und der darauf gestützte Prozess werden in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt, von Familie und Schule über Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und Strafrecht. Wie differenziert die Anwendungsfelder von Mediation sein können, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des mediativen Handelns und die dazugehörigen Kompetenzen. Eine konstruktive Auseinandersetzung der Parteien mit dem vorliegenden Konflikt, Verständigung sowie persönliche Weiterentwicklung können zu den Mediationszielen gehören und erfordern jeweils die Bereitschaft, offen miteinander in den Dialog zu gehen.

Die Teilnehmenden des Seminars lernen das mediative Verfahren und die mediativen Kompetenzen kennen. Doch vor allem vertiefen sie die eigene Konfliktkompetenz und üben sich darin, ihre Bedürfnisse und Werte zu definieren, intrapersonale sowie interpersonale Konflikte eher zu erkennen und mit diesen konstruktiver umzugehen.

2 – 6 LP

Die Ökologie des Menschen. Eine Einladung zur Reflexion (in) der Krise

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka



Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B,
5. OG

Termin

Mi 16.11.22, 14 – 17
Do 17.11.22, 14 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ksp@schubert-panecka.eu
0721.6699567

Gerade in der Phase des Studiums, des sozi-
alen Lernens – und von den pandemischen,
technologischen und klimatischen Verände-
rungen flankiert – sollte über die Herausfor-
derungen und Einflüsse der sog. VUKA-Welt
reflektiert werden. Der Mensch, zerrissen
zwischen Selbstoptimierung und Erschöp-
fung, gerät zunehmend in Konflikte, die nicht
nur einer individuellen, sondern auch struk-
turellen Betrachtung unterzogen werden
sollten.

Ziel des Workshops ist es, in einer Reflexion
der aktuellen und komplexen Situation die
Einflüsse auf Haltung und Lernumfeld der Stu-
dierenden zu identifizieren und diese indivi-
duell zu reflektieren, um Sensibilität für einen
achtsamen Umgang mit sich selbst und ande-
ren einzuüben und zu unterstützen. Die Teil-
nehmenden analysieren, wie ihre Umgebung
sie beeinflusst, welche dieser Einflussfaktoren
ihnen dienen und wie sie nachhaltig lernen
sowie mental gesund bleiben (können), ohne
den Kontext des gegebenen Erlebens, Kon-
fliktes oder der Krise zu vernachlässigen.

Es werden interdisziplinäre Theorien und
praktische Ansätze wie Mindsight (Siegel),
Mental Power (Ardoris) und Martial Art,
Aikido & Meditation Art (Levine) thematisiert;
vgl. Schubert-Panecka (2020): Die Ökologie
des Menschen.

1 LP

SQ

Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!

Katja Schwarz



Ort

Geb 50.41
R 145/146

Termin

Fr 20.1.23, 9 – 18.30
Sa 21.1.23, 9 – 18.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die
Summe der Einzelleistungen. Neben der fach-
lichen Qualifikation sind soziale und methodi-
sche Kompetenzen für eine gelungene Team-
arbeit von zentraler Bedeutung. Auch die
Kenntnis über die Aktivierung der eigenen
Ressourcen und die der anderen Teammitglie-
der trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Wei-
terentwicklung eigener Kompetenzen setzen
wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit
Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus?
Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgs-
faktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen
Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen
Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfah-
rungsaustausch und die Selbstreflexion durch
handlungsorientierte Übungen und mode-
rierte Diskussion im Mittelpunkt der gemein-
samen Arbeit, um den Transfer in die Praxis
zu ermöglichen.

2 – 3 LP

SQ

Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer



Ort
Geb. 30.95, SR A+B

Termin
Mo 9.1.23, 9 – 18
Mo 30.1.23, 9 – 18
Di 14.2.23, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@adrianschweizer.ch

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgende Pauschalurteile: „Schicke nie Ingenieur*innen zu Kund*innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befehle nie Ingenieur*innen! Sie werden Dir sagen, dass das, was Du von ihnen möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur*innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur*innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“

Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Interesse daran haben, praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, so dass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft.

Verwendete Modelle werden u. a. sein: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen.

2 – 3 LP

SQ

Wie wirken Bilder und Videos auf uns? Eine Medienanalyse

Enes Smajic



Ort
30.96 Seminarraum ZOM
(R 006)

Termin
Mi 16.11.22, 14 – 17
Do 17.11.22, 14 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
enes.smajic@kit.edu
0721.608.41820

Die Corona-Pandemie hat Lehren, Lernen, Ausbildung, Beruf, ja sogar das Private in eine neue Dimension des digitalen Zeitalters versetzt. Konferenzen, Sitzungen, Arbeitstreffen oder Seminare fanden plötzlich nur noch online über das Internet statt. Was vorher noch eine Art Nischendasein führte, entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Instrument, um weiter am beruflichen und gesellschaftlichen Geschehen zu partizipieren. Im Studienalltag nehmen seitdem Onlinetreffen sowie digitale Lehr- und Lernszenarien einen großen Raum ein, was zu einer Erhöhung der Bildschirmzeiten führt und die Studierenden in ihrer Medienkompetenz herausfordert.

Dieser Workshop legt den Fokus auf gestalterische Elemente der Szenarien. Ausgehend von den rezeptiven Erfahrungen der Teilnehmenden werden Grundlagen der Wahrnehmung erörtert und Elemente der Gestaltung vermittelt. Anhand von Bild- und Videobeispielen werden Darstellungen, Aufbau und Inszenierungen analysiert und Anregungen bzw. Unterstützungen für die eigene „bildliche“ Präsentation gegeben. Ganz allgemein soll eine Sensibilisierung für Bildinformationen und ihre Wirkungen erzielt werden.

1 LP

SQ

Unser Körper als Anker für Ruhe und Stärke in herausfordernden Zeiten



Corinna Willhöft

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Mi 16.11.22, 14 – 17
Do 17.11.22, 14 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**corinna.willhoeft@email.de
0151.17305665

Kennen Sie das, wenn's nicht rund läuft? Da schaffen wir unser Pensum nicht so, wie wir wollen, wir fühlen uns gestresst und ausgelaugt, manchmal isoliert und einsam. Kollektive Umbrüche in vielen Lebensbereichen vermitteln ein Gefühl der Unsicherheit, manchmal ist da auch Angst vor der Zukunft.

Wie können wir unser Leben in solchen Zeiten sicher und kraftvoll meistern? Ein wesentlicher Schritt ist, wenn wir lernen, unser autonomes Nervensystem (ANS) aktiv zu steuern. Denn unsere Wahrnehmung von uns selbst und der Welt beginnt in unserem Körper. Noch bevor das Gehirn Gedanken in Sprache umwandeln kann, leitet das ANS bereits eine (Überlebens-)Reaktion ein, die wir mit zunehmender Erfahrung günstig beeinflussen können. Im Workshop lernen Sie das ANS auf der Grundlage der Polyvagaltheorie von Dr. Stephen W. Porges in seiner intelligenten Arbeitsweise kennen. Sie erkunden mit angeleiteten Übungen Ihre individuellen Reaktionsmuster. Sie machen erste Erfahrungen, wie Sie Ihren Körper hin zur Wahrnehmung der inneren Ruhe, Gelassenheit und dem Gefühl der Verbundenheit regulieren und resilienter machen können. Der Workshop findet im Raum und in der nahegelegenen Natur statt.

Bitte Sitzunterlagen mitbringen für einen Gang in die Natur.

1 LP

SQ

Lese-Effizienz verbessern. Speed Reading Online



Thomas Wunderberg, Stephan Zimmermann

OrtVortragssaal
KIT-Bibliothek,
Geb. 30.50, 3.OG**Termin**Do 3.11.22, 17.30 – 19
(Einführungsveranstaltung)
Mo 12.12.22, 17.30 – 19
Abschlussveranstaltung**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**thomas.wunderberg@
e3-trainings.de

Viele Informationen im Studien- und beruflichen sowie wissenschaftlichen Alltag müssen in kurzer Zeit, oft unter Druck aufgenommen und dennoch gut verstanden werden. Techniken für effizientes Lesen setzen Potenziale frei und sorgen für deutliche Entlastung: Informationen können schneller selektiert, mit höherem Tempo und besserer Qualität verarbeitet und leichter behalten werden.

Das begleitete Lese-Effizienz-Online-Training hat den Vorteil, dass die Teilnehmenden ihre Trainingszeit individuell bestimmen können. Der Kurs besteht aus 10 Lerneinheiten. Die gesamte Trainingszeit beläuft sich durchschnittlich auf ca. 10 – 12 Stunden. Sie sind bei der Zeiteinteilung frei. Sie werden von einem erfahrenen Trainer begleitet, der Ihren Lernfortschritt individuell begleitet und unterstützt und (zeitnah innerhalb eines Werktags) Ihre Fragen beantwortet.

In der Einführungsveranstaltung werden die Themen Lesen und Lernen vertieft sowie Lesetechniken veranschaulicht. In der Abschlussveranstaltung werden Erfahrungen reflektiert und die Themen Konzentration und Gedächtnis diskutiert. So soll sichergestellt werden, dass die erlernten Techniken nachhaltig wirken. Beide Präsenztermine sind verpflichtend.

1 LP

SQ

Datenbanksysteme

Dr.-Ing. Sven Wursthorn

Ort

Geb. 20.40
Haid-HS

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 9.45 – 11.15

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut
für Photogrammetrie und
Fernerkundung

Kontakt

sven.wursthorn@kit.edu
0721.608.46010

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in relationale Datenbanksysteme. Dazu gehört auch der Entwurf relationaler Datenbanken sowie die Abfragesprache SQL und der Zugriff mit der Programmiersprache Java (JDBC).

Einen Schwerpunkt bildet die Speicherung und Abfrage räumlicher Daten (Vektor- und Rasterdaten). Dabei orientiert sich die Veranstaltung am OpenGIS-Standard „Simple Features for SQL“.

Als Datenbanksystem kommt in den Übungen PostgreSQL mit der Geodaten-Erweiterung PostGIS zum Einsatz. Vorlesungen und Übungen finden jeweils im gleichen Block statt. Übungstermine werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die Anzahl der Übungsplätze ist begrenzt. Alle Hörer*innen können aber Zugang zu den Übungsdatenbanken erhalten und die benötigte Software ist frei nutzbar.



Burning Man Festival, 2013

Kreativitätswerkstätten

Workshop

Reiche Kommunikation im Alltag – wie trete ich auf, wie wirke ich?

Dr. Evelyn Finger-Hoffmann



Ort

Geb. 50.41

R 145/146

Termin

Sa 29.10.22, 11 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
Sekretariat ZAK

Reiche Kommunikation – was heißt das? Das heißt über die funktionale Sprache des Alltags hinauswachsen. Ihre Schönheit, ihre Macht, ihre Komik erkennen und nutzen. Und deshalb anders reden und mehr Fragen lernen. Wo mache ich das? Beim optimalen Präsentieren meiner wissenschaftlichen Texte, beim erfolgreichen Reden auf Familienfesten, beim natürlichen Reden im Alltag – im kleinen Gespräch „auf der Gasse“ oder bei einem großen Empfang. Ich bin offen, gebe von mir selbst etwas preis und traue mich etwas.

Und ich lerne Komplimente zu machen, übe das Flirten und Freunde gewinnen. Aus Erfahrung gibt es in diesem kleinen Workshop erstaunlicherweise keine Blockaden. Nur ein überraschendes „Alles“-Können. Und es wird dabei laut und herzlich gelacht. Formal geht es ums totale Präsentsein, ums satte, analoge Leben. Wer mitmacht, ist erfreulich offen fürs Neue in dieser Form der Kommunikation.

Die Dozentin verschickt vor Beginn des Workshops Materialien und Aufgaben zur Animation, die als Voraussetzung für die Teilnahme vorbereitend bearbeitet werden sollen.

1 LP

Workshop

Audiokreativwerkstatt

Dr. Stefan Fuchs



Ort

Schnittraum

Medienzentrum KIT-BIB

Vortragsraum KIT-BIB

Termin

Sa 19.11.22, 9 – 19

So 20.11.22, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Audio geht unter die Haut, weit mehr noch als das Bildmedium. Der Workshop versteht sich als Laboratorium, in dem mit dem Hören im Zusammenspiel mit Musik, Geräuschen und O-Tönen experimentiert werden kann.

Kurze und ultrakurze Audioformen wie Jingles und Dropper bilden den Einstieg. Danach geht es um das audiotone Storytelling: Hörbilder und Soundscapes ganz ohne Worte in den Grenzbereichen zur Musik.

Innerhalb von zwei Tagen werden eigene Audiodesign-Projekte entwickelt und produziert. Der Einsatz der so entstandenen Produktionen im Campusradio Karlsruhe ist beabsichtigt.

2 LP

Emotional und intelligent



Bernhard Gallus

Ort

Eigene Praxis
„Meine Bühne“
Marienstr. 11
76137 Karlsruhe

Termin

Do 24.11.22, 9.30 – 13.15
Do 1.12.22, 9.30 – 13.15
Do 8.12.22, 9.30 – 13.15
Do 15.12.22, 9.30 – 13.15
Do 22.12.22, 9.30 – 13.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

meinebuehne@gmx.net
0721.15653291

Erfolg und Zufriedenheit im Leben beruhen auf einem Zusammenspiel von IQ und emotionaler Intelligenz (EQ).

Der 1990 von Peter Salovy und John D. Mayer geprägte Begriff der emotionalen Intelligenz (EQ) beinhaltet die Idee der Fähigkeit, seine Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Sie stellen fest, dass der IQ nicht „ausreicht“, um erfolgreich und zufrieden im Leben zu sein. Der EQ wird als Teampartner des IQ's und nicht als dessen Gegenpol verstanden. Nicht nur als Teil von Soft Skills sondern auch als Teil von gesundheitlicher Prävention erhält die emotionale Intelligenz eine erhebliche biographische Bedeutung.

In diesem erlebnisorientierten Grundlagen-seminar beschäftigen wir uns unter anderem mit Self-Awareness, Motivating oneself, Empathie und Managing emotions.

In Gruppen- und Einzelarbeit lernen die Teilnehmenden ihr Gefühlssystem und den Einfluss auf ihr Verhalten besser kennen. Es wird ein Tagebuch zur Reflexion angelegt und seminarbegleitend geführt. Die daraus entstehenden Erkenntnisse geben neue Handlungsimpulse im Umgang mit „schwierigen“ Emotionen. Voraussetzung ist Selbstreflexion und eine Offenheit gegenüber den eigenen Gefühlen.

2 – 4 LP

SQ

Bewegte Achtsamkeit. Präsenztraining im Kontakt



Bernhard Gallus

Ort

Eigene Praxis
„Meine Bühne“
Marienstr. 11
76137 Karlsruhe

Termin

Mi 16.11.22, 14 – 17
Do 17.11.22, 14 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

meinebuehne@gmx.net
0721.15653291

Die Pandemie hat vielfältige Auswirkungen auf Studierende. Neben den verbesserten digitalen Kompetenzen blieben soziale Kompetenzen, körperliche und psychische Gesundheit teilweise zurück. Auch Tendenzen der Vereinsamung sind zu beobachten. Der Workshop ermöglicht den Studierenden auf vielfältigste Weise das Nachsorgen sozialer Kompetenzen im weiteren wie engeren Sinn. Dieses Training verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, Körper wie Geist werden angesprochen. Die Studierenden erhalten Raum, um mit sich selbst und mit anderen in Kontakt, in Beziehung zu treten. Anhand von klar strukturierten Einzelübungen intensivieren sie die Beziehung zu sich selbst und anderen in der Gruppe. In Zweier- und Gruppenübungen treten sie in persönlichkeitsfördernden Kontakt. Ein mündlicher Austausch über die erlebten Erfahrungen intensiviert das Erlebte und die emotionalen Kompetenzen.

In Körperübungen wird der eigene Körper fokussiert, in Übungen zur Selbstwahrnehmung werden die eigenen Wertmaßstäbe beleuchtet und auf den Prüfstand gestellt. Emotionale Grundmuster werden als Motivationsauslöser erkannt. Dieses Bewusstsein dient als Basis emotionaler Veränderungsprozesse. Sie können im Seminar „Emotional und Intelligent“ im WS 2022/23 vertieft werden.

1 LP

SQ

Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar

Michael Geier

**Ort**

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 28.10.22, 9.30 – 17.30

Sa 29.10.22, 9.30 – 17.30

So 30.10.22, 9.30 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

drehbuchworkshop@
web.de

Ausgehend von der Drei-Akt-Struktur werden zentrale dramaturgische Begriffe erläutert. Außerdem wird das Modell der Heldenreise vorgestellt, welches sich in verschiedenen Geschichten wiederfindet. Weitere inhaltliche Schwerpunkte: Figuren, Dialog, Thema. Der behandelte Stoff wird dabei in praktischen Gruppenübungen regelmäßig vertieft.

Während der Veranstaltung entwickeln die Teilnehmenden einen eigenen Filmstoff im Genre Drama und stellen diesen in kurzer Form der Gruppe vor. Sie haben während der Veranstaltung noch Zeit, sich die Grundidee dazu auszudenken. Wenn Sie wollen, dann können Sie sich aber schon vorab Gedanken zu diesem Filmstoff machen. Die Rahmenbedingungen dafür sind:

- Ein Langfilm (kein Kurzfilmstoff).
- Die Geschichte spielt in der Gegenwart und in Deutschland.
- Das verwendete Genre ist DRAMA.

Da die Genrebezeichnung Drama recht unspezifisch ist, gilt für Ihren Stoff vereinfachend gesprochen, dass Sie glaubwürdig und vielschichtig eine Geschichte erzählen, die sich tatsächlich in der Realität so ereignen könnte. Und dass es Ihnen dabei eher um das in der Geschichte verhandelte Thema geht – und weniger darum, bestimmte Effekte bei den Zuschauenden zu erzielen.

2 – 3 LP

SQ

10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)



Marie-Hélène H.-Desrue

Ort

Online

Termin

Beginn: 2.11.22

Mi 15.45 – 18.15

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mahe@h-desrue.de
0172.7240514

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermauert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen, Choreograph*innen, Schriftsteller*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP

SQ

Frau, Mann, Divers. Darüber schreiben, wer wir sind

Sandra Hoffmann



Ort
KIT Seminarraum /
Online

Termin
Online:
Fr 18.11.22, 9 – 9.45
Fr 9.12.22, 9 – 13
Fr 16.12.22, 9 – 13
Fr 13.1.23, 9 – 13
Fr 20.1.23, 9 – 13

Präsenz:
Fr 17.2.23, 9.30 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
Sekretariat ZAK

„Man ist nicht als Frau geboren, man wird es.“ schrieb Simone de Beauvoir bereits 1949. Bis wir, als Gesellschaft, jedoch wirklich anfangen darüber nachzudenken, zu welcher Frau, zu welchem Mann, zu welchem Menschen wir geprägt, gemacht, geformt werden im Laufe unserer Entwicklung zu einem erwachsenen Menschen, hat es viele Jahre mehr gedauert.

In diesem Seminar wollen wir Texte schreiben, in denen Geschlechterrollen von Belang sind. Ganz gleich, ob es die Angst ist, wenn wir als Frauen alleine durch manche Gegenden der Welt reisen, ganz gleich, ob es als Mann der innere Widerstand gegen Fußballgucken mit Freunden ist, oder als Männer liebender Mann, als Frauen liebende Frau immer wieder eine Frage, ob und wie man seine Sexualität in der Öffentlichkeit zeigen darf, oder wieviel man als Diverser Mensch dafür arbeiten muss, dass man als solcher überhaupt gesehen wird. Für all diese Erfahrungen gibt es Geschichten. Wir haben sie erlebt. Sie sollen geschrieben werden, eine Form finden. Das wollen wir in diesem Seminar tun. Und natürlich literarische Texte lesen, in denen all das eine Rolle spielt.

Bitte zur 1. Sitzung eine kurze Erzählung (3000-4000 Zeichen) zum Thema schreiben. Vorbesprechung ist Pflicht!

2 – 3 LP

SQ

How to talk about music: Radio, Online, Live! Neue Tendenzen des Musikjournalismus

Hanna Sophie Lücke



Ort
Vortragsraum der KIT-BIB
Radoräume
Medienzentrum

Termin
Fr 2.12.22, 10 – 16
Sa 3.12.22, 10 – 16
So 4.12.22, 10 – 16

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
contact@hannasophielueke.de

Dank Spotify können wir fast die komplette Musik der Welt für nur 10 Euro im Monat auf unserem Handy anhören. Der Beruf der Musikjournalist*innen ist heute komplexer denn je: Wie bringe ich neue Musik und Musik-Content einem breiten Publikum beim Radio näher? Wie führe ich ein fachlich-kompetentes und gleichzeitig emotionales Interview mit Newcomer-Artists? Wie moderiere ich eine spannende Sendung, bei der die Musik der Star ist? Im Seminar „How to talk about music“ lernen die Studierenden in einem 3-tägigen Hands-On-Workshop vor Ort im Studio genau das. Sie sammeln Praxiserfahrung und erstellen erste Musik-Beiträge und Interviews – sei es im Pop, Crossover oder in der Klassik. Die Dozentin ist Musikjournalistin (M.A.) mit langjähriger Praxis-Erfahrung bei Deutschlands erfolgreichsten Radiosendern (1LIVE, WDR 2, WDR 3, WDR 4) und als Speakerin auf internationalen Musik-Festivals zu Gast.

3 – 6 LP

SQ

Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing

Stephanie Kearley Müller



Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth

**Ort**

Geb. 50.41
R 045/046 / R -108

Termin

Sa 5.11.22, 10.30 – 13.30
Sa 12.11.22, 10.30 – 13.30
Sa 19.11.22, 10.30 – 13.30
Sa 26.11.22, 10.30 – 13.30
Sa 3.12.22, 10.30 – 13.30
Sa 10.12.22, 10.30 – 13.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[stephaniekearley1013@
gmail.com](mailto:stephaniekearley1013@gmail.com)

If you know how to write, you can learn how to draw. Drawing, like writing, is a skill that can be developed over time with practice. For instance, do you know what your eyeballs are actually looking at? Can you mentally break the world down into shapes, lines, angles, sizes, colors, brightness, etc.? In drawing, one has to focus on both holistic proportional relationships as well as focus on detail isolated from the whole. These two modes of seeing are what underpins a successful drawing.

Skills we will work on in this class:

- recognising edges, lines, and angles
- understanding proportion and perspective
- deciphering shadows, highlights, and gradations of tone

Come and learn what it means to “see!”

2 – 3 LP

Ort

Geb. 20.30
R -1.008

Termin

Beginn: 28.10.22
Fr 14 – 17
14-täglich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wer in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und sich fragt, was das Thema mit einem persönlich zu tun hat und wo der eigene Fingerabdruck ist, dem können Übungen aus dem Kreativen Schreiben helfen. Mit gezielten Übungen können Kreativität trainiert und Schreibblockaden aufgelöst werden. Rückmeldungen aus der Gruppe steuern auf positive Weise dazu bei. Schreiben ist zudem ein Akt der Persönlichkeitsentwicklung. Es reflektiert das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und in welche Richtung es weiter gehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Ausgetretene Denkpfade müssen verlassen werden, um uns den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können. Nicht selten stehen unsere eigenen Ansichten uns dabei im Weg. Durch Kreatives Schreiben können sich neue Denkanstöße herausbilden.

2 – 4 LP



Orchester und Chor

Proben und Konzerte

Uni Tanzorchester

Bernard Bagger

Ort

Geb. 50.35
HS am Fasanengarten

Termin

Beginn: 25.10.22
Di 19.30 – 21.30
wöchentlich +
gelegentliche Auftritte

Anmeldung

uto-vorstand@
uto-karlsruhe.groups.io
oder mitmachen@
uni-tanzorchester.de

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)



Proben und Konzerte

Kampus KApelle. Die studentische Blaskapelle



Peter Bühl

Ort

Geb. 50.35
HS am Fasanengarten

Termin

Beginn: 26.10.22
Mo 19.30 – 21.30
14-täglich

Anmeldung

Über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu; E-Mail
an info@kampuskapelle.de

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

musikalischerleiter@
kampuskapelle.de

Die KAmPus Kapelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören Probenarbeit und Auftritte. Gespielt wird Volksmusik, Populärmusik, böhmische und mährische Blasmusik, traditionelle Musik (Polka, Walzer, Marsch), sinfonische Blasmusik. Voraussetzung: Beherrschen mindestens eines Musikinstruments

Vorbesprechung am 26.10.22 von 19.30 bis 21.30 Uhr im HS am Fasanengarten: Allg. Informationen und Semesteraktivitäten. Von jeder Instrumentengruppe wird eine Vertreterin oder ein Vertreter anwesend sein, mit der oder dem persönlich alle Fragen und Inhalte geklärt werden können.

Weitere Termine nach Absprache möglich.

3 LP



Tobias Drewelius, Hans Richter

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 15.9.22
Do 19.30 – 22
wöchentlich

Probenwochenende voraus-
sichtlich 12/13.11.22 und
11/12.2.23

Konzert: 18.2.23 im Kon-
zerthaus Karlsruhe

Anmeldung
info@sinfonieorchester.
kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@sinfonieorchester.
kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 vom Phy-
siker Dr. Dieter Köhnlein gegründet, hat etwa
100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich
zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken
hauptsächlich aus Klassik, Romantik und
Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz
Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien,
Tunesien und China, machen es zu einem
weltweiten Botschafter der Musikkultur.
Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2021
als Preisträger im Deutschen Orchesterwett-
bewerb, und CD-Einspielungen zeugen vom
hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Programm:

- Richard Strauss: Feierlicher Einzug der
Ritter des Johanniterordens
- Jean Daetwyler: Konzert für Alphorn und
Orchester
- Richard Strauss: Eine Alpensinfonie

Bewerbungen bitte an:
info@sinfonieorchester.kit.edu.

Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele
finden i. d. R. jeweils am Anfang der ersten
Proben statt. Bewerben können sich Spie-
ler*innen aller Orchesterinstrumente.

Die Proben sind aufgrund der Corona-Situa-
tion evtl. eingeschränkt, Informationen hierzu
auf unserer Homepage:
www.sinfonieorchester.kit.edu

3 LP



Hubert Heitz

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 12.9.22
Registerproben:
Mo 19 – 19.30
Tutti: Mo 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Das aus dem 1925 gegründeten Akade-
mischen Orchester hervorgegangene und
inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende
Collegium musicum des Karlsruher Insti-
tuts für Technologie (KIT) präsentiert sich
heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz
als studentisches Sinfonieorchester, das sich
der Klassik, der Romantik und der Moderne
widmet und auch einen wichtigen kulturellen
Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturle-
ben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen
ist das Orchester auch durch Uraufführungen
und deutsche Erstaufführungen hervorge-
treten, wovon CD-Produktionen zeugen. Ein
großer Teil des Orchesters sind Studierende,
ein anderer Beschäftigte und Freunde des
KIT; sie treffen sich wöchentlich zu Proben
und geben in jedem Semester ein bis zwei
Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im
Handel erschienene CD mit dem Titel „Robert
Schumann und seine Vorbilder“.

In diesem Semester werden im Programm
Werke von Sibelius, R. Strauss und Tschai-
kowski erarbeitet.

3 LP

Proben und Konzerte

KIT Big Band

Dr. Günter Hellstern

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 26.10.22
Mi 19 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[kontakt@unibigband.
uni-karlsruhe.de](mailto:kontakt@unibigband.uni-karlsruhe.de)

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

3 LP



Proben und Konzerte

KIT Konzertchor

Nikolaus Indlekofer

Ort
Festsaal im Studentenhaus
oder Audimax

Termin
Beginn: 18.10.22
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über: [https://
www.musik.kit.edu](https://www.musik.kit.edu)

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649

Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeiter*innen des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt. Zum Abschluss geben wir ein Konzert.

3 LP



Proben und Konzerte
KIT Philharmonie



Nikolaus Indlekofer

Ort
Audimax oder
Geb. 30.22, Gaede-HS

Termin
Probenwoche vom
1. – 8.1.23

Anmeldung
Erforderlich über:
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Das Orchester probt projektbezogen in einer einwöchigen Probenphase. Es ist somit auch möglich, zusätzlich zu einem der anderen Orchesterangebote bei diesem Projekt mitzumachen.

Das nächste Projekt wird vom 1. bis 8. Januar 2023 stattfinden.

Weitere Informationen unter:
<https://www.musik.kit.edu>

3 LP

SQ

Proben und Konzerte
KIT Kammerchor



Nikolaus Indlekofer

Ort
Geb. 50.41
R 145-146

Termin
Beginn: 13.9.22
Do 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über:
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeiter*innen des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

2 – 3 LP

SQ

Proben und Konzerte

JCK. Jazzchor am KIT

Hannes Kehl

Ort

Festsaal Studierendenwerk
Studentisches Kulturzentrum
Adenauerring 7

Termin

Beginn: 24.10.22
Mo 18 – 20
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

jck-leitung@posteo.org

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe (montags von 18 bis 20 Uhr) finden Proben-tage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die Chorprobe am 24. Oktober zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden. Um gemein-sam an den Liedern für die Sommerkonzerte zu feilen, ist eine Teilnahme über zwei Semes-ter erwünscht.

Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards – the ambi-tious choir delights its concert audience with sophisticated a cappella arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsal days and weekends. Inter-ested singers are invited to visit the rehearsal on October 24th. To be admitted, an audi-tion is required. To prepare the songs for the summer concert, participation over two semesters is desired.

2 – 3 LP



Proben und Konzerte

Studio Vocale. Semiprofessionell Chamber Choir

Werner Pfaff

Ort

Geb. 30.22, Gaede-HS
Geb. 30.21, Gerthsen-HS

Termin

Proben:
Sa 17.9.22, 11 – 20
So 18.9.22, 10 – 18
Sa 1.10.22, 11 – 20
So 2.10.22, 10 – 20
Sa 15.10.22, 11 – 20

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

werner.pfaff@gmx.net
0721.694218



Italienische Chormusik ab dem 19. Jh.

1. Konzert: So 16.10.22
2. Konzert: Sa 22.10.22
3. Konzert: So 23.10.22

1 LP

Kammerorchester des KIT



François Salignat

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 25.10.22 („offene Probe“)
ab 8.11.22
19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
info@kammerorchester.
kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
francois.salignat@kit.edu

Das Repertoire des Kammerorchesters reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses 1976 von Dieter Köhnlein gegründeten Ensembles, seit 2020 unter der Leitung von François Salignat. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführer dokumentiert wird; Anmeldungen bitte an info@kammerorchester.kit.edu. Für den 25.10. ist eine „offene Probe“ angedacht, zu der Interessierte ohne Anmeldung herzlich eingeladen sind und ab 21 Uhr auch testweise mitspielen können. Nächstes Konzert am 29.10. mit Werken von Schmitt, Honegger und Schumann. Für das Wintersemester (ab 8.11.) geplant ist u. a. Filmmusik von Schostakowitsch für das Stummfilmfestival Karlsruhe. Details unter www.kammerorchester.kit.edu.

3 LP

International Choir at KIT



Myrto Zarzalis

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Beginn: 2.11.22
Mi 19.15 – 21.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
myrto.zarzalis@kit.edu

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik als auch bei den Sängerinnen und Sängern. Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probearbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sängerinnen und Sänger.

Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst auch mitzusingen?

Für mehr Informationen und Anmeldung:
www.internationalerchor.kit.edu

3 LP

Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen Teamplayer, die mit Leidenschaft bei der Sache sind. Für Studierende und Absolventen (m/w/d) bieten wir:

- / attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- / interessante Abschlussarbeiten
- / erstklassige Praktika

www.maenner-group.com/karriere



männerTM
SOLUTIONS FOR PLASTICS
A business of BARNES

MÄNNER zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Spritzgießformen für die Kunststoffindustrie mit Standorten in Europa, USA und Asien. Zu unseren Kunden gehören internationale Spitzenunternehmen aus den Bereichen Medizin/Pharma, Verpackung und Personal Care. Am Stammsitz in Bahlingen sowie weltweit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiter. Als Tochterunternehmen der internationalen Barnes Group schaffen wir Arbeitsplätze mit Zukunftsperspektive und Entwicklungspotenzial auf internationalem Parkett.

Schlüsselqualifikationen am ZAK



Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?

Das Zentrum hat den zentralen Auftrag, allen Studierenden des KIT fachübergreifende Lehrangebote bereitzustellen. Damit können Sie freiwillig ihr Fachstudium erweitern und Schlüsselqualifikationen oder Zusatzleistungen erwerben. Darüber hinaus können Sie die Studienangebote des ZAK wahrnehmen und eines der ZAK-Zertifikate erwerben (8 bis 11 LP) oder ein Begleitstudium absolvieren (19 bis 22 LP). Die erworbenen Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft. In einer Zeit großer gesellschaftlicher Dynamik sind Orientierungswissen, interkulturelle und interdisziplinäre Kompetenz, Verantwortung und Urteilsvermögen in einem besonderen Maße gefordert.

Das ZAK bietet pro Semester mehr als 100 Lehrveranstaltungen an, die besonders die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium ermöglichen. Darüber hinaus können individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen am ZAK gestärkt werden. Schlüsselqualifikationen sind nicht nur für den Beruf, sondern auch für das Studium und die gesellschaftliche Integration wichtig. Dieser Kontextbezug ist an einer technisch ausgerichteten Universität wie dem KIT unerlässlich, da das Studium auf Berufsfelder vorbereitet, deren Nutzen und Wirkung auf die Lebensbedingungen von Menschen unmittelbar Einfluss haben. Das ZAK fördert mit seinen Lehrveranstaltungen und öffentlichen Veranstaltungen das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen auch im Sinne eines

komplementären Erwerbs von Cultural und Scientific Literacy. Individuelle Bildung und das erworbene Orientierungswissen sollen das Verantwortungsbewusstsein und die berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des KIT nachhaltig fördern.

Durch den erfolgreichen Besuch der Veranstaltungen können Leistungsnachweise von 2 bis 6 Leistungspunkten für Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anerkennung als überfachliche Qualifikation wird im jeweiligen Modulhandbuch der Studiengänge geregelt oder muss im Einzelfall mit den Zuständigen des jeweiligen Dekanats des Fachstudiengangs geklärt werden.

Alle als Zusatzqualifikation (z. B. in einem Begleitstudium) erworbenen Leistungspunkte, können auch als Schlüsselqualifikation nach Maßgabe der Modulhandbücher im Fachstudium anerkannt werden.

Als Schlüsselqualifikation belegbar sind alle am unteren Seitenrand mit SQ markierten Veranstaltungen.

KIT-Veranstaltungen anderer Institute (nicht ZAK) können im Rahmen des Studium Generale besucht werden. Leistungspunkte können nur in Einzelfällen nach Rücksprache mit der Veranstaltungsleitung erworben werden.

SQ-Veranstaltungen des ZAK

Einen fundierten, interdisziplinären Einblick in andere Fachrichtungen bieten die Seminarangebote des ZAK. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft, die unter anderem anhand der Themen Ökonomie und Arbeitswelt, Kultur und Medien, Recht und Ethik, Wissenschaft und Technik behandelt werden. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Externe, für das ZAK geöffnete SQ-Veranstaltungen siehe online <https://www.zak.kit.edu/sq>

1. Mensch & Gesellschaft

Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke]	38
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende].....	39
Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft [KIT-interne und -externe Dozierende].....	40
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	42
Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt [Schaupp].....	43
Sustainable Finance. Wie können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt]	44
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt, P.].....	44
Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez].....	45

Gut erklärt ist nicht verstanden. Wissenschaftskommunikation aus der Publikumsicht [Deutsch].....	45
--	----

Wissenschaftliche Unsicherheit – wie wir als Gesellschaft lernen, gut mit ihr umzugehen [Deutsch].....	46
---	----

2. Natur & Technik

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung [Abbt-Braun].....	50
--	----

Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch].....	52
---	----

Schienenfahrzeugtechnik [Gratzfeld / Reimann].....	57
---	----

Einführung in die Quantentheorie für Elektrotechniker [Grau].....	58
--	----

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	59
---	----

Vorbilder im Denken und Handeln. Verantwortungsvolle Innovation in der Praxis [Hillerbrand / Albers]	60
---	----

Umweltkommunikation / Environmental Communication [Kämpf]	61
--	----

Ringvorlesung Data Literacy [KIT-interne und -externe Dozierende].....	62
---	----

CO₂-neutrale Verbrennungsmotoren und deren Kraftstoffe I [Koch].....	63
--	----

Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen [Meier].....	66
--	----

Grundlagen der Biologie [Nick / Bastmeyer / Kämper / Kaster].....	68
--	----

Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit [Schaupp].....	70
---	----

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	71
--	----

Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl]	73
---	----

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	73
---	----

Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability
[Tamm]75

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter, H.]76

3. Kultur & Medien

Die perfekte Pose? Geschichte, Funktionen und Typen der Porträtmalerei [Axtmann]80

Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs A
[Bienzeisler]80

Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation Kurs B
[Bienzeisler]81

Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast
[Brockert]81

Gattung Videokunst. Geschichte, Medien, Probleme
[Fiorentini]82

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]83

Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast
[Kastning]84

Introduction to Film [Krstic]85

Key Concepts in Cultural Studies [Krstic]85

European Cinema [Krstic]86

Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert
[Langewitz]86

Der höfische Roman [Leng]87

Einführung in die Wissenschaftskommunikation
[Leßmöllmann]87

Wie die Modefotografie die Welt verändert [Lorenz]88

Wie sieht's aus? Gender in audiovisuellen Medien
[Mielke]89

Global Perspectives on Art and Ecology [Muñoz Morcillo]89

Y2K, Apokalypse 2000 – zwischen SciFi und Horror: Endzeit oder Aufbruch in Milleniums-Filmen? [Petroll]90

Cicero, Caesar, Hortensius: Beispiele aus der Geschichte klassischer Rhetorik (Karlsruher Tusculum) [Petroll]91

Charlie Chaplin und seine Filme: Komödien-Megastar zwischen Traumfabrik und Realpolitik [Petroll]91

Mediengeschichte [Pinkas-Thompson]92

ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]94

Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]94

Theater – Theorie und Praxis [Walter, S.]95

4. Wirtschaft & Recht

Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz]98

Arbeitswissenschaft I: Ergonomie [Deml]98

Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation [Deml]99

Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner]100

Let's talk about money!

Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani]101

Steuerung eines global agierenden Unternehmens.

Am Beispiel der Robert Bosch GmbH [Grube]101

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation
[Häußler / Rüppel]102

Industrie 4.0. Bedeutung für den Mittelstand [Herlan]103

Sustainable Leadership [Jungmann]104

Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]105

Globale Produktion [Lanza / Peukert]106

Organisationsmanagement [Lindstädt]107

Wirtschaftsinformatik I [Mädche].....	107
Personalmanagement [Nieken].....	109
Modellierung von Geschäftsprozessen [Oberweis].....	109
5. Politik & Globalisierung	
Turkish Politics and Culture [Akbbaba].....	116
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
Die globale Multikrise – eine multidisziplinäre Analyse [Fuchs].....	117
„Afrika‘ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	117
China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger]	118
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	118
Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges [Kilanowski]	119
Colloquium Fundamentale „Globale Klimapolitik in einer brüchigen Weltordnung“ [KIT-interne und -externe Dozierende].....	119
Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies [KIT-interne und -externe Dozierende].....	120
Regional Studies: Arabischer Frühling [Osh].....	120
Environmentally Induced Migrants [Pacini].....	121
Indien. Interkulturelle Handlungskompetenz und indische Wirtschaftskultur [Pallien]	121
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	122
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	122
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen [Xiong].....	123

Basiskompetenzen und Kreativitätswerkstätten

Bei diesen Angeboten steht die Stärkung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt, die auch in Bezug auf berufliche Anforderungen eine zentrale Bedeutung gewonnen hat. Die eigene Kreativität, das Auftreten, die Gesprächsführung, das Sprechen und Schreiben, der Umgang mit fremden Kulturen, die soziale Kompetenz – das alles scheinen selbstverständliche Fähigkeiten zu sein und doch können diese in den Seminaren des ZAK neu erfahren und erweitert werden. Das eigene Handeln unter neuen und bereichernden Perspektiven zu erfahren und damit die eigene Kommunikations- und Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken, ist das Ziel in diesen Seminar- und Workshopangeboten.

Lehrangebote Basiskompetenzen

Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs A) [Añibarro]	126
Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs B) [Añibarro].....	126
Speed Reading: Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten (Kurs C) [Añibarro].....	127
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	127
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock]	128
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock]	128
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock]	129
„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	129

Visualisierungen. Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	130
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiobearbeitung [Drixler]	131
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler]	131
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	132
Moderation & Interview [Fuchs]	133
Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren [Gerbing]	133
Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt [Gilliard / Lang]	134
Investigative Recherche [Kühn]	135
Interpretable Statistical and Machine Learning Models [Lerch]	135
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova / Häfner]	136
Product Lifecycle Management [Ovtcharova / Elstermann]	136
IPCC Assessment Report [Pinto / Ludwig]	137
Mein LifeCruise-Navi®: Workshop für ein zufriedenes und erfülltes Leben [Richter-Kaupp & Team]	138
Wo stehe ich hier und heute? Neue Denkanstöße herausbilden durch Kreatives Schreiben [Roth]	138
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur. Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	139
Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen [Schlötter]	139
Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“ [Scholl / Mehanna]	140
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	140

Die Ökologie des Menschen. Eine Einladung zur Reflexion (in der Krise [Schubert-Panecka]	141
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz]	141
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	142
Wie wirken Bilder und Videos auf uns? Eine Medienanalyse [Smajic]	142
Unser Körper als Anker für Ruhe und Stärke in herausfordernden Zeiten [Willhöft]	143
Lese-Effizienz verbessern. Speed Reading Online [Wunderberg / Zimmermann]	143

Lehrangebote Kreativitätswerkstätten

Reiche Kommunikation im Alltag – wie trete ich auf, wie wirke ich? [Finger-Hoffmann]	146
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	146
Emotional und intelligent [Gallus]	147
Bewegte Achtsamkeit. Präsenztraining im Kontakt [Gallus]	147
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	148
10 Gründe, warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	148
Frau, Mann, Divers. Darüber schreiben, wer wir sind [Hoffmann]	149
How to talk about music: Radio, Online, Live! Neue Tendenzen des Musikjournalismus [Lüke]	149
Drawing 101: Develop Your Visual Skills. Freehand Drawing [Kearley Müller]	150
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden, ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	150

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester und Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur einsemestrigen aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe verfasst werden, die auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthält.

Uni Tanzorchester [Bagger]	152
Kampus KApelle. Die studentische Blaskapelle [Bühl]	152
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius / Richter]	153
Collegium musicum des KIT [Heitz]	153
KIT Big Band [Hellstern]	154
KIT Konzertchor [Indlekofer]	154
KIT Philharmonie [Indlekofer]	155
KIT Kammerchor [Indlekofer]	155
JCK. Jazzchor am KIT [Kehl]	156
Studio Vocale. Semiprofessionell Chamber Choir [Pfaff]	156
Kammerorchester des KIT [Salignat]	157
International Choir at KIT [Zaralis]	157



Im 24/7-Stream auf
campusradio-karlsruhe.de
und live auf UKW 104,8.
Mitmachen unter:
redaktion@
campusradio-karlsruhe.de

News, Reportagen und Talk
rund um den Campus.

Sounds von Indie
bis Jazz.

Von Studierenden für Studierende.
Süß-sauer und mit Mayo.

campus
radio
karlsruhe

www.campusradio-karlsruhe.de



L'ORÉAL

OPERATIONS

Uns treibt die Leidenschaft
für Schönheit, die die Welt bewegt.



Wir suchen Mitarbeiter:innen, die gemeinsam mit uns einen Unterschied machen wollen.

Wir sind Marktführer in Beauty und Pionier im Bereich Beauty Tech.
Wir leben Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Wir schätzen Diversität und fühlen uns klaren, ethischen Prinzipien verpflichtet.

Unsere 88.000 Mitarbeiter:innen in 150 Ländern transformieren unser Business, um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten die Grenzen unseres Planeten sowie des einzelnen Individuums respektieren.

In dem weltweit größten Logistikzentrum der L'Oréal Gruppe am Standort Muggensturm (Nähe Karlsruhe) beliefern wir unsere Kunden mit den Marken der Active Cosmetics Division, der Professional Products Division und der Consumer Products Division in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Es macht Dir Spaß, „ins kalte Wasser zu springen“ und uns tatkräftig zu unterstützen? Du bist engagiert und offen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Schau auf unserer Karriereseite, welche Stellen ausgeschrieben sind oder schicke uns eine Initiativbewerbung.

Wir bieten auch laufend Student:innen die Möglichkeit, mit einem Praktikum den Berufsalltag kennenzulernen.

career.loreal.com





ZAK-Zertifikate

Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?

Hintergrund

Die thematisch ausgerichteten ZAK-Zertifikate bieten Studierenden die Möglichkeit zum Erwerb einer überfachlichen Zusatzqualifikation am KIT im Umfang von 8 – 11 Leistungspunkten. Diese Initiative trägt sowohl der vielfach geforderten Verzahnung von spezialisierter Fachausbildung und Allgemeinbildung Rechnung als auch dem Ansatz der Berufsbefähigung (Enabling Skills). Somit dienen die ZAK-Zertifikate dem Ausbau der Interdisziplinarität im Studium und der Verbesserung der Berufsaussichten. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Bei den ZAK-Zertifikaten handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Als berufsbezogene Qualifikation bieten sie eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für die meisten Fachdisziplinen.

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH), die sich intensiver mit dem jeweiligen Themenfeld eines Zertifikats auseinandersetzen und so ihr Fachprofil erweitern wollen.

Alle Zertifikate bearbeiten die Themen aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie verlangen daher keine spezifische Fachvorbildung, jedoch ein grundsätzliches Interesse an einer wissenschaftlich orientierten Analyse der betreffenden Themen.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy

Nachhaltige Entwicklung

Studium Generale

Schwerpunkte:

- Mensch und Gesellschaft
- Natur und Technik
- Kultur und Medien
- Wirtschaft und Recht
- Politik und Globalisierung

Art und Umfang der Studienleistungen

Zum Erwerb eines Zertifikats werden insgesamt drei Seminare belegt. In einem Seminar wird ein unbenoteter Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten erworben. In zwei weiteren Seminaren wird in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit verfasst, für die jeweils 3 Leistungspunkte und eine Note erworben werden.

Als schriftliche Leistung gilt im Regelfall ein Kurzreferat mit der dazu gehörenden schriftlichen Ausarbeitung von mindestens 5 bis höchstens 10 Seiten (15.000–30.000 Zeichen) Umfang. Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier. An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten. Insgesamt werden für den Abschluss eines Zertifikats 8 bzw. 11 Leistungspunkte vergeben.

Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Zertifikats werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 11 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben.

Zur Teilnahme an den Zertifikatsangeboten ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN



WIR SIND DA.

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter www.arburg.com/de/karriere

ARBURG

Zertifikat Data Literacy

Daten sind bereits der Rohstoff der Gegenwart, nicht erst der Zukunft. Und dies gilt nicht nur für die Forschung. Digitalisierung ist für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe eine strategische Frage.

In den zugeordneten Vorlesungen und Seminaren des Zertifikats erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Datennutzung und -analyse. Das Hauptziel des Zertifikats Data Literacy ist es, Studierenden am KIT die Möglichkeit zu bieten, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden. Auf diesem Wissen bauen Fähigkeiten auf, die es ermöglichen, evidenzbasiert Entscheidungen zu treffen, was zunehmend in allen wissensbasierten Branchen und Berufen benötigt wird. Um diese Fähigkeiten entwickeln zu können, werden neben Einführungen und klassischen Seminaren schwerpunktartig projektorientierte Seminare angeboten, die praktische Übungen mit frei verfügbaren Daten beinhalten.

Das Zertifikat umfasst die Ringvorlesung Data Literacy im Wintersemester, in der KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten grundlegende Fragestellungen der Datenkompetenz behandeln. Es wird empfohlen, diese Veranstaltung als Einführung zu besuchen.

Zertifikat Data Literacy 8 LP

Lehrangebote Data Literacy

Ringvorlesung Data Literacy [KIT-interne und -externe Dozierende].....	62
Empirische Daten im Verkehrswesen [Kagerbauer].....	104
Data-Mining in der Produktion [Lanza].....	105
„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	129
Visualisierungen. Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	130
Datenbanksysteme [Wursthorn]	144

Zertifikat Nachhaltige Entwicklung

Um langfristig ein sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt zu ermöglichen, werden innovative Ideen sowie fundiertes Wissen benötigt, das über das eigene, fachspezifische Wissen hinaus geht.

Das Zertifikat „Nachhaltige Entwicklung“ ermöglicht es Studierenden aus allen Fachrichtungen in einem überschaubaren Rahmen, den eigenen Horizont zu erweitern und selbst Lösungen zu entwickeln, die im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) nach-halten.

Die Lehrveranstaltungen des Zertifikats beschäftigen sich mit der Frage, was eine Nachhaltige Entwicklung sein kann und welche Perspektivwechsel eventuell im eigenen Denken nötig sind, um wissenschaftsbasierte, gute Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu finden.

Anforderung Zertifikat: Insgesamt 8 Leistungspunkte à 3 Leistungspunkte (LP) pro Veranstaltung. Mehr zu den Anforderungen für ZAK Zertifikate auf Seite 168.

Wer tiefer in das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ einsteigen möchte, findet dies im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung (S. 178).

Zertifikat Nachhaltige Entwicklung 8 LP

Lehrangebote Nachhaltige Entwicklung

Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke].....	38
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende].....	39
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	42
Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt [Schaupp].....	43
Sustainable Finance. Wie können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt]	44
Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez]	45
Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch].....	52
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	59
Umweltkommunikation / Environmental Communication [Kämpf]	61
Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit [Schaupp].....	70
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	71
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl]	73
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	73
Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm]	75
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter, H.]	76

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	83
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani]	101
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation [Häubler / Rüffel]	102
Sustainable Leadership [Jungmann]	104
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
„Afrika“ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	117
Environmentally Induced Migrants [Pacini]	121
Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt [Gilliard / Lang]	134
Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“ [Scholl / Mehanna]	140
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	140

Zertifikat Studium Generale

Das Zertifikat zielt auf eine klassische humanistische Allgemeinbildung ab, wie es seit jeher die Aufgabe des Studium Generale ist. Im ursprünglichen Sinne des Bildungsbegriffs steht hier kein interdisziplinäres Thema im Zentrum, sondern die Ausrichtung wird bewusst offen gehalten. Studierende können hier ihren Interessen folgen und sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen oder eine Schwerpunktbildung verfolgen. Auch diese Form des Erwerbs einer breitgefächerten Allgemeinbildung nach individuellen Neigungen wird durch die Zertifikatsvergabe honoriert. Dazu werden entweder drei Veranstaltungen aus drei verschiedenen Themenfeldern belegt oder – im Sinne einer Schwerpunktbildung – drei Veranstaltungen aus einem der fünf Themenfelder. In zwei Lehrveranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis mit jeweils drei Leistungspunkten durch eine mündliche oder eine schriftliche Leistung zu erbringen. In einer weiteren Veranstaltung ist ein Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten zu erbringen. Für den Erwerb des Zertifikats ist zu beachten, dass zusätzlich zu der unbenoteten Leistung und den beiden benoteten Scheinen die einsemestrige Teilnahme an der Vortragsreihe Colloquium Fundamentale mit regelmäßigem Veranstaltungsbesuch und der Abfassung eines Thesenpapiers (siehe Merkblatt für die Erstellung des Thesenpapiers: www.zak.kit.edu/studium_generale) verpflichtend ist.

Die Veranstaltungen für das jeweilige Studium Generale-Themenfeld finden sie hier:

1. Mensch & Gesellschaft	Seite 37
2. Natur & Technik	Seite 49
3. Kultur & Medien	Seite 79
4. Wirtschaft & Recht.....	Seite 97
5. Politik & Globalisierung	Seite 115

Zertifikat Studium Generale 11 LP

Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

Globalisierung und Internationalisierung wirken sich immer tiefgreifender auf alle Bereiche unseres Lebens aus – interkulturelle Vielfalt ist aus jeglichen Berufsfeldern und dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger wird es für zukünftige Fachkräfte und Entscheidungsträger*innen, Kompetenzen zu erwerben, die ein sicheres und erfolgreiches Handeln im internationalen Umfeld erlauben. Dazu gehören neben Sprachkenntnissen auch das Verständnis für Kultur und kulturelle Unterschiede, ein weltoffenes Denken, soziale Kompetenz, Engagement und Erfahrung.

Am KIT erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot, persönliche Unterstützung und ein Zertifikat, welches Ihre im Laufe des Studiums erworbene internationale Kompetenz gegenüber zukünftigen Arbeitgeber*innen bescheinigt.

ZAK-Lehrveranstaltungen aus dem Modul Interkulturelle Kommunikation mit Schwerpunkt Interkulturalität können Sie sich für das ZIK anrechnen lassen. Das Zertifikat wird vom International Students Office ausgestellt.

Das ZIK umfasst drei Module:

- **Modul 1:** Sprachen lernen und Interkulturelle Lehrveranstaltungen (Sprachenzentrum und ZAK)
- **Modul 2:** Auslandsaufenthalt (mind. 6 Wochen; Studium, Praktikum, Projektarbeit u. w.)
- **Modul 3:** Interkulturelle Kompetenz & soziales Engagement (mind. 1 Semester, Tutor*innentätigkeit, Sprachtandems, Regionalgruppen u.w.)

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/11746

Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

Ein Resultat der Globalisierung ist, dass Deutschland die Heimat vieler Menschen aus anderen Ländern ist. Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen und verstehen zu lernen. In Ergänzung zum Zertifikat Internationale Kompetenz bieten Einrichtungen des KIT daher ausländischen Studierenden die Möglichkeit, durch Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion Deutschland kennenzulernen und sich für künftige Arbeitgeber*innen durch lokale Kenntnisse auszuzeichnen.

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse umfasst fünf Module:

- **Modul 1:** Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzentrum)
- **Modul 2:** Die Kultur Deutschlands/Europas (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 3:** Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 4:** Praktische Tätigkeiten in Deutschland/soziales Engagement
- **Modul 5:** Bewerbungstraining (KIT Career Service)

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse wird vom International Students Office ausgestellt.

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/11746

ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)

Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen und Studierenden aus ganz Europa so Austausch und neue Perspektiven eröffnen.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote und fördert ein interkulturelles Service-Learning-Projekt.

Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

Angebote des ZAK im Wintersemester 2022/23 im Rahmen des EPiCUR-Programms:

Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm]	75
European Cinema [Krstic]	86
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski].....	118
Environmentally Induced Migrants [Pacini].....	121



Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio

Interesse an journalistischem Arbeiten? Am Produzieren cross-medialer Beiträge? An Filmgeschichte oder Medienanalyse? Studierenden des KIT und der kooperierenden Hochschulen Karlsruhes bietet das ZAK vielfältige Seminare und Workshops zu Medienkompetenz und –praxis an und ermöglicht das Sammeln praktischer Erfahrungen im Campusradio Karlsruhe.

Die Medien und die publizistische Öffentlichkeit spielen eine große Rolle bei der Auswahl, Bewertung, Erschaffung und auch Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen. In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien, komplexen Zusammenhänge und Themenbereiche der Medienkommunikation. In diesem Zusammenhang ist Medienkompetenz und -praxis für die verschiedensten Berufsfelder relevant.

Ziel des Lehrangebots zu Medienkompetenz und -praxis ist es, eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Angeboten und Kommunikationsmöglichkeiten vorzunehmen. Es werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die Rahmenbedingungen der Medien- und Massenkommunikationsentwicklung in historischer, ökonomischer, politischer, technischer und kultureller Hinsicht behandelt. Studierende erhalten Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer zunehmend professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet.

Medienpraxis sammeln können Studierende beim Campusradio: Wie sieht das studentische Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Fragen wie diese beantwortet das Campusradio Karlsruhe, das crossmediale Medienprojekt der fünf staatlichen Hochschulen Karlsruhes. Jedes Semester bringen Studierende ein crossmediales Programm auf den Weg. Unter Federführung des ZAK und gefördert von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des Programms. Die eigentlichen Macher sind jedoch die Karlsruher Studierenden. Alles, was sie bewegt und interessiert, wird in einer studentischen Redaktion konzipiert, produziert und über Webstream, UKW und Homepage gesendet und gezeigt.

Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die zahlreichen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse auszuprobieren und zu erweitern. Interessierte melden sich bitte unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de. Zu hören ist das Campusradio Karlsruhe am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr auf der UKW-Frequenz 104.8 sowie täglich 24 Stunden im Stream auf campusradio-karlsruhe.de

Veranstaltungen zu Medienkompetenz und -praxis

Gut erklärt ist nicht verstanden. Wissenschaftskommunikation aus der Publikumssicht [Teutsch]	45
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert]	81
Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	84

Introduction to Film [Krstic]	85
European Cinema [Krstic]	86
Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz]	86
Wie die Modefotografie die Welt verändert [Lorenz]	88
Wie sieht's aus? Gender in audiovisuellen Medien [Mielke]	89
Y2K, Apokalypse 2000 – zwischen SciFi und Horror: Endzeit oder Aufbruch in Milleniums-Filmen? [Petroll]	90
Charlie Chaplin und seine Filme: Komödien-Megastar zwischen Traumfabrik und Realpolitik [Petroll]	91
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	94
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic]	94
Theater – Theorie und Praxis [Walter, S.]	95
Argumentation und konstruktive Gesprächsführung [Bock]	128
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock]	129
Visualisierungen. Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	130
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	131
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	132
Moderation & Interview [Fuchs]	133
Wie wirken Bilder und Videos auf uns? Eine Medienanalyse [Smajic]	142
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	146
Story und Stoffentwicklung. Drehbuchseminar [Geier]	148
How to talk about music: Radio, Online, Live!	
Neue Tendenzen des Musikjournalismus [Lüke]	149



Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

Das Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Entwicklungen aus der Wissenschaft und innovatives Denken in die Gesellschaft einfließen. Das fachübergreifende Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht einen fundierten Einstieg in die interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung sowie einen Einblick in die aktuelle Forschung und Entwicklung zahlreicher Fachbereiche, welche als Ergänzung zum eigenen Fachstudium als Zusatzqualifikation erworben und im Abschlusszeugnis aufgeführt werden können.

Zielgruppe

Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung sind geöffnet für Studierende und Promovierende aller Fakultäten am KIT, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH). Gasthörer*innen können an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Durch diese Zusammensetzung ermöglicht das Begleitstudium den Studierenden und Teilnehmenden über Fachgrenzen hinaus auch ein interdisziplinäres Lernen von- und miteinander.

Studieninhalte

Das Begleitstudium ermöglicht einen Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden. Ebenso sind im Grundlagenmodul die Geschichte und Kritik des Nachhaltigkeitskonzepts Thema der Veranstaltungen. Die Wahlfreiheit zwischen vier Bausteinen im Wahlmodul liefert Einblicke in die vielfältigen Aspekte von Nachhaltigkeit in Forschung, Stadt, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur und dem eigenen Leben. Kern des Begleitstudiums ist eine Fallstudie im Vertiefungsmodul. In diesem Projektseminar betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Die mündliche Prüfung kann absolviert werden, wenn das Grundlagenmodul sowie das Wahlmodul absolviert wurden oder aber am Ende des gesamten Begleitstudiums.

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Nachhaltigkeit wird hier als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Die Globale Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen (UN), die 17 Sustainable Development Goals (SDGs), sollen dem Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung als Richtschnur und Zielsetzung dienen.

Studienstruktur



Studienabschluss

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erhalten ein Zeugnis, in dem alle Leistungen aufgeführt werden sowie ein benotetes KIT-Zertifikat mit Unterschrift des Präsidenten.

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen: Grundlagenmodul, Wahlmodul, Vertiefungsmodul und Modul Abschlussprüfung.

- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projekttag, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden und wird nicht benotet.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden. 2 benotete Lernleistungen fließen zu 36 % in die Gesamtnote des Zertifikats ein.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts. Die Note fließt mit 40 % in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Das Modul sollte nach dem Grundlagenmodul belegt werden.

- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums (24 % der Gesamtnote).

Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Es gibt keine Höchststudierendauer. Um das Begleitstudium abzuschließen, müssen Studierende noch immatrikuliert oder zur Promotion angenommen sein.

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Das Anmeldeformular, die Satzung, das Modulhandbuch und FAQs zum Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung finden Sie im Internet unter: www.zak.kit.edu. Das aktuelle kommentierte Vorlesungsverzeichnis beginnt auf Seite 183.

Anmeldung

Für die Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich. Download des Anmeldeformulars unter: www.zak.kit.edu/begleitstudium_bene

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Mittwoch, 12. Oktober 2022** möglich.

Die Module im Überblick

Grundlagenmodul (3 LP)

Das Grundlagenmodul „Nachhaltige Entwicklung“ (Ringvorlesung und Begleitseminar oder „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“) ist als Einführung in das Begleitstudium konzipiert, es stellt Querbezüge her und verknüpft die Studieninhalte miteinander. In der Ringvorlesung/den Workshops mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis lernen Studierende nicht nur Felder und Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung kennen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten. Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt und Vorlesungsinhalte vertieft.

Wahlmodul (6 LP)

Im Wahlmodul erwerben Studierende weiterführende Kompetenzen und Wissen zur Nachhaltigkeitsforschung und -praxis. Neben Nachhaltigkeit in Stadt und Quartier liegt ein Fokus auf Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und -bewertung. Das subjektive Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft sind Oberthemen zweier weiterer Bausteine. Studierende wählen zwei Lehrveranstaltungen aus den **folgenden vier Bausteinen**:

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung“ behandeln urbane Kontexte ökologischer und sozialer Verantwortung und bieten einen ersten Überblick über das Thema Nachhaltige Entwicklung insgesamt. Themen wie Mobilität, öffentlicher Raum, Gemeinschaftsnutzung und Stadtökologie stehen im Zentrum. Dabei wird auch der größere Zusammenhang, nämlich die Rolle von Städten für die globale Entwicklung und das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt thematisiert.

Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“ setzen sich exemplarisch mit der Nachhaltigkeitsanalyse und -bewertung von Technik auseinander. Die Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung werden in groben Zügen vorgestellt, vorzugsweise anhand aktuell laufender Forschungsaktivitäten. Zugänge liefern Technikfolgenabschätzung als Politikberatung, technikethische Reflexionen sowie Zukunftsforschung. Veranstaltungen zum Thema Technikfolgenabschätzung aus dem Studiengang Naturwissenschaft und Technik können anerkannt werden.

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, bedarf es neben dem Blick auf große gesellschaftliche Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen im Allgemeinen auch des Blicks auf das je eigene Leben. Das Modul gibt Gelegenheit,

den Fokus auf die Einzelne/den Einzelnen – als Subjekt, Individuum, Leib (im philosophischen Sinne), Person, Selbst – und nach innen zu richten. Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt. Zu diesen Zugängen gehören Denktraditionen und Praktiken unterschiedlicher Epochen und Kulturen, die insbesondere die Selbstwahrnehmung im Zusammenhang mit Mensch-Umwelt-Verhältnissen schulen (etwa antike, östliche und Leib-Philosophie, Zen, Yoga, Anthropologie, Bildungstheorie). Das Modul bietet so Gelegenheit, die eigene Haltung gegenüber der Welt zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie die Relevanz dieser Haltung für eine Nachhaltige Entwicklung zu erkunden und zu bewerten.

Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Studierende lernen die Dimensionen und Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft kennen. Globalisierung, Internationalisierung und Interkulturalität als zentrale Felder gesellschaftlichen Wandels und ihre Wechselwirkungen mit Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung werden thematisiert. Veranstaltungen haben in der Regel einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft fokussieren und sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch sein.

Mündliche Prüfung (4 LP)

Die Prüfung kann nach dem Erwerb von 15 LP (oder: nach Abschluss aller Module) im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung abgelegt werden. Sind einzelne Studienleistungen noch nicht benotet, genügt (zur Anmeldung und Durchführung der Prüfung) eine Bestätigung der Lehrenden, dass die betreffende Veranstaltung bestanden wurde.

Die Prüfung besteht aus einem Fachgespräch zu Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs und deren Anwendungsfelder. Sie dauert 45 Minuten. Mit dem Bestehen der Prüfung werden 4 LP erworben.

Vertiefungsmodul (6 LP)

Im Vertiefungsmodul führen Studierende in der Regel als Team eine Projektarbeit mit Praxis- und/oder Forschungsbezug durch. Die Themenpalette der möglichen Projekte ist so breit wie die Nachhaltigkeitsforschung am KIT und in der Region. Sie reicht von der Erforschung nachhaltiger Mobilität im Stadt-Quartier über regionalen Konsum bis hin zum Erarbeiten eines Nachhaltigkeitsberichts für Kultureinrichtungen und Unternehmen. Betreut wird das Vertiefungsmodul von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am KIT und/oder Partnerinnen und Partnern aus der Praxis. Erworben wird hier Vertiefungswissen zu den für die Durchführung des Projekts notwendigen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung.

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende] 39

Wahlmodul

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez] 45
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann] 71
Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm] 75
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani] 83

Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt] 59
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer] 73

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch] 52
Sozialkompetenz durch Erfahrungen in einer anderen Lebenswelt [Gilliard / Lang] 134
Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“ [Scholl / Mehanna] 140
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka] 140

Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke] 38
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende] 39
Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt [Schaupp] 43
Sustainable Finance. Wie können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt] 44
Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez] 45

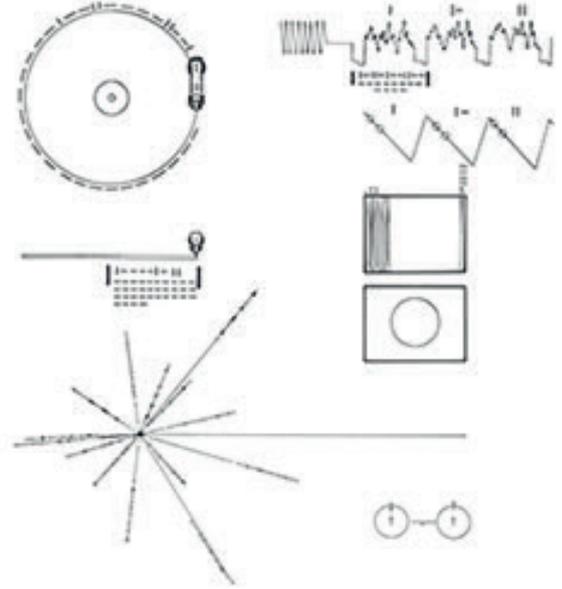
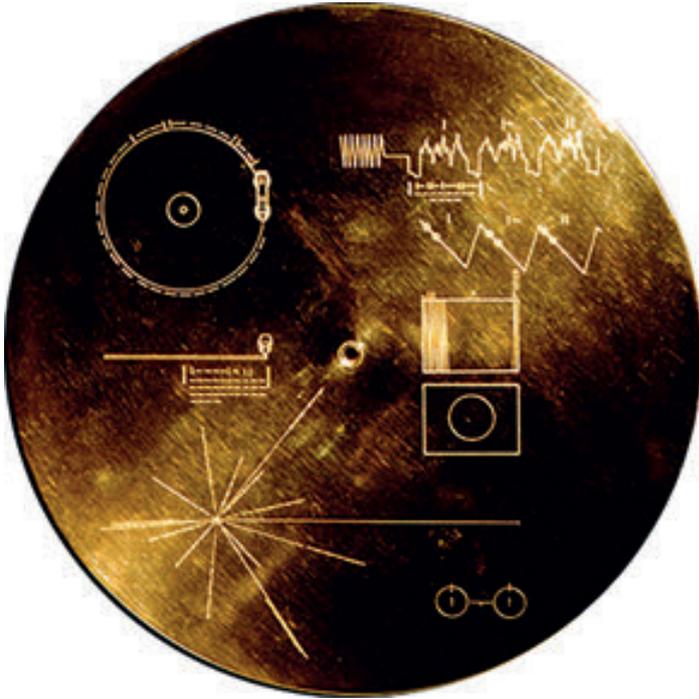
Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch]	52
Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit [Schaupp]	70
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl].....	73
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani].....	101
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation [Häußler / Rüppel].....	102
Sustainable Leadership [Jungmann]	104
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
„Afrika“ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	117
Environmentally Induced Migrants [Pacini].....	121

Vertiefungsmodul

Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez]	45
Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm].....	75

„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft



Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Das Konzept

Das Studium der Angewandten Kulturwissenschaft ist ein überfachliches Begleitstudium und versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen im Rahmen eines fachübergreifenden Orientierungswissens vermittelt. Diese fördern die Fähigkeit zu selbstständigem Urteilsvermögen und zu kritischer Reflexion. Die Handlungsfähigkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern und lebenspraktischen Themen wird gestärkt.

Das Konzept, Angewandte Kulturwissenschaft als Zusatzqualifikation anzubieten, ist nach wie vor bundesweit einzigartig. Es wurde bereits im Wintersemester 1990/91 eingeführt. Im internationalen Vergleich lehnt sich das Begleitstudium an das anglo-amerikanische Studium der Liberal Arts an.

Zielgruppe

Das Begleitstudium steht den Studierenden aller Fakultäten des KIT offen. Auch Promovierende können das Begleitstudium absolvieren. Dabei richtet es sich gleichermaßen an Studierende der Ingenieur-, Technik- und Naturwissenschaften wie auch der Geistes- und Sozialwissenschaften. Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) können ebenfalls am Begleitstudium teilnehmen. Hierdurch wird die interdisziplinäre Zusammensetzung des Lernumfeldes garantiert.

Studienstruktur



Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT.

Studieninhalte

Im Rahmen des Studiums der Angewandten Kulturwissenschaft erhalten Studierende einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Insgesamt 5 Bausteine im Vertiefungsmodul behandeln Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben. Der kulturwissenschaftliche Ansatz erweist sich als besonders geeignet, um aktuelle gesellschaftliche und interdisziplinäre Themen aufzugreifen und in Seminaren zu diskutieren. Dabei werden die Studierenden mit unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Kultur vertraut gemacht. Am ZAK wird ein erweiterter Kulturbegriff vertreten, der unter Kultur nicht nur Hochkultur im Sinne von Malerei, Literatur, Theater und Musik versteht, sondern auch weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Dimensionen in den Blick nimmt.

Von Bedeutung ist aber auch der Erwerb zusätzlicher praktischer und beruflicher Qualifikationen, z. B. für Führungsaufgaben, Tätigkeiten im internationalen Umfeld, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. Lernformen in kleinen Seminargruppen vermitteln Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise Recherche, wissenschaftliches Schreiben und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Im interdisziplinären Lernumfeld werden zudem Teamarbeit, Argumentationstechnik und fachübergreifende Kommunikation geübt.

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und ein zweiwöchiges Praktikum. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlagen:** Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Abgabe zweier Paper (3 LP)
- **Vertiefung:** Bearbeitung von Seminarthemen in 3 unterschiedlichen Studienbausteinen, davon 2 x Leistungsnachweis durch Referat (2 x 3 LP), 1x Referat plus Hausarbeit (5 LP)
- **Praxis:** Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)
- **Prüfung:** mündliche Abschlussprüfung von insgesamt 45 Minuten Dauer in zwei Studienbausteinen (4 LP)

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Alle genannten Informationen – Satzung, Anmeldeformular, Modulhandbuch und Leitfaden – sind als Download im Internet unter **www.zak.kit.edu** zu finden.

Die aktuelle Inhaltsübersicht zum Vorlesungsverzeichnis des Begleitstudiums finden Sie ab **Seite 192**.

Anmeldung

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich.

Download des Anmeldeformulars unter:

www.zak.kit.edu/begleitstudium_bak

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Mittwoch, 12. Oktober 2022**, möglich:

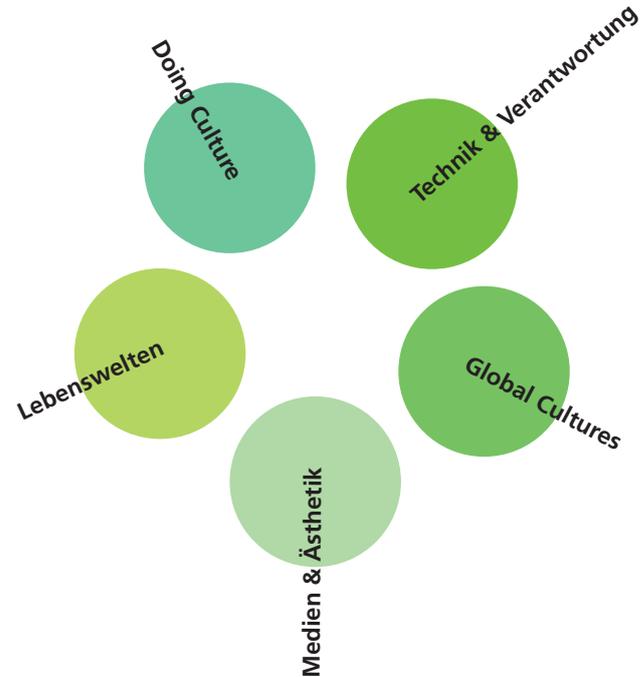
www.zak.kit.edu/anmeldung

Leitfaden für Seminararbeiten

Zur Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Seminararbeiten steht ein Leitfaden zur Verfügung, der am ZAK oder als Download erhältlich ist unter:

www.zak.kit.edu/service

3 Wahlmöglichkeiten aus den Bausteinen



Die Bausteine im Überblick

BS 1 – Technik & Verantwortung

Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit

Als besondere Aufgabe einer Technischen Hochschule gelten die Vermittlung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgangs mit technischen Entwicklungen und die Reflexion über Technikfolgen. Veranstaltungen dieses Bereiches bieten grundlegende Einführungen in Positionen der Ethik, Auseinandersetzungen mit Wert- und Normenkonflikten sowie die Analyse des Wertewandels in den gesellschaftlichen Systemen der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aspekte von Nachhaltigkeit und Technikfolgen können in Veranstaltungen zu Technikgeschichte, zu Steuerung des technischen Wandels oder zu nachhaltiger Technologiepolitik ebenso vertieft werden wie in Seminaren zur Kulturökonomik, in denen die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie sowie deren kulturelle und soziale Bedingtheit untersucht werden. Die Veranstaltungen greifen aktuelle umweltpolitische Fragen und Technikdiskurse auf und ermöglichen es Studierenden, einen reflektierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Wissenshorizont zu erwerben.

BS 2 – Doing Culture

Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik

Kulturwissenschaft basiert als relativ junge Disziplin einerseits auf traditionell geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien, bildet andererseits aber auch eigene Theorien, Methoden und Begrifflichkeiten aus, deren Kenntnis besonders bei einer Arbeit mit dem erweiterten Kulturbegriff, wie er am ZAK vertreten wird, notwendig ist. Zur Anwendung kommen soll das kulturwissenschaftliche Handwerkszeug in allen Bausteinen. Doing Culture verbindet die theoretischen Grundlagen mit der praktischen Umsetzung. In Veranstaltungen, in denen die Praxis von Kulturangeboten im Vordergrund steht, werden die Umsetzung und Vermittlung von Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten aus dem Kulturmanagement und verschiedenen Kulturinstitutionen, wie z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, sowie aus dem breiten Bereich der Kreativwirtschaft vorgestellt. Kultur wird so im Sinne der angewandten Kulturwissenschaft auch als Berufsfeld und wirtschaftlicher Standortfaktor erfahrbar. Praxisbezogene Projektseminare ermöglichen das anwendungsorientierte Erlernen von methodischen und operativen Grundlagen kulturspezifischer Prozesse wie Konzeption, Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bieten Seminare zur Kulturpolitik Deutschlands, der Europäischen Union und anderer Länder Einblicke in die gesetzlichen, politischen und verwaltungsmäßigen Zusammenhänge und geben Auskunft über die Akteurinnen und Akteure und die Rahmenbedingungen ihres Handelns z. B. im föderalen oder zentralistischen Kontext eines Nationalstaates.

BS 3 – Medien & Ästhetik

Medienkommunikation, Kulturästhetik

Kenntnisse über Wirkungs- und Funktionsweisen von Medien zählen im heutigen Medienzeitalter und im Zuge der globalen Digitalisierung zu einer der wichtigsten Kompetenzen, um kommunizieren und Medienprodukte sinnvoll nutzen und verstehen zu können. Das Erlernen eines verantwortungsvollen und kompetenten Umgangs mit Wissen und Informationen spielt dabei ebenso eine Rolle wie auch Kenntnisse über die Funktionsweisen der heutigen Wissensgesellschaft. Themen der Veranstaltungen sind zudem die historische Entwicklung der Medienkommunikation ebenso wie die Analyse medialer Produkte auf technischer wie auch auf ästhetischer Ebene. Dabei werden gesellschaftlich relevante Zusammenhänge wie der Wandel der technischen Grundlagen von Medienkommunikation, Globalisierung, Deregulierung, Ökonomisierung und die Bedeutung von Medien im politischen Handeln untersucht und die kulturellen Bedingungen von sozialen Netzwerken und Identitäten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet. Wie kann unter diesen Bedingungen verantwortungsvoll mit Wissen umgegangen werden? Des Weiteren werden in Veranstaltungen kulturästhetische Fragestellungen behandelt, da sich die Analysen von Medieninhalten oft über mediale Kontexte hinaus in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft erstrecken. Ausgewählte historische und aktuelle Texte und Fragestellungen dienen als Einstieg in die theoretischen Grundlagen kulturpolitischer Praxis und kultureller Institutionen.

BS 4 – Lebenswelten

Kultursoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft

Kultur ist geprägt durch die Kontexte, in denen sie entsteht, sich formt und verändert. Die Erforschung von Kultur ist auch die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, von Traditionen, Monumenten, Bauwerken, von Plänen und Institutionen. Die Kontexte, in denen Menschen Kultur entwerfen, erzeugen, bewahren, verwalten, aber auch zerstören, sind der Gegenstand von so unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Architektur und Baugeschichte sowie Arbeitswissenschaft. Die Seminare des Bausteins vermitteln Einsichten in Schlüsselthemen menschlicher Lebenswelten, wie z. B. die Veränderung der Arbeitswelt durch die Technisierung und Digitalisierung in Zeiten globalisierter Arbeitsmärkte, aber auch neue Managementformen und die Personalpolitik im gesellschaftlichen und unternehmenspolitischen Prozess. Es werden klassische kultursoziologische Themen rund um gender, race, class, age ebenso behandelt wie die Grundlagen der Stadtplanung, Ökonomie und Leitbilder der heutigen Stadt sowie die bauliche Umwelt und ihre kulturellen, sozialen und ökologischen Bedingungen des Gelingens.

BS 5 – Global Cultures

Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur

Im Zeitalter von Globalisierung und weltweiter Migration gewinnen Fragen und Probleme interkultureller Kommunikation und des interkulturellen Zusammenlebens immer mehr an Bedeutung. Besonders Stadtgesellschaften stehen vor der Aufgabe, das Miteinander von Kulturen und kulturelle Konflikte zu meistern, aber auch das Potenzial der Multikulturalität zu fördern und auszuschöpfen. Wesentlich rückt dabei die Veränderung von Werten und Normen von Minderheiten und Aufnahmegesellschaft in den Blick. An der Praxis des interkulturellen Austauschs orientierte Veranstaltungen vermitteln Basiskompetenzen der Interkulturellen Kommunikation. Vertiefend können Veranstaltungen zur Landeskunde verschiedener Nationen und Regionen belegt werden sowie zu aktuellen Problemstellungen der Globalisierung. Wie kann sich eine Zivilgesellschaft multikulturell friedlich konstituieren und gesellschaftlich verantwortungsvolle, nachhaltige Entwicklungen fördern, in denen kulturelle Werte berücksichtigt werden? In diesem Baustein wird auch reflektierend in einem erweiterten Verständnis von Interkulturalität über das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur gearbeitet, d. h. über die wissenschaftsinternen Funktionsweisen, über Fremd- und Eigenwahrnehmung der Disziplinen, über Möglichkeiten der Trans- und Interdisziplinarität sowie über Wissenschaftsgeschichte und ihre Paradigmenwechsel.

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft [KIT-interne und -externe Dozierende] 40

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke] 38

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit 2023 [KIT-interne und -externe Dozierende] 39

Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez] 45

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt] 59

Ringvorlesung Data Literacy [KIT-interne und -externe Dozierende]..... 62

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann] 71

Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl]..... 73

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer] 73

Urban Transformations: Exploring the Circles of Sustainability [Tamm]..... 75

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter, H.] 76

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozialer Transformation [Häußler / Rüppel]..... 102

Baustein 2 – Doing Culture

Key Concepts in Cultural Studies [Krstic] 85

Theater – Theorie und Praxis [Walter, S.] 95

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Gut erklärt ist nicht verstanden. Wissenschaftskommunikation aus der Publikumssicht [Teutsch] 45

Die perfekte Pose? Geschichte, Funktionen und Typen der Porträtmalerei [Axtmann]..... 80

Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert]..... 81

Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning] 84

Introduction to Film [Krstic] 85

European Cinema [Krstic] 86

Kommunikationsstrategien im 21. Jahrhundert [Langewitz]..... 86

Wie die Modefotografie die Welt verändert [Lorenz].....	88
Wie sieht's aus? Gender in audiovisuellen Medien [Mielke].....	89
Y2K, Apokalypse 2000 – zwischen SciFi und Horror: Endzeit oder Aufbruch in Milleniums-Filmen? [Petroll].....	90
Charlie Chaplin und seine Filme: Komödien-Megastar zwischen Traumfabrik und Realpolitik [Petroll].....	91
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	94
Filme sehen lernen. Filmsprachliche und gestalterische Aspekte der Videoarbeit [Smajic].....	94
„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	129
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	131
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	132
Moderation & Interview [Fuchs].....	133
How to talk about music: Radio, Online, Live! Neue Tendenzen des Musikjournalismus [Lüke].....	149

Baustein 4 – Lebenswelten

Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann].....	42
Wissenschaft Macht Arbeit. Zur technisch-organisatorischen Transformation der Arbeitswelt [Schaupp].....	43
Mehr Solarenergie = weniger Denkmalschutz? [Seebacher / Stelzer / Albiez].....	45
Wissenschaftliche Unsicherheit – wie wir als Gesellschaft lernen, gut mit ihr umzugehen [Teutsch].....	46
Wie nachhaltig lebe ich wirklich? Autoethnografie, Selftracking & Co. Ein Selbstexperiment [Botsch].....	52
Nachhaltigkeit und soziale Ungleichheit [Schaupp].....	70
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper / Fallmann].....	71
Menschenrechte und Strafen – aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott / Lutz].....	98
Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft? [Galvani].....	101
Industrie 4.0. Bedeutung für den Mittelstand [Herlan].....	103
Sustainable Leadership [Jungmann].....	104
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	105
Die globale Multikrise – eine multidisziplinäre Analyse [Fuchs].....	117
„Afrika“ – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	117
Environmentally Induced Migrants [Pacini].....	121

Das Kommunikationslabor. Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger*innen [Schlötter]	139
Engagement für Bildungsgerechtigkeit: Patenschaft im Mentoringprogramm „Balu und Du“ [Scholl / Mehanna]	140
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka]	140

Baustein 5 – Global Cultures

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into how the Brain Constructs Reality [Schmidt]	44
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	83
European Cinema [Krstic]	86
Turkish Politics and Culture [Akbaba]	116
Civil Society and Non-profit Organisations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	116
China – woher kommst du und wohin gehst du? [Hegger]	118
Intercultural Competence for Global Citizens [Kilanowski]	118
Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges [Kilanowski]	119
Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies [KIT-interne und -externe Dozierende]	120
Regional Studies: Arabischer Frühling [Osh]	120
Environmentally Induced Migrants [Pacini]	121
Indien. Interkulturelle Handlungskompetenz und indische Wirtschaftskultur [Pallien]	121
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert]	122
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt, P.]	122
Erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Partner*innen [Xiong]	123



HETTMANNSPERGER BOHRGESELLSCHAFT

- ✧ **Brunnenbau, Grundwassermessstellen**
 - ✧ **Baugrunderkundung**
 - ✧ **Kampfmittelerkundung**
- und mehr

Industriestraße 22
76470 Ötigheim
Tel.: 07222 / 968 770

Schauenburgstraße 15
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 / 957 870

info@hettbohr.de
www.hettbohr.de

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem KIT. Gern unterstützen wir in diesem Rahmen auch im nächsten Jahr die Studierenden im Bereich Bauwesen durch Exkursionen auf unsere Baustellen.



2019: KME auf Agrarfläche



2020: Baugrundbohrungen im Bereich von Bahngleisen



2021: Lagerstätten erkundung mit GWM



STARK IM SERVICE. SERVISCOPE!

Wir sind die Kraft dahinter für Banken in ganz Deutschland. Und Du bist die Kraft hinter SERVISCOPE. Gemeinsam machen wir Services für Banken. Flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und viel Spaß erwarten dich!



**STUDENTENJOBS
AUSBILDUNG
KARRIERESTART**

www.serviscope.de/karriere



Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!

Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: zak@zak.kit.edu



Technopolitik von unten. Konflikte in der digitalen Arbeitswelt

Öffentliche Antrittsvorlesung der 1. ZAK-Gastprofessur „Wissenschaft und Gesellschaft“

Dienstag, 25. Oktober 2022, 18 Uhr

Home-Office, Automatisierung und Plattformökonomie: Die Digitalisierung ist derzeit der prominenteste Treiber der Veränderung der Arbeitswelt. Der Vortrag des Soziologen Dr. Simon Schaupp zeigt auf, dass diese Veränderung nicht nur Resultat des wissenschaftlichen Fortschritts ist, sondern wesentlich von politischen Aushandlungen getrieben wird. So sorgen etwa bestimmte Arbeitsmarktpolitiken dafür, dass die digitale Rationalisierung menschlicher Arbeit vielen Unternehmen als attraktivere Alternative zur Automatisierung erscheint. Auch innerhalb der Unternehmen ist der konkrete Verlauf der Digitalisierung Gegenstand von zunehmend konflikthaften Aushandlungen. Schaupp hat diese Aushandlungen untersucht und dabei auch selbst in digital gesteuerten Arbeitsprozessen als Fahrradkurier und an einer Montagelinie gearbeitet. Mit den empirischen Ergebnissen seiner Untersuchung stellt er gleichzeitig ein Forschungsprogramm vor, das mikrosoziologisch-ethnografische Forschung mit politisch-ökonomischer Theoriebildung verbindet.

Mit der Vorlesung eröffnet Dr. Simon Schaupp seine Gastprofessur am ZAK. Anschließend findet eine Publikumsdiskussion statt.

Weitere Informationen: www.zak.kit.edu/gastprofessur

Ort:

NTI-Hörsaal, KIT Campus Süd, Geb. 30.10, Engesserstr. 5, EG

Colloquium Fundamentale Globale Klimapolitik in einer brüchigen Weltordnung

Die Weltgemeinschaft hat sich im Rahmen der UN-Klimakonferenz 2015 in Paris darauf geeinigt, die globale Erwärmung zum Jahr 2100 auf unter 2 Grad zu begrenzen verglichen mit dem vorindustriellen Niveau. So klar dieses Ziel erstmals völkerrechtlich verbindlich definiert ist, so unklar ist der Weg dorthin – auch in Anbetracht aktueller weltpolitischer Entwicklungen.

Der Klimawandel muss länderübergreifend koordiniert, die Beiträge zur Reduktion von Treibhausgasen müssen international bzw. global verhandelt werden. Wie funktioniert die internationale und globale Klimapolitik? Welche politischen und ökonomischen Instrumente gibt es? Wie realistisch und effektiv sind sie? Wie funktioniert der Emissionshandel? Welche Verhandlungspositionen gibt es zwischen Ländern, die mehr oder weniger von den Folgen des Klimawandels betroffen sind oder zwischen Ländern, die historisch wenig und historisch viel zum Klimawandel beigetragen haben? All diese Fragen sollen auch vor dem Hintergrund der brüchig gewordenen Weltordnung diskutiert werden. Wenn die globale Klimapolitik bislang schon schwierig war – wie kann sie gelingen in einer Welt, in der der russische Angriffskrieg auf die Ukraine die Weltgemeinschaft spaltet und eine gemeinsame Wertebasis in Frage stellt?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das Colloquium Fundamentale im Wintersemester 2022/23. Ziel ist es, internationale Verhandlungsregime sowie politische und ökonomische Instrumente kennenzulernen und diese vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen zu diskutieren. Welche Perspektiven lassen sich für den globalen Klimaschutz aufzeigen?

Die Vortragsreihe findet an ausgewählten Donnerstagen im NTI-Hörsaal am KIT Campus-Süd statt.

Termine und Informationen finden Sie demnächst unter: www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale.

Veranstalter:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Leitung:

Prof. Dr. Senja Post, Wissenschaftliche Leiterin des ZAK

Organisation:

Mareike Freier M.A.

Pressearbeit:

Anna Moosmüller M.A.

Zeit:

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr

Ort:

Geb. 30.10, NTI-Hörsaal, Engesserstraße 5, 76131 Karlsruhe

Podiumsdiskussion: „Ich krieg’ die Krise!? Studium und Pandemie“

Mittwoch, 16. November 2022, 18 Uhr

Im Rahmen des Landesprogramms zur Abmilderung pandemiebedingter Lernrückstände organisiert das ZAK im Wintersemester 2022/23 ausgewählte Angebote für Studierende. Einzelne intensive Workshops sollen Studierende beim Bewältigen von Herausforderungen in Zeiten der Pandemie unterstützen; sowohl zum Beginn des Studiums, als auch in dessen Verlauf oder in der Abschlussphase (Informationen zu den Workshops auf S. 134).

In diesem Kontext findet auch eine themenspezifische Podiumsdiskussion unter dem Titel „Ich krieg’ die Krise!? Studium und Pandemie“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende und die interessierte Öffentlichkeit. Als Einstieg in die Podiumsdiskussion skizziert Nadja Legrum-Khaled (Leiterin Abteilung Qualitätsmanagement, KIT) in einem Impulsvortrag Ergebnisse von Umfragen bei Studierenden zum Studium unter Corona-Bedingungen und deren Auswirkungen. Im Anschluss diskutieren Adrian Keller (Vorstandsvorsitzender des AStA am KIT), Sabine Köster (Leiterin der Psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studierendenwerks Karlsruhe) sowie Prof. Dr. Alexander Wanner (Vizepräsident für Lehre und akademische Angelegenheiten des KIT) verschiedene Aspekte: Dabei werden die pandemiebedingten Schwierigkeiten im Studium sowie Fragen zur Abmilderung und sozialen Eingebundenheit von Studierenden während

der Corona-Krise betrachtet. Des Weiteren wird erörtert, welche positiven Aspekte digitales Lernen zum Teil auch nach Corona haben kann. Diskutieren Sie gerne mit!

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/Podium-Krise

Ort:

NTI-Hörsaal, KIT Campus Süd, Geb. 30.10, Engesserstr. 5, EG

KIT im Rathaus – Das KIT-Zentrum Information · Systeme · Technologien (KCIST) stellt sich vor

Montag, 30. Januar 2023, 18.30 Uhr

In allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft spielt Information eine zentrale Rolle: Wir sind von einer zunehmenden Anzahl intelligenter technischer Informationssysteme umgeben, die mit Fähigkeiten wie Interaktion, Umweltbewusstsein und Selbstanpassung ausgestattet sind.

Das KIT-Zentrum Information · Systeme · Technologien (KCIST) untersucht und entwirft komplexe adaptive technische Systeme für einen sicheren und effizienten Umgang mit Informationen, basierend auf Kompetenzen wie Algorithmen, Software-Engineering, Cloud Computing und wissenschaftlichem Computing, sicheren Kommunikationssystemen und Big-Data-Technologien sowie intuitiven Mensch-Maschine-

Schnittstellen, menschenzentrierter Robotik, Industrierobotik und Automatisierung. Das KCIST vereint Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT, die interdisziplinär und bereichsübergreifend an aktuellen und zukunftsweisenden Themen forschen, die für die Bewältigung der Herausforderungen einer modernen digitalen Informationsgesellschaft und -wirtschaft von grundlegender Bedeutung sind. Daher bündelt es interdisziplinäre Kompetenzen in allen KIT-Abteilungen, insbesondere aus den Bereichen Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau, Informationstechnologie sowie Sozialwissenschaften. Das Hauptziel des Zentrums ist die Förderung von Forschung und Innovation sowie des Technologietransfers zwischen dem KIT und seinen Partnern in Wissenschaft und Industrie auf nationaler und internationaler Ebene.

Bei der vom ZAK koordinierten Vortragsreihe geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Zentrums KCIST allen Interessierten Einblicke in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ganz besonders willkommen sind Schülerinnen und Schüler.

Genauere Informationen zum Programm können Sie unserer Homepage ab November 2022 entnehmen: **www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus**

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1.OG)

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige Landwirtschaft?

Öffentliche Keynote und Podiumsdiskussion am 27. und 30. März 2023

Die Projektwoche „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“ erhält ab 2023 mit „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ einen neuen Titel und eine jährlich wechselnde thematische Ausrichtung. 2023 wird vom 27. – 30. März vier Tage lang die Frage „Was ist nachhaltige Landwirtschaft?“ das Programm bestimmen. Die drohende Hungerkrise und der daraus resultierende Druck auf die Flächennutzung und Nahrungsmittelproduktion stellen die Landwirtschaft vor besondere Herausforderungen. Eine wissenschaftliche Bewertung und Auseinandersetzung mit dem Für und Wider biologischer Anbaumethoden und Landnutzung ist daher besonders wichtig. Wie können wir nachhaltig Lebensmittel produzieren und zugleich alle Menschen satt bekommen und Mangelernährung reduzieren?

Die „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ wird am Montag, den 27. März 2023 um 18 Uhr mit einer öffentlichen Keynote von Prof. Dr. Urs Niggli, Präsident des Instituts für Agrarökologie in der Schweiz und Vordenker des biologischen Landbaus, im Audimax des KIT eröffnet. Im Anschluss findet das Forum Nachhaltigkeit statt, das Gelegenheit bietet zahlreiche Projekte im Bereich Nachhaltigkeit kennenzulernen. Den Abschluss der Projektwoche bildet eine ebenfalls öffentliche Podiumsdiskussion am Donnerstag, den 30. März 2023. An den dazwischenliegenden Projekttagen werden

angemeldete Studierende und Gasthörer*innen die Möglichkeit haben, sich in über 30 parallelen Workshops und Exkursionen zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten (Siehe S. 39).

Die Eröffnung und die Abschlusspodiumsdiskussion sind öffentlich und können ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen ab November 2022 unter:

www.zak.kit.edu/fruehlingstage

Traumfabrik #23

CHARLIE CHAPLIN – kleiner Tramp, Megastar

Vom Stummfilm zum Tonfilm, Hollywood und Exil

Kunst schöpft aus dem Leben, was Phantasie verarbeitet. Charlie Chaplin fand den Stoff seiner dramatischen Charakterkomödien in eigenen Erlebnissen: Als Sohn von Varieté-künstlern lernte er früh Glanz und Elend des Showbusiness kennen, die Trostlosigkeit Londoner Armenhäuser, Verlust von Heim und Familie. Dank seines Talents, seines Könnens und seiner Persönlichkeit auf den Bühnen erfolgreich, gelang ihm im Film in den Gründerjahren Hollywoods ein kometahafter Aufstieg.

Der Stummfilm erlaubte es ihm, seine eigene Poesie der Pantomime zu entwickeln, die Ausdruckskunst der Gesten, des Gesichts, des Verhaltens. Die Sprache seiner Filme war ein globales Verständigungsmittel. Mit der Figur des „kleinen Tramp“ schuf er eine Identifikationsfigur für die Massengesellschaft,

für Desorientiertheit und Heimatlosigkeit in der Moderne, zugleich für Individualität und Überlebenswillen. Früh erkannte er den Wert künstlerischer Unabhängigkeit; bald schuf er seine Filme im eigenen Studio: Chaplin war Darsteller, Regisseur, Autor und Produzent.

Seine Komödien sind charakterstark, beobachten genau, treffsicher, Mitgefühl und Humanität, vereint mit Überlebenswille. Chaplins filmische Ausdrucksformen reichen von Slapstick, Farce und Groteske zu komödiantischen Gesellschaftsdramen, gesellschaftskritischer Satire und Tragikomödie. Dabei überbrückte er den Medienwandel vom kurzen zum abendfüllenden, vom stummen zum Tonfilm. Sein Gespür für prekäre soziale Verhältnisse behielt er auch als Filmstar, es lag im Wesen des Tramp. Sein soziales Gewissen, politisches Engagement und seine natürliche Menschlichkeit stießen sich immer wieder an der Politik der real existierenden USA, an den Schattenseiten des American Way of Life, an puritanischer Doppelmoral. Erst die Auswüchse des Kalten Krieges und des McCarthyismus in den USA trieben ihn, verfolgt von Klatschpresse und FBI-Bespitzelung, schließlich ins Exil.

Unsere 23. Traumfabrik zeigt einen Ausschnitt aus Chaplins reichem Filmwerk; besonders berücksichtigt sind der Höhepunkt seines Schaffens und die späteren langen Filme, die nicht nur seine eigene Lebenserfahrung widerspiegeln (wie in Limelight), sondern verstärkt auch Stellung beziehen zu den Wandlungen und Irrungen seiner Zeit – der Kampf gegen die Wohlfahrtsbürokratie in The Kid, der klassische American Dream in Gold Rush, seine großstädtische Wandlung in City Lights, Automatisierung und Wirtschaftskrise in Modern Times, Rassismus und Faschismus in The Great Dictator, bis hin zu den Satiren von Monsieur Verdoux und A King in

New York. Ein Kurzfilmprogramm gibt Einblicke in Chaplins Anfänge 1914 – 1918. Filmseminare des ZAK (S. 91) am KIT und der AWWK in der Schauburg sind auf das Filmprogramm abgestimmt und laden ein zu vertiefter Betrachtung.

Durch Chaplins Filme wird Lachen zum Heilmittel: gegen Selbstvergessenheit, zur Erinnerung an den Wert des Lebens, gegen Unmenschlichkeit, gegen angemaßte und anmaßende Autoritäten, für Solidarität und Rückbesinnung auf menschliche Werte, gegen die Traumata des 20. Jahrhunderts – und darüberhinaus.

Alle Filme mit **Mikro Einführung** von Wolfgang Petroll und **Kinogespräch** mit gemeinsamem Gedankenaustausch.

Zeit:

Sonntags 15 Uhr, Beginn So, 6. November 2022

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16

Eintritt:

9,50 Euro / Ermäßigt 8 Euro / Seminarteilnehmende 6 Euro

Weitere Informationen und das Film-Programm finden Sie unter: www.zak.kit.edu/Traumfabrik

Filmreihe kuratiert von Herbert Born (Schauburg) und Wolfgang Petroll (ZAK)

Eine Zusammenarbeit von SCHAUBURG, ZAK und AWWK, mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.



Charlie Chaplin in *The Kid*, 1921 [Straßenecke, mit Cop]

So 6.11.

Kurzfilmprogramm – Chaplins Anfänge 1914 – 1918:

A Night in the Show / Eine Nacht im Varieté (1915)

The Immigrant / Der Einwanderer (1917)

His New Job / Charlie gegen alle (1915)

The Bond / Die Kriegsanleihe (1918)

His Prehistoric Past (1914)

So 13.11.

The Kid / Der Vagabund und das Kind (1921)

So 20.11.

The Gold Rush / Goldrausch (1925)

So 27.11.

The Circus / Der Zirkus (1928)

So 4.12.

City Lights / Lichter der Großstadt (1931)

So 11.12.

Modern Times / Moderne Zeiten (1936)

So 18.12.

The Great Dictator / Der große Diktator (1940)

So 15.1.

Monsieur Verdoux / Der Heiratsschwindler von Paris (1947)

So 22.1.

Limelight / Rampenlicht (1952)

So 29.1.

A King in New York / Ein König in New York

(engl. OV 1957)

So 5.2.

A Countess from Hong Kong / Die Gräfin von Hongkong

(engl. OV 1967)

Namensindex

Abbt-Braun	50	Drexlin	56	Hermuth-Kleinschmidt.....	59
Akbaba	116	Drixler	131	Herweg	83
Albers	60	Dütschke.....	38	Hettel	55
Albiez	45	Elstermann	136	Hildebrand	59
Axtmann	80	Essler	131	Hillerbrand	60
Añibarro	126, 127	Fahrenholz	132	Hitzeroth.....	39
Bagger	152	Fallmann	71	Hoff	103
Bastmeyer.....	51, 68	Fichtner.....	100	Hoffmann	149
Bauer	50	Finger-Hoffmann	146	Horn	60
Bava	51	Finner	100	Huber	56
Bentrop.....	51	Fiorentini.....	82	Häfner	136
Bienzeisler.....	80, 81	Fuchs	117, 132, 133, 146	Häußler.....	102
Bock	127, 128, 129	Gallus	147	Indlekofer	154, 155
Botsch	52	Galvani	83, 101	Jehle	84
Bott	98	Gaukel.....	56	Jochem	61
Breustedt	52	Geier	148	John	102
Brockert	81	Gerbing	133	Jungmann.....	104
Brozmanová Gregorová	116	Gerstberger.....	51	Jürges	65
Bub.....	38	Gilliard.....	134	Kagerbauer	104
Budak	129	Gonzalez.....	100	Karl.....	62
Böhland	69	Gratzfeld.....	57	Kaster	68
Bühl.....	152	Grau	58	Kastning	84
Cheng.....	53	Grilli.....	58	Kehl.....	156
Dagan.....	53, 54	Grube	101	Kilanowski	118, 119
DBVC-Coaches.....	130	Gäng	138	KIT-Dozierende	39, 40, 62, 119, 120, 134
Dehn	54	H.-Desrue.....	148	Knoll.....	40
Deml.....	98, 99	Haghsheno	102	Koch.....	63
Determann.....	84	Hampel	117	Kohlhof.....	105
Deutschmann.....	55	Heckele.....	57	Kolb.....	63
Dittrich	130	Hegger.....	118	Krause	64
Doppelbauer	55	Heitz	153	Krstic	85, 86
Dreier.....	99	Hellstern	154	Kunze	41
Drewelius.....	153	Herlan	103	Kurz.....	64

Kämper.....	68	Ovtcharova	136	Seebacher	45
Kämpf.....	61	Pacini.....	121	Seedorf.....	93
Kearley Müller.....	150	Pallien.....	121	Sippel.....	94
Kühn.....	135	Papenbrock.....	90	Smajic.....	94, 142
Lamparter.....	65	Petroll.....	90,91	Spetzger.....	72
Lang.....	134	Peukert.....	106	Stahl.....	73
Langemeyer.....	41, 42	Pfaff.....	156	Stelzer.....	45, 73
Langewitz.....	86	Pinkas-Thompson.....	92	Stieglitz.....	74
Lanza.....	105, 106	Pinto.....	137	Szech.....	110
Lehmann.....	42	Post.....	92	Tamm.....	75
Leng.....	87	Postert.....	122	Terzidis.....	111
Lerch.....	135	Pylatiuk.....	69	Teutsch.....	45, 46
Leßmöllmann.....	87	Rau.....	110	Uhrig-Homburg.....	111
Lindstädt.....	107	Reichel.....	137	van de Camp.....	75
Lorenz.....	88	Reimann.....	57	Waldhorst.....	76
Ludwig.....	137	Reischl.....	69	Walter, H.....	76
Lutz.....	98	Richter.....	153	Walter, S.....	95
Lytchak.....	65	Riemann.....	70	Weclawski.....	65
Lüke.....	149	Rosar.....	110	Weth.....	51
Manthey.....	100	Roser.....	139	Wiele.....	112
Matz.....	108	Roth.....	138, 150	Willhöft.....	143
Mehanna.....	140	Rüppel.....	102	Wittmann.....	77
Meier.....	66	Salignat.....	157	Woll.....	40, 59
Meierhofer.....	88	Schaupp.....	43, 70	Wunderberg.....	143
Metz.....	54	Scherer.....	93	Wursthorn.....	144
Mielke.....	89	Schilling.....	71	Xiong.....	123
Morcillo.....	89	Schipper.....	71	Zarzalís.....	157
Mädche.....	107	Schlötter.....	139	Zimmermann.....	143
Mönnich.....	66	Schmidt, P.....	44, 122		
Nick.....	67,68	Schmidt, N.....	44		
Nieken.....	109	Schmidlein.....	72		
Nollmann.....	43	Schneider.....	102		
Oberweis.....	109	Schöll.....	140		
Orth.....	69	Schubert-Panecka.....	140, 141		
Osh.....	120	Schwarz.....	141		
Ott.....	110	Schweizer.....	142		

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke

Mitarbeit

Zsafia Armas, Janina Hilberer, Britta Motkilioglu, Christine Myglas, Franziska Neubauer, Lea Nohr, Julia Stübe

Fotos

Cover: Sinfonieorchester, Felix Grünschoß, Tanja Meissner, ZAK, S. 5: ZAK, S. 8: ZAK,

S. 16: RainerSturm/pixelio.de, S. 19 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 37 Mensch und Gesellschaft: Maksim Sokolov (maxergon.com),

CC BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>, via Wikimedia Commons, S. 49 Natur und Technik: Markus Breig, KIT,

S. 79 Kultur und Medien: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profis“ legen auf. Das Format „Profis legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke.),

S. 97 Wirtschaft und Recht: RyanMcGuire/pixabay, S. 115 Politik und Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht.) S. 125 Basiskompetenzen und IT: Stepintofuture/pixabay,

S. 145 Kreativitätswerkstätten: Jennifer Morrow from San Francisco, CC BY 2.0 <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0>, via Wikimedia Commons,

S. 151 Orchester und Chor: KAmпусKApelle, S. 159 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org),

S. 167 ZAK-Zertifikate: Leo Fontes/pixabay, S. 177 BGL. STUDIUM BeNe: ZAK, S. 185 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 197 ÖV: Nachrichten muc/pixabay, S. 199: Tanja Meissner/ZAK, S. 203: Charlie Chaplin, Public domain, via Wikimedia Commons

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2022

www.zak.kit.edu

